

LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS ZU FEMINISTISCHEN  
THEORIEN, QUEER- UND GENDER STUDIES // WEGFÜHRERIN  
DURCH QUEER\_FEMINISTISCHE GRUPPEN UND RÄUME IN WIEN

---

**FRAUEN\***  
**REFERAT**  
AN DER ÖH UNI WIEN

## FRAUEN\*FORSCHERIN

### WINTERSEMESTER 17/18

LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS ZU  
FEMINISTISCHEN THEORIEN, QUEER- UND  
GENDER STUDIES //

WEGFÜHRERIN DURCH QUEER\_ FEMINISTISCHE  
GRUPPEN UND RÄUME IN WIEN

## IMPRESSUM

**Medienhaberin:**  
HochschülerInnenschaft  
an der Universität Wien,  
Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

**Herausgeberin:**  
Das Kollektiv  
Frauen\*referat

**Redaktion:**  
Sophie Utikal  
Heike Bestel  
Ezgi Erol  
Daniela Paredes

**Layout:**  
Martina Soi Gunelas  
[soi.gnl@tuta.io]

**Druck:**  
Gerin

**Erscheinung:**  
September 2017

**MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG VON:**



# **INHALTSVERZEICHNIS**

## **EDITORIAL**

- 10 ZUR AKTUELLEN AUSGABE
- 11 ABOUT THE CURRENT ISSUE
- 12 DAS KOLLEKTIV FRAUEN\*REFERAT AN DER ÖH UNI WIEN
- 14 VİYANA ÜNİVERSİTESİ ÖĞRENCİ BİRLİĞİ KADINLAR\* BÖLÜMÜ
- 16 COLECTIVO CENTRO DE MUJERES\* DE LA ASOCIACIÓN DE ESTUDIANTES DE LA UNIVERSIDAD DE VIENA
- 18 ŽENSKI\*KOLEKTIV PRI STUDENTSKOJ ASOCIJACIJI NA BEČKOM UNIVERZITETU
- 20 WOMEN'S\* COLLECTIVE AT THE UNIVERSITY OF VIENNA STUDENTS UNION

## **AUSSCHLÜSSE IN FEMINISTISCHEN RÄUMEN**

- 24 CLITO RISK CLITO RISK
- 25 VAGINA DENTATA JULISCHKA STENGELE
- 26 VOULEZ VOUZ VULVA GLORIA DIMMEL
- 28 UNTITLED VIVIAN CRESPO ZURITA

## **RÄUME**

### **QUEER\_FEMINISTISCHES AN DEN UNIS**

- 32 HOMO\_BI\_TRANS\* REFERAT DER ÖH UNI WIEN
- 33 ÖH - OFFICE FOR ANTI-RACIST WORK / REFERAT ANTIRASSISTISCHE ARBEIT AN DER ÖH UNI WIEN
- 35 REFERAT FÜR FEMINISTISCHE POLITIK DER ÖH BUNDESVERTRETUNG
- 36 REFERAT GENDERFORSCHUNG UNIVERSITÄT WIEN
- 37 VERANSTALTUNGEN DES REFERATS FÜR GENDERFORSCHUNG IM WISE 2016/17
- 38 ABTEILUNG GENDER KOMPETENZ TECHNISCHE UNIVERSITÄT
- 38 UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN KOORDINATIONSSTELLE FÜR GLEICHSTELLUNG UND GENDER STUDIES (KO-STELLE)
- 39 ABTEILUNG GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITÄT DER UNIVERSITÄT WIEN
- 39 BERATUNGSSTELLE SEXUELLE BELÄSTIGUNG UND MOBBING DER UNIVERSITÄT WIEN
- 40 MDW - UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST WIEN STABSTELLE FÜR GLEICHSTELLUNG, GENDER STUDIES & DIVERSITÄT
- 41 MDW-GENDER-VERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2017
- 43 ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN DER UNIVERSITÄT WIEN
- 44 ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN – AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE
- 45 NETZWERK FÜR FRAUENFÖRDERUNG – AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE
- 46 TOPF ZUR FÖRDERUNG QUEERER\_FEMINISTISCHER NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER\*INNEN DER ÖH UNI WIEN
- 47 FERNETZT - JUNGES FORSCHUNGSNETZWERK FRAUEN- UND GESCHLECHTERGESCHICHTE

- 48 SALON 21 UND SAMMLUNG FRAUENNACHLÄSSE
- 49 DIE GEWI ALS RAUM
- 50 ANDERE ANLAUFSTELLEN AN DEN UNIS

### **QUEER\_FEMINISTISCHE PROJEKTE UND GRUPPEN**

- 52 QUEER BASE
- 53 MAIZ
- 55 PLANET 10 – GEZEGEN 10 – PLANETA 10
- 55 VEREIN INTERSEXUELLER MENSCHEN ÖSTERREICH – PLATTFORM INTERSEX
- 56 PRO 21
- 57 LEEZA – LIGA FÜR EMANZIPATORISCHE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT
- 58 F\*C\_A QUEER\_FEMINIST SPACE
- 59 DIE SCHENKE
- 60 DAS UNABHÄNGIGE TUTORIUMSPROJEKT (TUTPRO)
- 60 TAPETE
- 60 FRAUEN\* PROJEKTE
- 62 FRAUENHETZ
- 63 FIFTITU% - VERNETZUNGSSTELLE FÜR FRAUEN IN KUNST UND KULTUR IN OÖ
- 63 SUGARBOX QUEER\_FEMINISTISCHER BLOG
- 65 ARGE DICKE WEIBER
- 65 BISEXUELL UND SICHTBAR IN WIEN – VISIBILITY AUSTRIA – NO\*MONOS
- 66 MZ BALTAZAR'S LABORATORY
- 67 UNRECORDS
- 67 GIRLS ROCK CAMP - PINK NOISE
- 68 WOMEN ON AIR
- 69 FEMALE:PRESSURE
- 70 FEMINISMUS & KRAWALL
- 70 VBKÖ
- 72 DAS QUE[E]R
- 73 RAW – ROSA ANTIFA WIEN
- 74 KICKEN OHNE GRENZEN
- 74 DYNAMA DONAU –GEMMA KICKNI!
- 75 VIENNA ROLLER DERBY
- 76 SHAOLIN KUNG FU FÜR FRAUEN
- 76 TAI JI FÜR FRAUEN
- 77 WEN DO – FEMINISTISCHE SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN
- 78 ANDERE RÄUME UND VEREINE

### **ZUM LESEN**

- 80 STICHWORT. – ARCHIV DER FRAUEN- UND LESBENBEWEGUNG
- 81 CHICKLIT – FEMINISTISCHE UNTERHALTUNG
- 81 AN.SCHLÄGE – DAS FEMINISTISCHE MAGAZIN
- 82 FRAUEN\*SOLIDARITÄT

- 82 C3 – BIBLIOTHEK FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK
- 84 ARBEITER\_INNENKAMMER
- 85 MIGRAZINE
- 86 BIBLIOTHEK VON UNTEN
- 87 BÜCHERBÖRSE
- 88 FIBER.WERKSTOFF FÜR FEMINISMUS UND POPKULTUR

**BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN**

- 90 LEFÖ - BERATUNG, BILDUNG UND BEGLEITUNG FÜR MIGRANTINNEN
- 91 PEREGRINA
- 92 ZEITLUPE - PEER-BERATUNG FÜR FRAUEN MIT BEHINDERUNG
- 93 FRAUEN\* BERATEN FRAUEN\*
- 94 VEREIN AUTONOME ÖSTERREICHISCHE FRAUENHÄUSER
- 95 NETZWERK ÖSTERREICHISCHER FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNGSSTELLEN
- 96 TAMAR - PSYCHOTHERAPEUTISCHE JAHRESGRUPPE FÜR FRAUEN
- 96 LILA TIPP - LESBEN- UND TRANS\*BESTÄRKUNG
- 97 TÜRKIS ROSA TIPP - TRANS\*SCHWULENQUEER- BERATUNG UND TREFFPUNKT
- 98 ANDERE BERATUNGSSTELLEN
- 98 BERATUNGSSTELLEN FÜR FRAUEN
- 99 SOZIAL-, BILDUNGS- UND ARBEITSMARKTBERATUNG
- 100 BERATUNGSSTELLEN ZU FLUCHT UND ASYL
- 100 SEXUALISIERTE GEWALT UND MISSBRAUCH
- 101 GESUNDHEIT
- 102 SCHWANGERSCHAFT UND ABBRUCH
- 102 ANTIRASSISMUS

**LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS**

- 106 UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST
- 108 UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
- 112 MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN
- 114 UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST
- 120 TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
- 120 WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN
- 122 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN
- 124 UNIVERSITÄT WIEN
- 125 MASTERSTUDIUM GENDER STUDIES - MA GENDER STUDIES – WISE 2017/2018
- 130 SPL 1 – KATHOLISCHE THEOLOGIE
- 130 SPL 2 – EVANGELISCHE THEOLOGIE
- 130 SPL 3 – RECHTSWISSENSCHAFTEN
- 132 SPL 3 – WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
- 132 SPL 6 – ÄGYPTOLOGIE, JUDAISTIK, URGESCHICHTE UND HISTORISCHE ARCHÄOLOGIE
- 133 SPL 7 – GESCHICHTE

- 135 SPL 8 – KUNSTGESCHICHTE UND EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE
- 136 SPL 9 – ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN
- 136 SPL 10 – DEUTSCHE PHILOLOGIE
- 137 SPL 11 – ROMANISTIK
- 137 SPL 12 – ANGLISTIK
- 138 SPL 13 – FINNO-UGRISTIK, NEDERLANDISTIK, SKANDINAVISTIK UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT
- 138 SPL 14 – ORIENTALISTIK, AFRIKANISTIK, INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
- 140 SPL 16 – MUSIKWISSENSCHAFT UND SPRACHWISSENSCHAFT
- 140 SPL 17 – THEATER-, FILM- UND MEDIENWISSENSCHAFT
- 141 SPL 18 – PHILOSOPHIE
- 141 SPL 19 – BILDUNGSWISSENSCHAFT
- 143 SPL 20 – PSYCHOLOGIE
- 144 SPL 21 – POLITIKWISSENSCHAFT
- 145 SPL 22 – PUBLIZISTIK- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT
- 145 SPL 23 – SOZIOLOGIE
- 146 SPL 24 – KULTUR- UND SOZIALANTHROPOLOGIE
- 150 SPL 26 – PHYSIK
- 150 SPL 29 – GEOGRAPHIE
- 151 SPL 30 – BIOLOGIE
- 151 SPL 32 – PHARMAZIE
- 151 SPL 33 – ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT
- 152 SPL 35 – SPORTWISSENSCHAFT
- 153 SPL 48 – SLAWISTIK
- 153 SPL 49 – LEHRER\_INNENBILDUNG

**156 PERSONENVERZEICHNIS**

# EDITORIAL

- 10 ZUR AKTUELLEN AUSGABE/  
ABOUT THE CURRENT ISSUE
- 12 KOLLEKTIV FRAUEN\*REFERAT  
STELLT SICH VOR

Bild:  
Gloria Dimmel  
(Ausschnitt)



## ZUR AKTUELLEN AUSGABE

### Liebe Freund\*in des Frauen\*Referates,

Du hältst in deinen Händen die WiSe 2017 Ausgabe der Frauen\*Forscherin, ein queer-feministisches Druckwerk, das jedes Semester vom Kollektiv Frauen\*Referat der ÖH Uni Wien herausgegeben wird.

Wie jedes Semester stellen sich in dieser vorliegenden Ausgabe verschiedene queer\_feministische Räume, Beratungs- und Anlaufstellen, Gruppen und Projekte vor. Du findest im Druckwerk zusätzlich ein Vorlesungsverzeichnis aller feministischen, queeren, genderbezogenen, frauen\*spezifischen, antirassistischen, antikolonialen sowie kritischen migrationsbezogenen Lehrveranstaltungen der Wiener Universitäten, die bis Redaktionsschluss online abrufbar waren.

Diesmal begrüßt Dich die Frauen\*Forscherin auch mit dem Schwerpunkt Vulv!naschi. Dieses Wort ist ein Fantasiewort, das von uns gemeinsam erfunden wurde. Dieses Wort Vulv!naschi bezieht sich auf den Begriff Vulvina. Jenes ist aus Vulva, dem äußeren weiblichen Genital, und Vagina, dem inneren weiblichen Genital, zusammengesetzt.

Die aktuelle Debatte rund um die neue Definition Vulvina zielt darauf ab, auf den weiblich gegenderten Genitalbereich aufmerksam zu machen, für diese Diskussion möchten wir in der vorliegenden Ausgabe Platz schaffen. Gleichzeitig ist es für uns wichtig den Diskurs an sich, kritisch zu hinterfragen, ob solche biologistischen Definitionen nicht auch einen Ausschluss produzieren, da nicht alle Gender in die Debatte miteinbezogen werden und deren Grenzen auch eng gesteckt sind.







Wir wünschen Dir viel Spaß beim Lesen und ein gutes Semester! Pass auf dich auf!

queer\*feministische Grüße,

**Dein Kollektiv Frauen\*Referat**

**Anmerkung:** Die abgedruckten Texte sind eigenständige Statements der Autorinnen\* und spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion bzw. des Kollektivs Frauen\*Referat wider.

### LEGENDE FÜR DIE RAUM-VORSTELLUNG

-  für Rollstühle zugänglich
-  für Rollstühle zugänglicher Eingang, aber kein barrierefreies WC
-  trans\*offene Einladungspolitik
-  bietet einen bestimmten Ort zum Wickeln an
-  frei von Konsumzwang
-  offen für deine Partizipation

## ABOUT THE CURRENT ISSUE

### Dear Friend of the Women\*'s Collective,

You are holding in your hands the Winter Semester 2017 edition of the Frauen\*Forscherin, a queer-feminist publication that the Women\*'s Collective of the Vienna Students' Union issues every semester.

Like every semester, various queer-feminist spaces, counseling and drop-in centers, groups and projects present themselves in this edition. In this publication, you will also find a university calendar with all feminist, queer, gender-related, women\*specific, anti-racist, anti-colonial as well as critical migration-studies courses at Viennese universities that were available on-line at the time of publication.

This time, the Frauen\*Forscherin also focuses on Vulv!naschi. This word is a fantasy term, invented by us. The word Vulv!naschi refers to the term Vulvina, which is made up of the vulva, the outer female genitals and vagina, the inner female genitals.

The current debate surrounding the new definition of vulvina aims focus on the gendered genital area, and we would like to give space to this discussion in our current edition. At the same time, we find it important to critically question the discourse itself, to question if such biologicistic definitions don't also produce exclusions, since not all genders are included in the debate and the limits of these genders are quite restrictive.

We wish you a happy reading and a good semester!  
Take care of yourself!

queer\*feminist greetings,  
your Frauen\*Referat collective

**Yours, collective Frauen\*Referat**

**Note:** Texts published in the book are statements of the authors and do not necessarily reflect the opinion of the editorial team and of the women's collective.

### LEGEND FOR THE INDEX OF SPACES

-  wheelchair-accessibility
-  wheelchair-accessible entrance but non-barrier free WC
-  trans\*friendly invitation policy
-  availability of diaper changing facilities
-  no compulsion to consume
-  has a participatory approach

**Wer sind Wir?**

Wir arbeiten als autonomes Kollektiv. Das heißt, dass wir fraktionsunabhängig zusammenarbeiten und außerhalb von jeglichen parteipolitischen Auseinandersetzungen stehen.

Als Kollektiv arbeiten wir an der queer\_feministischen, migrantischen und antirassistischen Vernetzung. Für uns ist das Kollektiv Frauen\*Referat ein Ort der Selbstermächtigung, innerhalb und außerhalb der Institution Universität.

Wir wollen versuchen eine niederschwellig zugängliche Anlaufstelle für alle Cis<sup>1</sup>-Frauen, Lesben, Trans<sup>2</sup>- und Interpersonen zu sein. Unsere Einladungspolitik ist aber von der jeweiligen Veranstaltung und dem Kontext abhängig.



**Was machen Wir?**

**Topf zur Förderung queerer/feministischer Nachwuchswissenschaftlerinnen\***

Das Frauen\*Referat verwaltet gemeinsam mit Homobitrans\*Referat den Topf zur Förderung queerer/feministischer Nachwuchswissenschaftler\_innen. Mehr dazu findest du hier: <http://oeh.univie.ac.at/foerderung-feministischqueer>

**Frauen\*Förderbeirat**

Wir sind gemeinsam mit dem Referat für Genderforschung, dem Arbeitskreis für Gleichbehandlung sowie mit der Abteilung Gleichstellung und Diversität Teil des Frauen\*Förderbeirats (<http://gleichbehandlung.univie.ac.at/workshopreihe/frauenfoerderbeirat/>). Ziel des Beirats ist neue Maßnahmen im Bereich der Frauen\*Förderung und Vernetzung zu entwickeln und umzusetzen. Von dem Frauen\*Förderbeirat ausgehend wurde die kostenlose Workshopreihe für Student\*innen „Power Up!“ ins Leben gerufen. Mehr dazu findest du hier: <http://gleichbehandlung.univie.ac.at/workshopreihe/>

**Beratung**

Innerhalb von unseren Jourdendiensten bieten wir Beratung und Unterstützung zu unterschiedlichen Angelegenheiten an.

<sup>1</sup> Cis ist ein Mensch, dessen bei Geburt zugewiesenes Geschlecht mit der eigenen Geschlechteridentität übereinstimmt.

<sup>2</sup> Trans ist ein Mensch, bei dem das bei Geburt zugewiesene Geschlecht und die eigene Geschlechteridentität nicht übereinstimmen.

\*DEUTSCH\*

Du bist seit kurzem in Wien und magst wissen, welche queeren\_feministischen\_antirassistischen Gruppen, Initiativen oder Räume es in Wien gibt? Du suchst Anschluss zu politischen Kontexten/Zusammenhängen? Du hast Lust ein Projekt zu starten oder eine Gruppe zu gründen und brauchst dafür finanzielle, organisatorische, inhaltliche Unterstützung oder Support beim Bekanntmachen deines Projektes?

Du erlebst sexistische, rassistische, homophobe, transphobe, exotisierende Gewalt, Diskriminierung und Ausschlüsse seitens der Studienkolleg\_innen, Lehrenden oder Unipersonal? Dein\_e Professor\_in sagt dir dein Deutsch ist nicht gut genug?

Du wirst mit rassistischen Stereotypen und Vorbehalten konfrontiert? Du erlebst Ausschlüsse aufgrund deiner sexuellen Orientierung, Gender-Identität oder du hast Angst dich zu outen? Dein\_e Professor\_in reproduziert heteronormative/heterosexistische Stereotype? Dein\_e Masterarbeitsbetreuer\_in macht dich an, lädt dich öfters ein mit ihm\_ihr was trinken zu gehen? Im Seminar wird rassistische, homophobe, transphobe oder sexistische Sprache benutzt?

Du wirst auf der Uni nicht gleich wie deine österreichischen/weißen<sup>3</sup>/westeuropäischen<sup>4</sup> Mitstudierenden behandelt? Du hast Angst, dass du schlechte Bewertungen bekommst, nicht weiter betreut, oder nicht ernst genommen wirst oder keine Unterstützung erhältst wenn du dich widersetzt oder beschwerst?

Du erlebst sexualisierte oder/und rassistische oder transphobe Gewalt am Arbeitsplatz? Du kannst mit deine\_n Kolleg\_innen oder mit deine\_r Chef\_in nicht darüber reden? Du arbeitest in prekären oder undokumentierten Arbeitsverhältnissen und hast deswegen Angst über deine Erfahrungen zu reden?

Du willst eine Demo, Kundgebung, einen Protest, eine Intervention oder unterschiedliche Veranstaltungen organisieren und planen? Du möchtest dich mit uns oder mit anderen Kollektiven vernetzen, um vielleicht gemeinsam Aktionen zu planen?

**Wir können**

- Vertrauensvoll und wenn du willst anonym mit dir reden;
- Unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten und Hilfestellungen gemeinsam entwickeln;
- Gemeinsam eine Strategie zum Problemumgang überlegen;
- Dich an andere spezialisiertere Anlaufstellen weiterleiten;
- Peer Beratung (von Betroffenen für Betroffene) geben;
- Dich bei der Anmeldung, Mobilisierung, Ankündigung usw. von politischen Aktionen unterstützen.

*Wir sind parteiisch mit dir und stellen deine Wahrnehmung nicht in Frage!*

Beratung in folgenden Sprachen möglich: Englisch, Deutsch, Türkisch, Spanisch, Urdu.

**JOURNALIENST UND OFFENES PLENUM\_**  
jeden Donnerstag von 14 - 16h

**KONTAKT**  
Daniela // Ezgi // Sofi // Heike

Frauen\*Referat der ÖH Uni Wien  
AAKH, Spitalgasse 2, Hof 1  
A-1090 Wien  
T +43 (0)1 4277-19525  
Fax: +43 (0)1 4277-9195  
frauenreferat@oeh.univie.ac.at



<sup>3</sup> Die Kursivschreibung des Wortes soll deutlich machen, dass es sich bei Kategorien wie weiß und schwarz lediglich um soziale Konstruktionen handelt. Jene sind wirkmächtig, was bedeutet, ob ein Mensch als weiß kategorisiert wird, ist eine rein soziale Konstruktion. Wenn einem Menschen aber das weiß-Sein zugesprochen wird, hat er reale Vorteile, da wir in einer rassistisch strukturierten Gesellschaft leben.

<sup>4</sup> Die Kursivschreibung des Wortes hebt hervor, dass es sich bei der Kategorie Westen wie auch jener des Ostens um geografische Raumkonstruktionen mit Wirkmacht handelt.

### **Biz Kimiz?**

Biz özerk bir kolektifiz. Yani, birlikte bir fraksiyondan bağımsız çalışma yürütüyoruz ve herhangi bir partinin siyasi tartışmalarının da dışında duruyoruz.

Kolektif olarak queer-feminist, göçmenlik ve ırkçılık karşıtı network üzerinde çalışıyoruz. Bizim için kadınlar\* bölümü kolektif üniversite içinde ve dışında öz-güçlenme için bir alan.

Cis<sup>1</sup>-Kadınlar, lezbiyenler, trans<sup>2</sup> ve inter kişiler için düşük seviyeli bir danışma yeri olmak istiyoruz. Ancak davet politikamız organize ettiğimiz aktiviteye ve bağlama göre değişmektedir.



### **Biz Ne Yapıyoruz?**

#### **Genç Queer-Feminist Bilimcileri Teşvik için Bütçe**

Homobitrans\* Bölümü ile birlikte genç queer/ feminist bilimcilerine teşvik adlı bütçeyi yönetiyoruz. Bu konuda daha fazla bilgi almak için: <http://oeh.univie.ac.at/foerderung-feministischqueer>

#### **Kadın\* Araştırma/ Destek Kurulu**

Kadın\* Araştırma/ Destek Kurulunda, Eşitlik ve Çeşitlilik Kısmı gibi Eşit Muamele için Çalışma Grubu ve Cinsiyet Araştırma Bölümü ile birlikte yer alıyoruz. Bu kurulun amacı yeni önlemleri kadına yönelik destek ve network alanında uygulamak ve geliştirmektir.

Kadın\* Araştırma / Destek Kurulu`ndan yola çıkarak öğrenciler için ücretsiz atölye serisi "Power Up!" başlatıldı. Bu konuda daha fazla bilgi almak için: <http://gleichbehandlung.univie.ac.at/workshopreihe/>

#### **Danışmanlık**

Çalışma saatleri içinde farklı hususlarda danışmanlık hizmetleri ve destek sunuyoruz.

<sup>1</sup> Cis doğduğunda tanımlanan cinsiyeti ile cinsiyet kimliği uyuşan kişidir.

<sup>2</sup> Trans doğduğunda tanımlanan cinsiyeti ile cinsiyet kimliği uyuşmayan kişidir.

**K**ısa süredir Viyana`dasın ve Viyana`da olan queer\_ feminist\_ırkçılık karşıtı grupları, insiyatifleri ya da alanları bilmek mi istiyorsun? Siyasi çevreler/ Bağlamlar için bir bağlantı mı arıyorsun? Bir proje başlatmak istiyorsun ya da bir grup kurmak istiyorsun ve bunun için maddi, organizasyona yönelik, içeriksel desteğe ya da projenin reklamında desteğe ihtiyacın mı var?

Okul arkadaşların, hocaların ya da başka uni çalışanlarından cinsiyetçi, ırkçı, homofobik, transfobik, egzotik şiddete ayrımcılığa ve dışlamaya mı maruz kalıyorsun Profesörün sana almancanın yeteri derecede iyi olmadığını mı söylüyor? İrkçi stereotiplerle ve klişelerle karşı karşıya mısın?

Cinsel yönelimin, cinsiyet kimliğinin nedeniyle dışlanıyor musun ya da açılmaktan korkuyor musun? Profesörün heteronormatif/ heteroseksist stereotipleri yeniden mi üretiyor? Master tez danışmanın sana devamlı sarkıntılık ediyor ve seni devamlı onunla bir şeyler içmeye mi davet ediyor?

Derste ırkçı, homofobik, transfobik ya da cinsiyetçi bir dil mi kullanıyor? Sana avusturyalı/ beyaz<sup>3</sup>/batı avrupalı<sup>2</sup> öğrenciler gibi üniversitede eşit davranılmıyor mu? Bu duruma karşı koyduğun ya da bu durumu şikayet ettiğin, eleştirdiğin takdirde kötü not olmaktan, danışmanlığın devam edilmemesinden ya da ciddiye alınmaktan ve destek almamaktan mı korkuyorsun?

İş yerinde cinsiyetçi ve/ve ya ırkçı ya da transfobik şiddete mi maruz kalıyorsun? İş arkadaşların ya da patronunla bu durum üzerine konuşmıyor musun? Güvencesiz ya da kağıtsız çalışma ilişkileri içinde misin ve bu yüzden bu deneyimlerin üzerine konuşmaktan korkuyor musun?

Bir eylem, protesto, basın açıklaması ya da farklı ve başka aktiviteler mi organize etmek ve planlamak istiyorsun? Ortak eylemler, aktiviteler planlamak için bizimle ya da başka kolektiflerle ilişkilenebilir mi istiyorsun?

### **Biz:**

- Güven ilişkisi içerisinde ve istersen anonim konuşabilir;
- farklı eylem pratikleri ve destek biçimleri geliştirebiliriz;
- bir sorun ile başa çıkabilmek için birlikte strateji düşünüp taşınabiliriz;
- seni danıştığın konuya yönelik daha özel ve önemli danışma yerlerine yön- lendirebilir;
- sorundaş yani mağdurdan mağdura verilen bir danışmanlık biçimi olan Peer danışmanlık yapabiliriz;

*Bizim için senin beyanının esaslı ve senin algından kuşku duymuyoruz!*

Danışmanlık İngilizce, Almanca, Türkçe, İspanyolca, Urdu sunulmaktadır.

### **ÇALIŞMA SAATLERİ VE HERKESE AÇIK TOPLANTI**

Her perşembe 14-16 arası

### **İLETİŞİM**

Daniela // Ezgi // Sofi // Heike

Viyana Üniversitesi Öğrenci Birliği Kadınlar\* Bölümü

AAKH, Spitalgasse 2, Hof 1  
A-1090 Wien  
T +43 (0)1 4277-19525  
Fax: +43 (0)1 4277-9195

[frauenreferat@oeh.univie.ac.at](mailto:frauenreferat@oeh.univie.ac.at)

<sup>3</sup> Burada kelimenin italik olarak yazılmış olması beyaz ve siyah gibi kategorilerin tamamen sosyal inşalar olduğunu söz konusu eder. Bir kişinin beyaz olarak kategorize edilip edilmemesi sosyal bir inşa olduğu anlamına gelir. Eğer bir kişinin beyaz olduğu söyleniyorsa, ırkçılığın yapısal hale gelmiş bir toplumda yaşadığımız için bu kişi gerçek avantajlı konumdadır.

<sup>4</sup> Burada kelimenin italik yazılması batı kategorisini tıpkı doğu gibi coğrafi mekansal inşa olduğunu vurgulamak içindir.



### ¿Quiénes somos?

Trabajamos como un colectivo autónomo. Esto quiere decir que trabajamos independientemente de facciones políticas y que no participamos de las disputas entre partidos políticos.

Como colectivo trabajamos para fomentar la conexión y redes queer\_feministas, migrantes y antirracistas. Para nosotros el Colectivo del Centro de Mujeres\* es un lugar de empoderamiento dentro de y fuera de la institución de la universidad.

Queremos lograr ser un punto accesible para todas las mujeres Cis<sup>1</sup>, lesbianas, personas trans<sup>2</sup> y personas inter. De cada evento dependerá a quién esté dirigido.



<sup>1</sup> Cis se refiere a una persona cuyo género asignado al nacer coincide con su identidad de género.

<sup>2</sup> Trans es una persona cuyo género asignado al nacer no coincide con su identidad de género.

### ¿Qué hacemos?

#### Fondo para promover investigaciones queer/feministas

El colectivo del centro de mujeres\*, junto con el colectivo del centro Homobitrans\*, es responsable del fondo para promover investigaciones queer/feministas. Más información en: <http://oeh.univie.ac.at/foerderung-feministischqueer>

#### Consejo para el empoderamiento de la mujer\*

Junto con el Departamento para Investigación de Género, el Círculo de Trabajo para Igualdad de Trato, como la Unidad para Igualdad de Género y Diversidad, somos parte del Consejo para el empoderamiento de la mujer\* (<http://gleichbehandlung.univie.ac.at/workshopreihe/frauenfoerderbeirat/>). El fin del consejo es tener nuevas medidas en el campo de empoderamiento de y apoyo a las mujeres\* y la creación y desarrollo de redes. La serie de talleres gratis para estudiantes\* „Power up“ fue puesta en marcha por el consejo. Más información en: <http://gleichbehandlung.univie.ac.at/workshopreihe/>

#### Asesoría

Dentro de nuestras horas de oficina ofrecemos asesoramiento y apoyo en diversas circunstancias.

\*ESPAÑOL\*

• Eres nuevx en Viena y quieres saber qué grupos, iniciativas o espacios queer\_feministas\_ antirracistas hay en la ciudad?  
¿Buscas conectarte con ámbitos o contextos políticos? ¿Tienes ganas de empezar un proyecto o fundar un grupo y necesitas apoyo financiero, organizacional, de contenido o para dar a conocer tu proyecto?

¿Sufres violencia sexista, racista, homofóbica, transfóbica, violencia exotizante, discriminación y exclusión por parte de tus compañerxs de estudio, instructorxs, o personal de la universidad? ¿Tu profesor te dice que tu alemán no es suficientemente bueno? ¿Te ves confrontadx con estereotipos y prejuicios racistas?

¿Sufres exclusión por tu orientación sexual, identidad de género o tienes miedo de salir del closet? ¿Tu profesorx reproduce estereotipos heteronormativos o heterosexistas? ¿Tu supervisorx de tesis te coquetea, te invita frecuentemente a tomar algo con él/ella?

¿En tu clase se usa lenguaje racista, homofóbico, transfóbico o sexista? ¿En la universidad no te tratan igual que a tus compañerxs austríacos/blancxs<sup>3</sup>/europeos del este<sup>4</sup>? ¿Tienes miedo de que al oponerte o quejarte se afecten tus notas, o no tengas supervisorx o no te tomen en serio?

¿Sufres violencia sexualizada, racista o transfóbica en tu trabajo? ¿No puedes hablar de esto con tus colegas o jefe? ¿Trabajas en condiciones precarias o de forma

indocumentada y por eso tienes miedo de hablar de tu experiencia?

¿Quieres organizar y planificar una protesta, marcha intervención o algún tipo de evento? ¿Quieres vincularte a nosotrxs u otros colectivos, para quizá planear acciones conjuntas?

### Podemos:

- Hablar contigo en confianza y de forma anónima si así lo prefieres;
- Juntxs desarrollar diversas formas de asistencia y posibilidades de acción;
- Considerar una estrategia para el manejo del problema;
- Recomendarte otros espacios especializados;
- Brindar asesoría de pares, de víctima a víctima;
- Apoyarte en el registro, transporte, anuncios, entre otros de acciones políticas.

*Estamos de tu lado y no dudamos de tu percepción.*

La asesoría es posible en las siguientes lenguas: inglés, alemán, turco, urdu, español.

**HORA DE OFICINA Y SESIÓN ABIERTA**  
todos los jueves de 14:00 a 16:00

**CONTACTO**  
Daniela // Ezgi // Sofi // Heike  
FrauenReferat der ÖH Uni Wien

AAKH, Spitalgasse 2, Hof 1  
A-1090 Wien  
T +43 (0)1 4277-19525  
Fax: +43 (0)1 4277-9195

[frauenreferat@oeh.univie.ac.at](mailto:frauenreferat@oeh.univie.ac.at)

<sup>3</sup> Las cursivas tienen la intención de hacer evidente que categorías como blanco o negro son construcciones sociales. Algunas tienen gran alcance, qué significa ser categorizado como blanco es enteramente una construcción social. Pero cuando una persona es concedida el ser blanco, cuenta con ventajas reales ya que vivimos en una sociedad estructuras racistas.

<sup>4</sup> Las cursivas de esta palabra resaltan que con la categoría Occidente como también con la de Este, se trata de construcciones geográficas de espacios con poder de acción.

### Ko smo mi?

Mi radimo kao autonomni referat u okviru ÖH (Österreichische HochschülerInnenschaft). To znači da nismo deo ni jedne političke frakcije i da smo nezavisne od partijskih raspravka.

Kao kolektiv radimo na queer\_feminističkom, migrantskom, antirasističkom povezivanju. Za nas je kolektiv ženski\*referat mesto samoosnaživanja, u okviru univerziteta kao i van univerzitetskih okvira.

Želimo i pokušavamo da budemo dostupno i otvoreno mesto za sve cis<sup>1</sup> žene, lezbejke, trans<sup>2</sup> osobe i interseksualne osobe. Događaji koje organizujemo su otvoreni za različite grupe, u zavisnosti od teme i cilja događaja.



### Šta radimo?

#### **Finansijska potpora za mlade queer/feminističke naučnike\_ice**

Ženski\*referat se zajedno sa Homobitrans\*referatom brine o fondu za potporu mladim queer/feminističkih naučnicima. Za više informacija pogledaj: <http://oeh.univie.ac.at/foerderung-feministischqueer>

#### **Veće za podršku žena\***

Zajedno sa referatom Genderforschung, radnom grupom za ravnopravnost i odsekom za ravnopravnost i diverzitet smo deo veća za podršku žena\* (<http://gleichbehandlung.univie.ac.at/workshopreihe/frauenfoerderbeirat/>). Cilj veća je da razvije i ostvari nove mere u oblasti podrške i unapređivanja žena\*. Veće za podršku žena\* organizuje besplatne radionice za studentkinje\* „Power Up!“. Za više informacija pogledaj ovde: <http://gleichbehandlung.univie.ac.at/workshopreihe/>

#### **Savetovalište**

U okviru našeg radnog vremena nudimo savetovanje i podršku u različitim prilikama.

<sup>1</sup> Cis je osoba čiji rod koji joj je pripisan pri rođenju odgovara sopstvenom rodnom identitetu.

<sup>2</sup> Trans je osoba čiji se rod koji joj je pripisan pri rođenju razlikuje od sopstvenog rodnog identiteta.

Došla si skoro u Beč i zanima te koje queer\_feminističke\_antisističke grupe, inicijative, projekti i prostori u Beču postoje? Tražiš pristup političkim kontekstima/krugovima? Želiš da započneš jedan projekat ili da osnuješ grupu i za to ti treba finansijska, organizaciona i idejna podrška ili pomoć pri objavljivanju tvog projekta?

Doživljavaš seksističko, rasističko, homofobno, transfobno i egzotizirano nasilje, diskriminaciju i isključivanje od strane tvojih kolega\_nica, profesora\_ki ili ostalih zaposlenih na fakultetu? Tvoj\_a profesor\_ka ti kaže da tvoj nemački nije dovoljno dobar? Konfrontirana si sa rasističkim stereotipima i predrasudama?

Doživljavaš isključivanje zbog tvoje seksualne orijentacije, rodnog identiteta ili te je strah da se outuješ? Tvoj\_a profesor\_ka reprodukuje heteronormativne/heteroseksističke stereotipe? Tvoj metor za diplomski rad te muva, zove te često da ideš sa njim na piće?

Na seminaru se koristi rasistički, homofobni, transfobni ili seksistički govor? Na fakultetu te ne tretiraju isto kao austrijske/bele<sup>3</sup>/zapadnoevropske<sup>4</sup> studente\_kinje? Strah te je da ćeš da dobiješ nižu ocenu, da ćeš da izgubiš mentora, da nećeš da budeš shvaćena ozbiljno ili da nećeš da dobiješ adekvatnu podršku ako se budeš usprotivila ili žalila?

Doživljavaš seksualizirano ili rasističko ili transfobno nasilje na radnom mestu? Ne možeš da pričaš o tome sa tvojim kolegama\_inicama ili šefom\_icom? Radiš u lošem ili nedokumentovanom radnom odnosu i zbog toga se plasiš da pričaš o svojim iskustvima?

Želiš da organizuješ i planiraš demonstraciju, protest, intervenciju ili različite dogaljade? Želiš da se povežeš sa nama ili drugim kolektivima da bismo možda zajedno planirali akcije?

### Mi možemo:

- Da pričamo sa tobom u poverenju i ako želiš anonimno;
- Da zajedno sa tobom razvijemo različite mogućnosti delovanja i pružanja pomoći;
- Da zajedno smislimo strategiju za rešenje problema?
- Da te povežemo sa drugim stručnijim mestima;
- Da ti pružimo peer savetovanje (savetovanje od osoba koja su imala slična iskustva);
- Da te podržimo u prijavljivanju, obilizovanju, objavljivanju itd. političkih akcija.

*Mi smo na tvojoj strani i ne dovodimo tvoju percepciju u pitanje!*

Možemo da te posavetujemo na sledećim jezicima: engleskom, nemačkom, turskom, španskom, urdu.

### **RADNO VREME I OTVORENI SASTANAK**

četvrtak od 14 do 16 sati

### **KONTAKT**

Daniela // Ezgi // Sofi // Heike

FrauenReferat der ÖH Uni Wien

AAKH, Spitalgasse 2, Hof 1  
A-1090 Wien  
T +43 (0)1 4277-19525  
Fax: +43 (0)1 4277-9195

[frauenreferat@oeh.univie.ac.at](mailto:frauenreferat@oeh.univie.ac.at)

<sup>3</sup> Kurziv označava da su kategorije bela i crna socijalne konstrukcije. Da li je osoba kategorisana kao bela ili crna je čista sicijalna konstrukcija. Ako se jedna osoba percipira kao bela, ona ima realne prednosti, jer živimo u jednom rasistički strukturisanom društvu.

<sup>4</sup> Kurziv naglašava da su kategorije Zapad i Istok konstrukcije geografskog prostora koje podrazumevaju odnose moći.

## التجمع النسائي في إتحاد طلبة جامعة فيينا

من نحن

نحن تجمع مستقل بذاته، مما يعني أننا نعمل باستقلالية عن أي أحزاب سياسية ولنا جزء من أي نزاع تابع لهذه الأحزاب السياسية. نحن نعمل على الربط بين الـ queer\_feminist، الكوير النسائية والهجرة ومكافحة العنصرية

بالنسبة لنا فإن تجمع الإتحاد النسائي هو مكان لتحسين الذات في داخل وخارج المعهد "الجامعة". من السهل بلوغنا وأبوينا مفتوحة للمتحولات جنسيا\* [1] و النساء السيس\* [2] (cis-women) و مثليات الجنس. ان السياسة المتبعة في الدعوات لدينا تعتمد على المناسبة و المحتوى أيضا.

مهمتنا

تقديم الدعم والتوجيه

نقدم الدعم والتوجيه لمختلف الحالات والمشاكل خلال ساعاتنا المكتبية (الخميس 2-4 بعد الظهر).

هل انت جديدة في فيينا وترغبين في معرفة معنى الـ Queer-Feminist (كوير النسائية) و مجموعة مكافحة العنصرية و المساحات والامان والمبادرات المتوفرة ؟ هل تبحثين عن وسيلة اتصال بالسياق السياسي؟ هل ترغبين في إطلاق مشروع أو إنشاء مجموعة ؟ هل تحتاجين إلى تمويل أو مساعدة في تنظيم أو أي نوع آخر من الدعم أو كيفية التعريف عن مشروعك؟

هل مررتي بتجربة لأي نوع من أنواع العنف أو التمييز بخصوص الجنس أو العنصرية أو رهاب المثليات (هوموفوبيا) أو رهاب المتحولين جنسيا أو التقليل من شأنك من قبل الطلاب أو الأساتذة أو موظفين الجامعة ؟ هل أخبرك أستاذك بان لغتك الألمانية ليست جيدة بشكل كافٍ؟

هل سبق واخذ عنك إنطباع عنصري خاطئ أو حكم مسبق خاطئ؟ هل تم اقصائك بناء على أصولك الجنسية أو هويتك الجنسية ؟ هل أنت خائفة من الكشف عن كونك شاذة جنسيا؟ هل ينشر أستاذك أفكار كراهية معيارية و جنسية ؟ هل يتحرش بك أستاذك أو يدعوك للخروج معه؟

هل تستخدم هذه الكلمات في محاضراتك أو الندوات التي تحضرينها : عنصري أو جنسي أو رهاب المتحولين جنسيا أو رهاب المثليين؟ هل تشعرين باللامساواة مع الطالبات النمساويات/البيضاوات[3] الغربيات [4] الأوروبيات؟ هل أنت خائفة من الحصول على درجات متدنية أو ان لا تأخذني على محمل الجد عندما تشككين ضد شيء ما؟

هل مررتي بتجارب عنف لأسباب عنصرية أو جنسية أو تعرضتي للترهيب لأنك متحولة جنسيا أو مثلية الجنس في مكان عملك ؟ لا تستطيعين الكلام عن هذه المواضيع مع مديرك أو زملائك في العمل؟ هل أنت خائفة من التحدث في هذه المواضيع لأنك غير مسجلة وتعملين بشكل غير قانوني؟ هل تريد تنظيم مظاهرة أو احتجاج أو إعتراض قضائي أو أي مناسبات أخرى؟ هل ترغبين بالتواصل معنا أو مع تجمعات أخرى للتخطيط لشيء ما سوا ؟

\*ARABIC\*

باستطاعتنا

التحدث إليك بسرية أو عدم ذكر اسمك الحقيقي ان أردت. باستطاعتنا ان نتوصل إلى إستراتيجيات عمل مختلفة معا. باستطاعتنا تقديمك إلى معاهد أو تجمعات أو مجموعات أخرى مختصة في نفس المجال. إعطاء النصائح وجها لوجه. دعمك لإعلان مناسبة سياسية أو المساعدة في حشد جمهور لهذه المناسبة.

نحن دائما بجانبك بدون ان نشكك بمدى إدراكك للأشياء من حولك!

التوجيه وتقديم المشورة متوفر باللغات التالية : الإنجليزية أو الألمانية أو التركية أو الإسبانية أو الأردية

برنامج رعاية العالمات الـ queer\_feminist (الكوير النسوية) حديثات السن.

معا مع إتحاد الـ HomoBitrans يدير تجمعنا التمويل لرعاية العالمات الـ queer\_feminist (الكوير النسوية) حديثات السن. لمزيد من المعلومات الرجاء زيارة <http://oeh.univie.ac.at/foerderung-feministischqueer>

تمويل الـ queer\_feminist (الكوير النسوية) للبحوث العلمية

يدير الإتحاد النسوي يدا بيد مع إتحاد الـ Homobitrans التمويل للبحوث العملية لـ queer\_feminist (الكوير النسوية). لمزيد من المعلومات يرجى زيارة <http://oeh.univie.ac.at/foerderung-feministischqueer>

مجلس الإستشارة والتأييد النسوي

OPENING HOURS  
every Thursday, 14-16 hrs

CONTACT  
Dominique// Dani// Ezgi//  
Sofi// Heike

FrauenReferat der ÖH Uni Wien

AAKH, Spitalgasse 2, Hof 1  
A-1090 Wien  
T +43 (0)1 4277-19525  
Fax: +43 (0)1 4277-9195

frauenreferat@oeh.univie.ac.at



[1] يكون الجنس الذي يمثل هذا الشخص مختلف عن الجنس الذي سجل به عند الولادة.

[2] السيس (Cis) يكون الجنس الذي يمثل هذا الشخص هو نفس الجنس الذي سجل به عند الولادة.

[3] توضع الخطوط المائلة على الكلمات لتوضيح التصنيفات مثلا ان لون البشرة من الأسس الاجتماعية. انها فعالة، مما يعني أن تسجيل شخص تحت صفة أبيض هو أساس اجتماعي. مع ذلك فإن إعطاء صفة أبيض لشخص ما تعطيه بعض الامتيازات مما يدل على أننا نعيش في مجتمع مبني على أسس عنصرية.

[4] تشير الخطوط المائلة عند هذه الكلمة إلى حقيقة أن التصنيف الغربي وايضا التصنيف الشرقي مترابطان بأسس الموقع الجغرافي بعلاقات تعتمد على النفوذ.

# VULV!NASCHI

24 CLITO RISK CLITO RISK

25 VAGINA DENTATA JULISCHKA STENGELE

26 VOULEZ VOUS VULVA GLORIA DIMMEL

28 UNTITLED VIVIAN CRESPO ZURITA

Bild:  
Vivian Crespo Zurita  
(Ausschnitt)







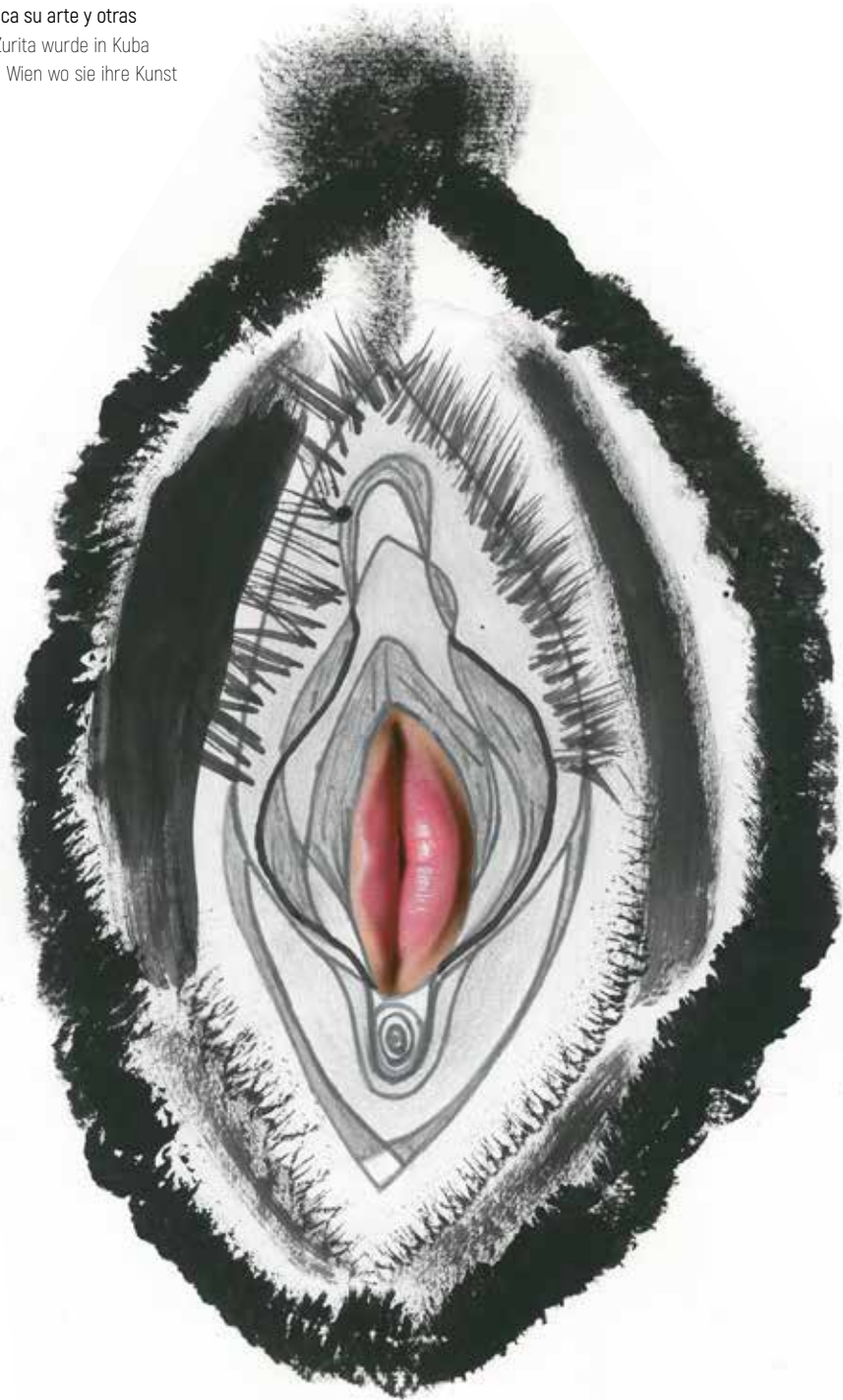
INFO\_Instagram: fatfemmfurious





# UNTITLED VIVIAN CRESPO ZURITA

BIO \_Vivian Crespo Zurita nació en Cuba y ahora vive en Viena donde practica su arte y otras aventuras\_ Vivian Crespo Zurita wurde in Kuba geboren und lebt derzeit in Wien wo sie ihre Kunst und andere Abenteuer hat.



# RÄUME

- 32 QUEER\_FEMINISTISCHES AN DEN UNIS
- 51 QUEER\_FEMINISTISCHE PROJEKTE & GRUPPEN
- 79 ZUM LESEN
- 89 BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

Bild:  
Gloria Dimmel  
(Ausschnitt)







## HOMO BI TRANS\* REFERAT DER ÖH UNI WIEN

Seit Oktober 2005 gibt es an der Universitätsvertretung Wien ein fraktionsloses und finanziell unabhängiges Referat für HomoBiTrans\*-Angelegenheiten, dessen Existenz und Aufgabenbereich in der Satzung verankert ist.

Wie die Bezeichnung HomoBiTrans\* bereits deutlich machen will, richtet sich unser Referat an die Anliegen der Menschen, die sich der LGBTIQ\*-Community zugehörig fühlen, aber natürlich auch an diejenigen, die sich keiner Kategorie oder Community zuschreiben und trotzdem nicht auf heteronormativer Art und Weise leben (wollen).

Wir setzen uns für eine Universität ein, in der weder Sexismus, noch Homo-, Bi-, oder Transphobie Platz haben. Daher zählt es zu den Aufgaben unseres Referats zu unterstützen, zu informieren und auf die Bedürfnisse und Probleme von LGBTIQ\*-Studierenden aufmerksam zu machen. Bei uns sind aber auch all diejenigen willkommen, die nicht direkt im Kontakt zur Community stehen oder sich ihr zugehörig fühlen, und einfach dazu beitragen wollen, mehr Akzeptanz zu schaffen oder ihre Angehörigen oder Freunde und Freundinnen bei LGBTIQ\* nahen Angelegenheiten unterstützen wollen.

Wir bieten Menschen eine Anlaufstelle und unterstützen sie bei der Verwirklichung ihrer Ideen und Projekte. Dabei versuchen wir auch finanzielle und organisatorische Unterstützung anzubieten, planen und führen aber auch eigene Initiativen durch.

Wir zählen es außerdem zu unserer Aufgabe, Menschen auf andere Beratungsstellen, Organisationen, Veranstaltungen oder Vereine zu verweisen.

Überdies betreuen wir gemeinsam mit dem Frauen\*referat den Fördertopf für queer-feministische Nachwuchswissenschaftler\*innen.



Brauchst du Hilfe, hast du Anliegen, Ideen oder möchtest du einfach Anschluss in der LGBTIQ\*-Gemeinschaft finden, dann freuen wir uns auf Deinen Besuch!

Du kannst gerne unser Referat während der offenen Beratungszeit besuchen oder uns während des Journaldienstes anrufen. Natürlich sind wir auch per E-Mail für Dich erreichbar. Beratungszeit ist immer Dienstag von 14.00 bis 15:30. In der vorlesungsfreien Zeit eventuell anders!



### KONTAKT

Referat für HomoBiTrans\*

T +43 (0)1 4277 19569

Fax: +43 (0)1 4277-9195

homobitrans@oeh.univie.ac.at

## ÖH - OFFICE FOR ANTI-RACIST WORK / REFERAT FÜR ANTI-RASSISTISCHE ARBEIT DER ÖH UNI WIEN



### Über uns

HALLO, wir vom Referat für antirassistische Arbeit informieren über die Zulassungsbedingungen zum Studium (die benötigten Unterlagen, AnfängerInnen und DoktorandInnen), Nostrifikation, Deutschkurse, Vorstudienlehrgang, Bedingungen für den Antrag zum StudentInnenvisum (Erstantrag und Verlängerungsantrag), Stipendien-möglichkeiten, Krankenversicherung, Arbeits(un)recht, Wohnmöglichkeiten. Allgemeine Informationen zum Leben in Österreich geben wir selbstverständlich auch.

Darüber hinaus engagieren wir uns gegen (Alltags-)Rassismus innerhalb und außerhalb der Universität sowie gegen Diskriminierung durch (staatliche) Institutionen. *Diese Infos geben wir persönlich, schriftlich und selbstverständlich auch per E-Mail: [ausl.ref\(at\)oeh.univie.ac.at](mailto:ausl.ref(at)oeh.univie.ac.at)*

### About us

HELLO, as office for anti-racist work we give information about the application process (forms, beginners, PhD-students), academic validation, German courses, university preparation courses, student visa (application and renewal), scholarships, insurance, employment law, housing et cetera. Of course we give general information about life in Austria as well. Furthermore we fight against (daily) racism within and outside of the university. In addition we fight against discrimination by (governmental) institutions as well. *You may reach us in person, by phone or via e-mail: [ausl.ref\(at\)oeh.univie.ac.at](mailto:ausl.ref(at)oeh.univie.ac.at)*

### Hakkımızda

MERHABA, yabancı öğrenciler ve irkçilik karsiti calisma bölümünden biz, öğrenime kabul edilme kosullari (gerekli belgeler, yeni baslayanlar ve doktora öğrencileri), almanca kurslari, hazirlik kurslari, öğrenci vizesine basvuru kosullari (ilk basvuru ve uzatma basvurulari), burs imkanlari, saglik sigortasi, calisma hak(sizlik)lari, barinma imkanlari üzerine bilgi veriyoruz. Avusturya'da yasam üzerine genel bilgiler de veriyoruz. Ayrica calismamizi üniversitenin icinde ve disinda (gündelik) irkçiliga ve devlet kurumlarindaki ayrimciliga karsi da yürütüyoruz. *Bu bilgileri bizden kisisel, yazili ya da mail yoluyla edinebilirsiniz: [ausl.ref\(at\)oeh.univie.ac.at](mailto:ausl.ref(at)oeh.univie.ac.at)*

### O nama

ZDRAVO, mi iz referata za strane studente i anti-rasisticki posao informisemo vas o uslovima za prijavu na studije (potrebna dokumenta, za pocetnike kao i za doktorante), nostrifikaciju, kurseve njemackog jezika, pocetnu fazu studiranja, zahtjev prve vize kao i proizvodetak, stipendije, zdravstveno osiguranje, pravo rada, mogucnosti stanovanja. Takodje pružamo opšte informacije o životu u Austriji. Pored toga, angažujemo se protiv svakodnevnog rasizma na univerzitetu i izvan njega kao i protiv diskriminacije od strane raznih (državnih) institucija. *Ove informacije pružamo licno, pismeno i preko mail adrese: [ausl.ref\(at\)oeh.univie.ac.at](mailto:ausl.ref(at)oeh.univie.ac.at)*

### Rreth Nesh

JU NGJAT JETA, Ne pi Referatit për studenta te huaj dhe akcion kundra racizmit informojmë për kushtet e pranimit të studimit (nga dokumentet duhen, për fillestar dhe doktoratur), nostrifikim, kursi gjerman, studimi praparak (Vorstudienlehrgang), Sigurim shëndetësor, punë edhe banesë. Informatat për të jetuar në austri ne i ofrojmë gjithëashtu. Ne në fakulltet angazhohemi kundra racizmit dhe kundra diskriminimit nga institucionet e shtetit. *Informatat merren nga ne, personalisht të shkruara osë per e-mail: [ausl.ref\(at\)oeh.univie.ac.at](mailto:ausl.ref(at)oeh.univie.ac.at)*

## Sobre nós

OI, agente da seção para trabalho antirracista informamos sobre as condições da permissão ao estudo (os documentos necessários, novatos e doucturados), reconhecimento de documentos, curso de alemão, estudoperante (cursopreparativo / Vorstudienlehrgang), condições para requerimento para um vistode estudantes requerimento renovação (pedido de prologação) possibilidades de residir. E claro que tambien damos informações geral sobre a vida na Austria. Alem disso comprometemos nos contra racismo (cotidiano), dentro e fora da Universidade assim como contra discrimnação atraves das instituições (estatais). *Essas informações damos pessoalmente, telefónico, e claro tambien por Email: [ausl.ref\(at\)oeh.univie.ac.at](mailto:ausl.ref(at)oeh.univie.ac.at)*

## سلام

ما به عنوان دفتر کار ضد نژاد پرستان در مورد روند درخواستی به پوهنتون (دانشگاه)، تأیید اعتبار علمی، کورس های المانی، کورس های آماده گی پوهنتون (پیش دانشگاهی)، ویژه محصلی (دانشجوی)، بورس های تحصیلی، بیمه صحتی، ایجازه کارو غیره معلومات میدهم

معلومات عمومی در مورد زنده گی در اتریش هم میدهم

علاوه بر این ما در برابر نژاد پرستی در داخل و خارج پوهنتون ویا دانشگاه علیه تبعیض (توسطه نهاد های دولتی) مبارزه میکنیم

شما می توانید در اوقات کاری ما به دفتر نشریف آرید و یا از طریق تلفیون و ایمیل به ما تماس بگیرید

## Sobre nosotros

HOLA, nosotr@s del departamento de trabajo anti-racista informamos sobre las condiciones de admisión a los estudios (los documentos requeridos, novat@s y doctorad@s), nostrificaciones, cursos de alemán, estudios introductorios (Vorstudienlehrgang), condiciones para solicitar el visa de estudiante (solicitud primera/ Erstantrag, o prolongación/ Verlängerungsantrag), opciones de becas, seguro de enfermedad, derecho del trabajo, opciones de residencia. Por supuesto también damos informaciones generales sobre la vida en Austria. Además nos comprometemos en contra del racismo dentro o fuera de la universidad como también contra la discriminación por instituciones estatales. *Estas Informaciones damos personalmente, por escrito y por supuesto también por email: [ausl.ref\(at\)oeh.univie.ac.at](mailto:ausl.ref(at)oeh.univie.ac.at)*

### ÖFFNUNGSZEITEN / OPENING HOURS

Montags / Mondays 13:00-17:00  
(Deutsch, Englisch, Farsi)

Dienstags / Tuesdays 13:00-17:00  
(Deutsch, Englisch, Farsi)

Wir beraten in Folgenden Sprachen:

Deutsch • Englisch • Farsi • Aserbaidshänisch • Russisch •  
Bosnisch/Kroatish/Serbisch • Türkisch • Kurmanci • Arabisch

### Vorlesungsfreie Zeiten

In diesen Zeiten gibt es Sonderregelungen daher vorher auf unsere Homepage schauen

### Gesetzliche Feiertage

An diesen Tagen ist unser Referat GESCHLOSSEN

### REFERENT\*INNEN/ OFFICIERS

Aysel Ates, Aisan Fekri Afshar, Susan Sheikho,  
Arina Bychkova, Adrijana Novakovic

### KONTAKT / CONTACT

Referat für antirassistische Arbeit der ÖH Uni Wien /  
ÖH-office for antiracism work

Tel.: +43 (0)1 4277-19561

Fax: +43 (0)1 4277-9195

[ausl.ref\(at\)oeh.univie.ac.at](mailto:ausl.ref(at)oeh.univie.ac.at)

[www.oeh.univie.ac.at/vertretung/referate/oeh-office-antiracism-work-referat-fuer-antirassistische-arbeit](http://www.oeh.univie.ac.at/vertretung/referate/oeh-office-antiracism-work-referat-fuer-antirassistische-arbeit)



## REFERAT FÜR FEMINISTISCHE POLITIK DER ÖH BUNDESVERTRETUNG

### Unser Selbstverständnis

Das Referat für feministische Politik versteht sich als eine Plattform zur Unterstützung und Informationsweitergabe von (queer)feministischen Themen sowie als Vernetzungsmöglichkeit von feministischer Arbeit in und außerhalb der ÖH.

Das Referat macht eigene Veranstaltungen zu verschiedenen feministischen Themen und versucht die Situation von FLIT im Unialltag und außerhalb zu verbessern, zu erleichtern bzw. neue Räume zu schaffen.

Inhaltlich geht es darum struktureller Misogynie und Heteronormativität etwas entgegen zu setzen. Wir thematisieren und bekämpfen geschlechterungerechte patriarchale Strukturen und wollen so marginalisierten Positionierungen Raum geben und zur Vernetzung aufrufen. Wir verstehen (Queer) Feminismus mit einem intersektionalen Ansatz und denken verschiedene strukturelle Machtmechanismen wie Rassismus, ableism, Homo- und Transfeindlichkeit, Klassismus, bodyism, etc. zusammen und sehen eine Verschränkung dieser mit sexistischen Machtstrukturen. Daher ist nur im Kampf gegen all diese Machtstrukturen feministische Politik!

Es werden Broschüren, Sticker, Taschen, Flyer, etc. und verschieden Materialien erstellt und bereit gestellt, die eine feministische Praxis ermöglichen können.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für (queer)feministische Projekte zu beantragen, Raumressourcen zu nutzen und Veranstaltungen gemeinsam zu planen.

*Bei Fragen wende dich an [frauenreferat@oeh.ac.at](mailto:frauenreferat@oeh.ac.at)*

### (Queer) Feministische Bibliothek in der Taubstummengasse

*Neben allgemeinen, aktuellen Publikationen zu feministischen Belangen und lgbti\_queeren Themen haben wir mehrere Schwerpunkte, zu denen wir besonders sammeln. Dazu gehören Bücher zum Themenkomplex Beziehungs-Gewalt gegen FLIT\*, auch in lesbischen/bisexuellen\_queeren Beziehungen. Zudem ist es uns ein Anliegen Bücher zum wenig behandelten Thema Inter\* zu sammeln.*

Neuste Schwerpunkte sind zum einen Kinderbücher (und ein paar Jugendbücher), deren Fokus auf Konstellationen, Identitäten und Familien liegt, die nicht der weißen, hetero,



Mutter-Vater-Kind-Norm entsprechen. Aus Interesse und aus Gründen der Zugänglichkeit – nicht für alle sind komplizierte, englischsprachige Fachtexte interessant oder verständlich – versuchen wir Bücher wenn möglich auf Deutsch zu bekommen und eine breite Medienauswahl anzubieten. Neben Fachbüchern umfasst die Bibliothek auch Romane, Bildbände, Zeitschriften, DVDs und als neuen Schwerpunkt: Comics. Ebenfalls aus Gründen der Zugänglichkeit ist eine Liste des Bibliotheksbestandes inkl. der Angabe, ob die Werke vorrätig oder verliehen sind, online einsehbar.

Auch kann jede\_r während der BV-Öffnungszeiten eigenständig Bücher ausleihen.

Es wurden bereits mehrfach Medien für diverse Schmökerecken und Infotische ausgeliehen, gerne stellen wir für zukünftigen Events im Vorfeld gut passende Lektürevorschläge zusammen.

### Feministischer Raum in der Berggasse nutzbar

Das UFO (Uni-FLIT\*-Ort) ist ein Raum in der Berggasse, der vom Referat für feministische Politik für Veranstaltungen, Brunches, Schreibgruppen, sonstige Treffen zur Verfügung gestellt werden kann. Langfristig soll der Ort auch als Aufenthaltsraum genutzt werden. Also falls du eine Veranstaltung planen oder ein Planungstreffen in Campusnähe machen möchtest und noch keinen Raum hast, bist du herzlich willkommen an uns eine Email an [ufo@oeh.ac.at](mailto:ufo@oeh.ac.at) zu schreiben und den Schlüssel in der Taubstummengasse abzuholen.

### ***Fem Queer Fördertopf***

Der Fördertopf für feministische und queere Forschung bietet Studierenden aller Hochschulen die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte zu erhalten. Die Österreichische Hochschüler\_innenschaft möchte damit einen Beitrag zur Förderung wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit feministischen und queeren Inhalten leisten und gleichzeitig junge Wissenschaftler\_innen in ihrer Arbeit unterstützen. Um möglichst viele Studierende über diese Förderungsmöglichkeit zu informieren, wurde der Fördertopf in den letzten Monaten umfangreich beworben. Die Anzahl der Anträge vervielfachte sich und sehr viele

Arbeiten und Projekte aus ganz unterschiedlichen Disziplinen konnten finanziell unterstützt werden. Die Informationen zum Fördertopf – u.a. die Richtlinien – sind auch in Englisch verfügbar.

#### **BERATUNG & KONTAKT**

<https://www.oeh.ac.at/fem>

Gemeinsam mit dem queer\_referat haben wir **mittwochs von 12-14h** einen Journaldienst, bei dem wir **telefonisch (+43 1 310 88 80 60)**, wie auch **persönlich** erreichbar sind. Ihr könnt euch an uns wenden, egal ob es um Themen wie Diskriminierung an der Hochschule (durch Mitstudierende, Lehrende), Fragen zu unserer Bibliothek, Hilfe oder Unterstützung bei der Organisation von queeren/queer\_feministischen/ feministischen Veranstaltungen (auch Finanzierung und Raumorganisation) oder um die Vernetzung mit anderen Gruppen, Initiativen oder Projekten geht.

Schau doch einfach bei uns im Referat vorbei!

Spitalgasse 2-4  
Campus der  
Universität Wien,  
Hof 1.11  
1090 Wien

## **REFERAT GENDERFORSCHUNG UNIVERSITÄT WIEN**

#### **KONTAKT**

T +43-1-4277-184 52

[office.rgf@univie.ac.at](mailto:office.rgf@univie.ac.at)  
<http://gender.univie.ac.at>



Das Referat Genderforschung der Universität Wien ist eine fakultätsübergreifende Einrichtung an der Schnittstelle von Lehre und Forschung mit dem Ziel der Stärkung und des Ausbaus der inter- und transdisziplinären Gender Studies an der Universität Wien. Unsere Aufgaben sind die Wissenschaftsorganisation, die Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Lehr- und Forschungssupport.

Das Referat Genderforschung der Universität Wien organisiert gemeinsam mit der SPL Gender Studies das Masterstudium und die Erweiterungscurricula Gender Studies, veranstaltet Vorträge, Tagungen und Workshops, publiziert eine Buchreihe, betreut die Fachbibliothek und partizipiert an inner- und außeruniversitären Netzwerken und Forschungsinitiativen!



## **REFERAT GENDERFORSCHUNG UNIVERSITÄT WIEN — VERANSTALTUNGEN DES RGF IM WiSE 2017**

### VERANSTALTUNGEN

### ***Ringvorlesung Gender Studies***

DIENSTAG, 10.10.2017, 18.30 UHR

#### ***Einführung***

Elisabeth Holzleithner

DIENSTAG, 24.10.2017, 18.30 UHR

#### ***'Die Frau ist frei geboren' Feministische Perspektiven in der Rechtsphilosophie***

Prof. Dr. Friederike Wapler, Lehrstuhl für Rechtsphilosophie und öffentliches Recht, Universität Mainz

DIENSTAG, 07.11.2017, 18.30 UHR

#### ***'Frauenrechte als Menschenrechte'***

Univ.Prof. Dr. Silvia Ulrich, Institut für Legal Gender Studies, Universität Linz

DIENSTAG, 21.11.2017, 18.30 UHR

#### ***'Leiden, Geschlechterdiskriminierung im Europarecht in Gemengelage mit anderen Gründen'***

Prof. Dr. Christa Tobler, Europainstitut, Universität Basel und Universität

DIENSTAG, 05.12.2017, 18.30 UHR

#### ***'Flucht in die Kategorie: Gender und sexuelle Orientierung im Flüchtlingsrecht'***

Mag. Ines Rössl und Mag. Petra Sußner

DIENSTAG, 09.01.2017, 18.30 UHR

#### ***'Wie soll die Handlungsmacht von JuristInnen beschaffen sein? Gedanken zu gendersensiblen Strukturen der Rechtsfindung'***

Nikolaus Benke, Institut für römisches Recht und antike Rechtsgeschichte, Universität Wien

**ORT:** Dachgeschoß Juridicum, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

**WEBSITE:** [gender.univie.ac.at/veranstaltungen/ringvorlesungen](http://gender.univie.ac.at/veranstaltungen/ringvorlesungen)

Die Vorträge der Ringvorlesung Gender Studies an der Universität Wien sind öffentlich und können im Masterstudium und in den Erweiterungscurricula Gender Studies prüfungsimmanent besucht werden. Dafür sind zusätzliche Lehrveranstaltungstermine (LV-Nr. 240 236) zu absolvieren.

### ***Gender Talks***

MONTAG, 23.10.2017,  
18:30 UHR

Alois-Wagner-Saal,  
Sensengasse 3a,  
Untergeschoß, 1090 Wien

#### ***A Transfeminist discourse that resembles us? A Trans woman-of-colour reading of Transfeminist activism in a Neoliberal world***

Chamindra Weerawardhana (Belfast)

MITTWOCH 06.12.2017,  
19:00 UHR

Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien,  
Hörsaal 1/ 1. Stock, Sensengasse 3a, 1090 Wien

#### ***Die (Un)Möglichkeiten diskriminierungskritischer Lehre***

Urmila Goel (Berlin)

**WEBSITE:** <http://gender.univie.ac.at/veranstaltungen/gender-talks>

### NEU ab dem Studienjahr 2017: Förderung von Konferenzteilnahmen

Forschung in den Gender Studies ist nicht zuletzt aufgrund der inter- und transdisziplinären Perspektive ein innovativer Bereich, der sich immer wieder in und zwischen etablierten Wissenschaftsdisziplinen behaupten musste. Das stellt insbesondere Absolvent\_innen und Nachwuchswissenschaftler\_innen vor die Herausforderung, ihre Forschungsleistungen innerhalb unterschiedlicher wissenschaftlicher Communities bestmöglich zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Das Referat Gender Studies fördert ab dem Sommersemester 2017 Konferenzteilnahmen für Studierende und Absolvent\_innen der Gender Studies, um (Zwischen- oder Teil-)Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf Konferenzen, Tagungen oder Workshops vorstellen zu

können. Darüber hinaus fördert das Referat Genderforschung auch Konferenzteilnahmen nur innerhalb Österreichs für Personen, die an der Universität Wien an ihrer Dissertation im Bereich der Geschlechterforschung arbeiten.

Über eine Förderung wird zweimal jährlich, und zwar jeweils für Einreichungen bis zum **Stichtag 1. April 2017** sowie bis zum **Stichtag 15. Oktober 2017** entschieden. Der Antrag muss jedenfalls vor der Konferenzteilnahme erfolgen.

Nähere Informationen unter <http://gender.univie.ac.at/foerderung-von-konferenzteilnahmen/>

Resselgasse 3 /  
Stiege 2 / 3. Stock,  
1040 Wien

## ABTEILUNG GENDER KOMPETENZ TECHNISCHE UNIVERSITÄT

### KONTAKT

Leiterin der Koo-Stelle //  
Dr.<sup>in</sup> Brigitte Ratzler  
T +43 -1- 588 01-43400  
[brigitte.ratzler@tuwien.ac.at](mailto:brigitte.ratzler@tuwien.ac.at)  
<http://www.tuwien.ac.at/dle/genderkompetenz>



## UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN KOORDINATIONSSTELLE FÜR GLEICHSTELLUNG UND GENDER STUDIES (KO-STELLE)

Gregor Mendel Str. 33,  
A-1180 Wien

### KONTAKT

Leiterin: Mag.a Eva Ploss  
[eva.ploss@boku.ac.at](mailto:eva.ploss@boku.ac.at)  
Tel.: +43-1-47654-19301  
<http://www.boku.ac.at/gleichbehandlung.html>



Universität für Bodenkultur Wien  
Koordinationsstelle für Gleichstellung  
und Gender Studies

## ABTEILUNG GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITÄT DER UNIVERSITÄT WIEN



universität  
wien

Gleichstellung und  
Diversität

Ausgehend von der Frage der Geschlechtergerechtigkeit beschäftigt sich die Abteilung Gleichstellung und Diversität als Serviceeinrichtung der Universität Wien mit Chancengleichheit für alle Universitätsangehörigen. Der Schwerpunkt liegt in der Entwicklung und Durchführung von Projekten zur Unterstützung der wissenschaftlichen Karrieren von Frauen. Die Mitarbeiterinnen der Abteilung konzipieren personenbezogene Maßnahmen zur Frauenförderung und Gleichstellung und bieten spezifische Beratung an. Das Angebotsspektrum der Abteilung umfasst:

- Koordination des Karriereförderungsprogramms FEMAC
- Maßnahmen zur Laufbahnplanung von Wissenschaftlerinnen
- Organisation von Veranstaltungen und Workshops
- Gender Monitoring (Datenbroschüren, Gender Pay Gap Analyse)
- Sensibilisierungsmaßnahmen
- Diversity Management
- Nationale und internationale Kooperationen und Netzwerke
- Beratung und Information

→ Newsletter bestellen: [newsletter.frauenfoerderung@univie.ac.at](mailto:newsletter.frauenfoerderung@univie.ac.at)

## BERATUNGSSTELLE SEXUELLE BELÄSTIGUNG UND MOBBING DER UNIVERSITÄT WIEN

### KONTAKT

Dr.in Helga Treichl  
Klinische&Gesundheitspsychologin,  
Psychotherapeutin  
T +43 (1) 4277-184 84  
(Di und Do 16:00 – 17:00)  
[helga.treichl@univie.ac.at](mailto:helga.treichl@univie.ac.at)

Ebenfalls betreut von der Abteilung Gleichstellung und Diversität wird die Beratungsstelle Sexuelle Belästigung und Mobbing. Diese versteht sich als erste Anlaufstelle und steht allen Studierenden und Bediensteten der Universität Wien offen. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Universität Wien  
Universitätsring 1,  
1010 Wien

Universität Wien  
Universitätsring 1,  
1010 Wien



# MDW – UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST WIEN

## STABSTELLE FÜR GLEICHSTELLUNG, GENDER STUDIES & DIVERSITÄT

QUEER\_FEMINISTISCHES AN DEN UNIS

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

### Diversität

Wissen und Geschlecht in Musik • Theater • Film

spiel|mach|t|raum Frauenförderung

Vernetzung

Ringvorlesung Medien/Welten

Holz-Blech-Schlag

Gender Screening\_mdw

Konzerte

Weiterbildung

### Gleichstellung

antidiskriminierende Sprache

Performances

Raum für Fanny Hensel

### Gender Studies

Buchpräsentation

geschlechtersensible Didaktik

fair in Wort und Bild

Denk/Raum Gender & beyond

Gender Call 2016

Gender Talks

Kunst und Wissenschaft im Dialog

Newsletter

Plattform Gender\_mdw

Die Stabstelle Gleichstellung, Gender Studies und Diversität der mdw ist eine Einrichtung gemäß § 19 Abs 2 Z 7 Universitätsgesetz 2002. Sie ist dem Vizerektorat für Organisationsentwicklung, Gender & Diversity zugeordnet.

#### Ziele

- Eine geschlechtersensible und geschlechtergerechte Universität
- Fundiertes künstlerisches und wissenschaftliches Gender-Wissen in Musik•Theater•Film
- Die Integrierung der Geschlechterfrage als gesellschaftspolitische Herausforderung in das Kontextwissen der mdw

#### Kontakt

Dr.<sup>in</sup> Andrea Ellmeier, Leitung  
 Mag.<sup>a</sup> Birgit Huebener, Projektmanagement  
 MMag.<sup>a</sup> Angelika Silberbauer, Diversitätsmanagement  
 Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien  
 +43 1 711 55-6044 oder 6071  
 gender@mdw.ac.at



[www.mdw.ac.at/gender](http://www.mdw.ac.at/gender)



DI 10. OKTOBER 2017 – 17:00

spiel|mach|traum [SQ225], mdw,  
3., Anton-von-Webern-Platz 1

DI 19. OKTOBER 2017

Institut für Kulturmanagement  
und Gender Studies [IKM], mdw,  
3., Anton-von-Webern-Platz 1

[www.mdw.ac.at/ikm/buchpraesentation](http://www.mdw.ac.at/ikm/buchpraesentation)

Porgy & Bess, Riemergasse  
11, 1010 Wien, [www.mdw.ac.at/gender/pannonica-project](http://www.mdw.ac.at/gender/pannonica-project)

SA 28. OKTOBER 2017 – 20:30

MI 22. NOVEMBER 2017 – 20:30

SA 16. DEZEMBER 2017 – 20:30

MO 6. NOVEMBER 2017 – 17:00

Bankettsaal, mdw, 3., Anton-von-Webern-Platz 1,  
[www.mdw.ac.at/zfw/50-clock](http://www.mdw.ac.at/zfw/50-clock)

DI 14. NOVEMBER 2017 – 19.00

Fanny Hensel-Saal, mdw, 3.,  
Anton-von-Webern-Platz 1,  
[www.mdw.ac.at/gender/gender-screening-mdw](http://www.mdw.ac.at/gender/gender-screening-mdw)

MDW-GENDER-VERANSTALTUNGEN IM  
WINTERSEMESTER 2017/18  
ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICH



### Frauen\* an der mdw 1938-1945 — Vertreibung, Verfolgung, Kontinuitäten, Neuzugänge

Präsentation des neuen Artikels auf der virtuellen Plattform [www.mdw.ac.at/spielmachtraum](http://www.mdw.ac.at/spielmachtraum) von Doris Ingrisch über vertriebene und verfolgte Lehrende und Studierende, Kontinuitäten und Neuzugänge an der Vorgängerinstitution der mdw. Ein mdw200-Jubiläumsprojekt der Stabstelle Gleichstellung, Gender Studies und Diversität in Kooperation mit der Gender Professur am Institut für Kulturmanagement und Gender Studies sowie dem Archiv der mdw.

### Gender\_Kultur\_Management. Relatedness in und zwischen Wissenschaft und Kunst. Transdisziplinäre Erkundungen – Buchpräsentation

Doris Ingrisch / Franz-Otto Hofecker / Beate Flath (Hg.), Transcript Verlag, 09/2017, ISBN: 978-3-8376-3672-7

### "Pannonica Project" meets mdw im Porgy & Bess Gina Schwarz & Porgy & Bess Stage Band

– Konzerte mit Special Guests

### Tanja Brueggemann & Conny Zenk (AUT, Komposition/ Visuals)

Karin Hammar (SWE, Posaune/ Komposition)

Julia Hülsmann (DE, Klavier/ Komposition)

### Kann Musik die Kategorie Behinderung dekonstruieren? Ad Music und Dis/ability

Anna Benedikt, Zentrum für Genderforschung, Kunstuniversität Graz

### Gender Screening mdw : Gesang

– Podiumsdiskussion

Über Karriereverläufe und Ausbildungswege von Sängerinnen und Sängern – am Beispiel von Absolvent\_innen der mdw.

Podiumsdiskussion mit Daniela Fally (angefragt) und Adrian Eröd sowie den Gesang-Lehrenden Margit Klaushofer und Patricia Simpson, u.a. Moderation | Andreas Holzer

MDW-GENDER-VERANSTALTUNGEN IM  
WINTERSEMESTER 2017/18  
ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICH



FR 17. NOVEMBER 2017 – 15:00

Pophaus, mdw, 3., Anton-von-Webern-Platz 1,

www.mdw.ac.at/gender/  
pannonica-project

**"Pannonica Project" meets mdw**

– Podiumsdiskussion

Podiumsdiskussion im Rahmen von 15 Jahre ipop: **"If you want to go fast, go alone. If you want to go far, go together"**

u. a. mit **Hildegard Bernasconi & Gabriele Rummel** (Frauen Musik Büro Frankfurt), **Tanja Brueggemann** (Komponistin), **Helene Griesslehner** (Music Women Austria), **Conny Zenk** (Visuals, Installationen) // Moderation | **Rosa Reitsamer** // Musikprogramm | Gina Schwarz "Pannonica Project" Porgy & Bess Stage Band // Organisation | **Gina Schwarz, Magdalena Fürnkranz**

23. BIS 25. NOVEMBER 2017

Neuer Konzertsaal 3, Rennweg 8,  
www.mdw.ac.at/gender/exklusivgesellschaft

**exklusive|gesellschaft. Meisterinnenkurs – Vortrag – Konzert – Buchpräsentation zu Gedichtvertonungen von Komponistinnen**

– mdw\_GenderQueerCall Projekt

DO 23. NOVEMBER 2017  
FR 24. NOVEMBER 2017

Meisterinnenkurs mit **Thérèse Lindquist**|Mozarteum Salzburg, Einführungsvortrag: **Annegret Huber**|mdw

SA 25. NOVEMBER 2017 – 14:00

Konzert & Buchpräsentation: **Pauline Viardot-Garcia**. Fülle des Lebens von und mit **Beatrix Borchard**|hfmt Hamburg

MI 29. NOVEMBER 2017 – 17:00

Bankettsaal, mdw, 3., Anton-von-Webern-Platz 1

www.mdw.ac.at/gender

**Zum Geburtstag! Franziska Vögele Itzig – Fanny von Arnstein (1758-1818) — Inspiratorin, Salonière, Gründerin**

DO 7. DEZEMBER 2017

Institut für Kulturmanagement und Gender Studies (IKM), mdw, 3., Anton-von-Webern-Platz 1

www.mdw.ac.at/ikm/buchpräsentation

**Wissenskulturen im Dialog. Experimentalräume zwischen Wissenschaft und Kunst**

– Buchpräsentation

Doris Ingrisch / Marion Mangelsdorf / Gert Dressel (Hg.), Transcript Verlag, 10/2017, ISBN: 978-3-8376-3698-7

öffentlich  
zugänglich –  
Eintritt frei!

**ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN  
DER UNIVERSITÄT WIEN**

Schenkenstraße  
8 - 10,  
1010 Wien

Der seit 1991 an der Universität Wien bestehende Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ist ein vom Senat der Universität eingesetztes Kollegialorgan. Ihm gehören 21 Mitglieder sowie 42 Ersatzmitglieder aus allen im Senat vertretenen Gruppen von Universitätsangehörigen an.

**ERREICHBARKEIT**

Für Fragen und Auskünfte zum Arbeitskreis steht Ihnen unser Vorsitzender nach Vereinbarung per E-Mail ([gleichbehandlung@univie.ac.at](mailto:gleichbehandlung@univie.ac.at)) in seinem Büro am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte, Schenkenstraße 8 - 10, zur Verfügung. // Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 10.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

**VORSITZ**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Richard Gamauf Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte

T +43-1-4277-34411 oder 0664-60277 20500  
Fax: +43-1-4277-34499

**BÜRO**

Silvia Wieser, BA  
Universitätsring 1 (Stiege VI, 2. Stock), 1010 Wien

T +43-1-4277-20501  
Fax: +43-1-4277-9205

**Wofür ist der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen zuständig?**

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen hat folgende Aufgaben:

- Diskriminierungen durch Universitätsorgane entgegenzuwirken;
- Universitätsorgane und Universitätsangehörige in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie der Frauenförderung zu beraten und zu unterstützen;
- Agenden der Gleichbehandlung ohne Unterschied der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung wahrzunehmen;
- Ausübung der Informations-, Mitwirkungs- und Kontrollrechte in Gleichbehandlungsfragen und in Personalangelegenheiten;
- Mitwirkung und Kontrolle in Berufungs- und Habilitationsverfahren;
- Erhebung von Beschwerden an die Schiedskommission;
- Erhebung von Beschwerden sowie Antragstellung auf Erstattung von Gutachten an die Bundes-Gleichbehandlungskommission;
- Ausarbeitung eines jährlichen Tätigkeitsberichts für den Universitätsrat und das Rektorat.

*Die Mitglieder des Arbeitskreises wirken bei der Behandlung der Personalangelegenheiten mit. Sie haben die Berechtigung, mit Einwilligung der Betroffenen Akteneinsicht zu nehmen sowie alle Ausschreibungstexte und Anstellungen zur Kenntnis zu nehmen.*

**Wofür ist der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen NICHT zuständig?**

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ist kein Entscheidungsorgan, sondern übt begleitende Kontrolle aus.

**Vertraulichkeit**

Wenden sich Betroffene mit einem Problem an den Arbeitskreis, wird der konkrete Fall mit ihrer Einwilligung an die entsprechenden Organe der Universität Wien herangetragen.

Für die Mitglieder des Arbeitskreises besteht Amtsverschwiegenheit.

**Verfahren/ Ablauf**

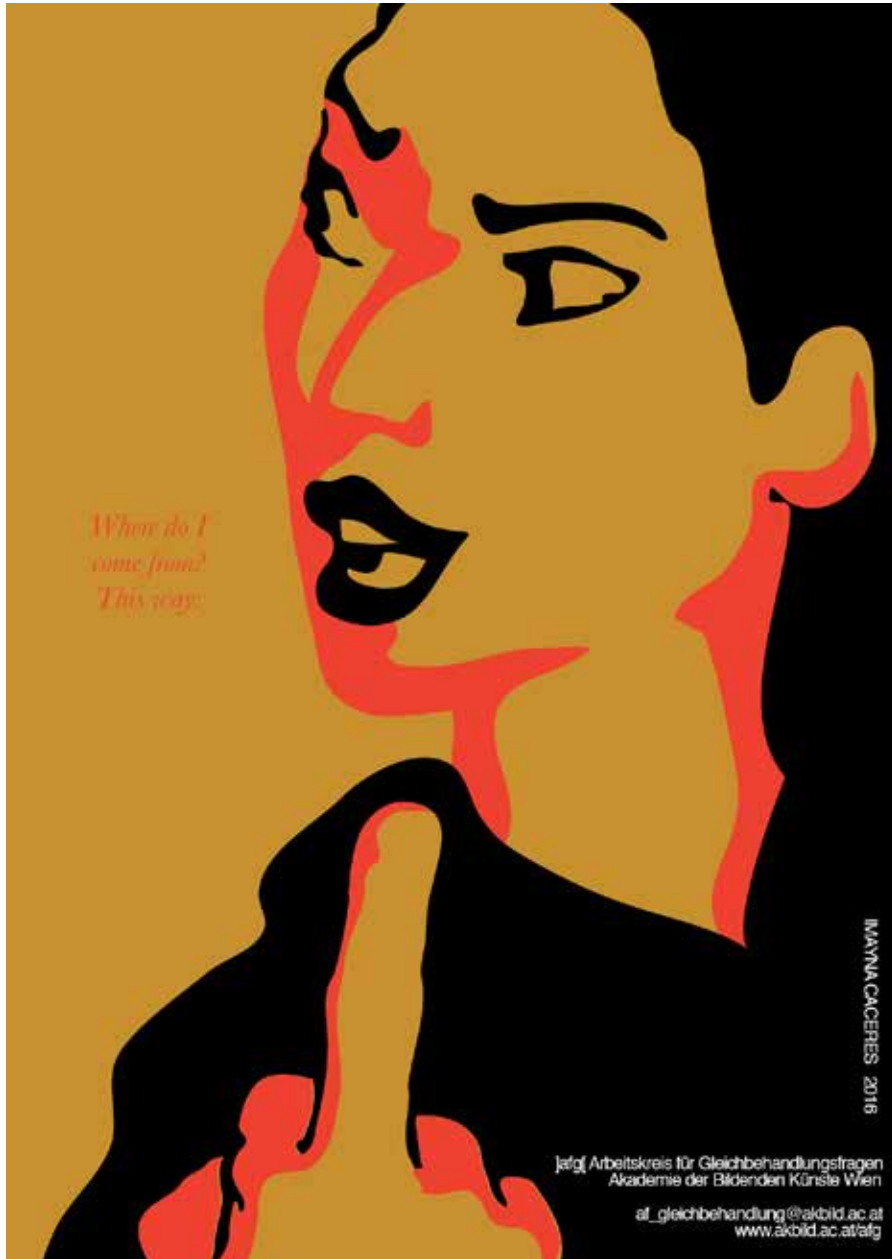
Hat der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen Grund zur Annahme, dass die Entscheidung eines Universitätsorgans eine Diskriminierung von Personen auf Grund ihres Geschlechts darstellt, ist er berechtigt, innerhalb von zwei Wochen die Schiedskommission anzurufen. **Wichtig:** Betrifft die Beschwerde des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen eine Entscheidung über die Begründung, eine wesentliche Veränderung oder die Beendigung eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses, ist die Vollziehung der Entscheidung des Universitätsorgans bis zur Entscheidung der Schiedskommission unzulässig.

Der Arbeitskreis unterstützt, berät und begleitet die Betroffenen bei der Lösung ihrer Anliegen.

**ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN**  
**— AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE**

Schillerplatz 3, E 7  
 1010 Wien

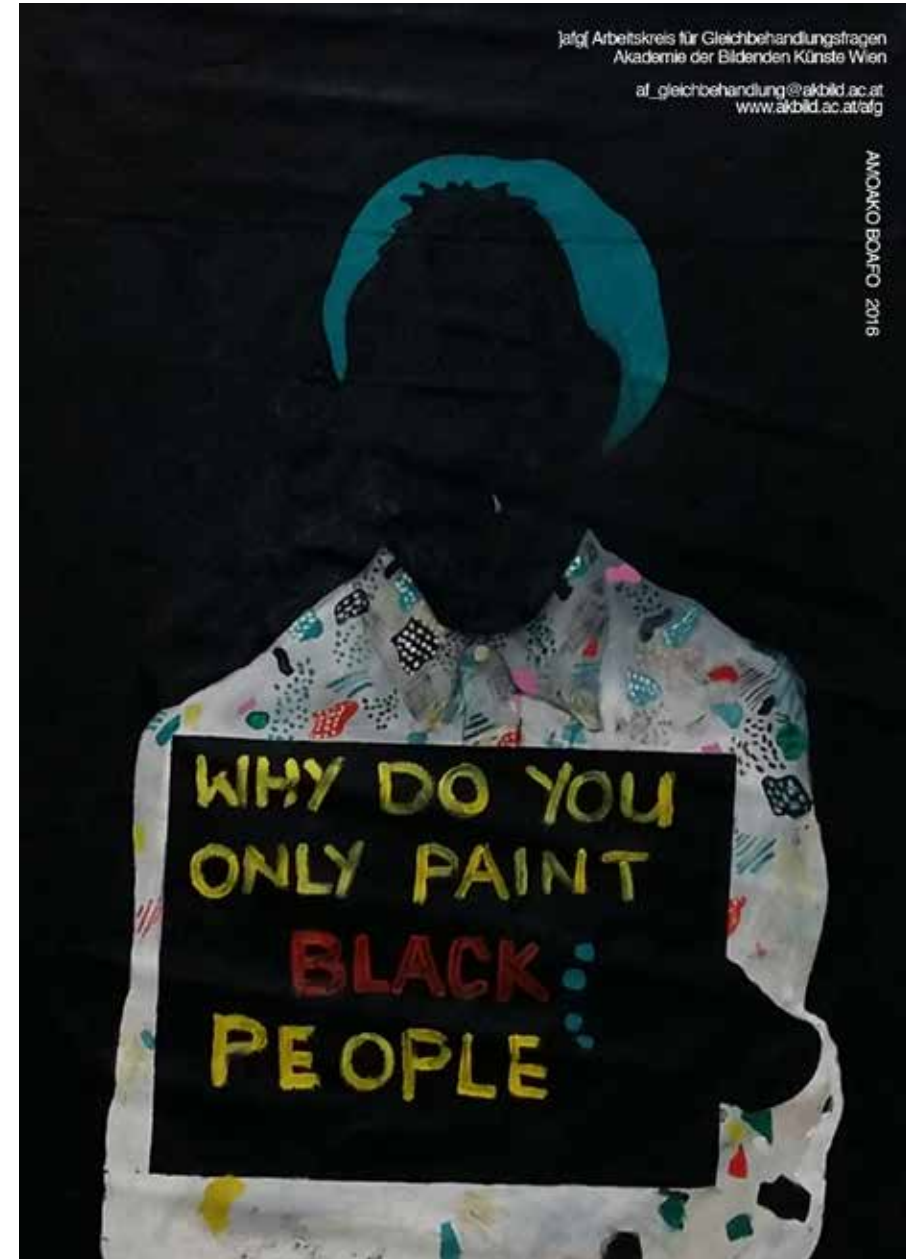
QUEER\_FEMINISTISCHES AN DEN UNIS



The artwork was created in response to an open call for Postcards dealing with so called „microaggressions“ at the Academy of Fine Arts Vienna.

**NETZWERK FÜR FRAUENFÖRDERUNG**  
**— AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE**

Karl-Schweighofer-  
 Gasse 3  
 1070 Wien



The series aims to expose discriminatory structures and practices at the Academy as well as centering embodied knowledges and resistances against systemic oppression within Academia and the Arts.



## TOPF ZUR FÖRDERUNG QUEERER\_FEMINISTISCHER NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER\*INNEN DER ÖH UNI WIEN

**mach  
mit!**

QUEER\_FEMINISTISCHES AN DEN UNIS

**Topf zur Förderung feministischer/queerer  
Nachwuchswissenschaftler\*innen**

Die ÖH Uni Wien fördert wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit feministischen/queeren Themen. Um Förderung ansuchen können Nachwuchswissenschaftler\*innen (Studierende), die queere/feministische wissenschaftliche Arbeiten verfassen oder queere/feministische wissenschaftliche Projekte durchführen. Die ÖH Uni Wien unterstützt darüber hinaus die Publikation der geförderten Arbeiten.

**Kontakt:**  
queer-fem-foerderung@oeh.univie.ac.at  
oeh.univie.ac.at/studieren/queer-fem-foerderung/

oeh.univie.ac.at  
ÖH  
UNI WIEN



## FERNETZT - JUNGES FORSCHUNGSNETZWERK FRAUEN- UND GESCHLECHTERGESCHICHTE

Wallensteinstraße  
38-40/15  
1200 Wien

Der Verein "fernetzt" ist eine interdisziplinär offene Plattform zum wissenschaftlichen Austausch und zur Förderung junger Forschung im Bereich der Frauen- und Geschlechtergeschichte. fernetzt bietet einen Raum für Diskussionen, den Austausch über den Forschungsalltag und gegenseitige Unterstützung. Eingeladen sich zu fernetzen sind junge Forscher\*innen aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechtergeschichte sowie Kolleg\*innen angrenzender Wissenschaftsdisziplinen.

Zu den Aktivitäten von fernetzt zählt neben Lesekreisen, Präsentationen und Diskussionen der eigenen Forschungsarbeiten und informellen Vernetzungstreffen seit Herbst 2015 auch „fernetzt – der Blog“. Im Blog finden sich Beiträge zu unterschiedlichen Themen der Frauen- und Geschlechtergeschichte. Die Autor\*innen berichten aus der Forschungswerkstatt und dem Forschungsalltag, diskutieren Quellen, schildern Eindrücke von Konferenzen oder setzen sich kritisch mit

aktuellen gesellschaftlichen oder (geschichts-)wissenschaftlichen Theorien, Debatten und Ereignissen auseinander. In der Vergangenheit war ein Schwerpunkt zudem die Auseinandersetzung mit den methodischen und theoretischen Fragen der Frauen- und Geschlechtergeschichte, deren intensive Behandlung in der universitären Ausbildung leider oft zu kurz kommt.

Im Zuge der Vereinsarbeit wurden und werden auch größere Projekte organisiert: Die fernetzt-Tagung „Un/diszipliniert? Methoden, Theorien und Positionen der Frauen- und Geschlechtergeschichte“ fand von 27. bis 29. Februar 2012 am Campus der Universität Wien statt. Der dazugehörige Tagungssammelband, unsere erste fernetzt-Publikation, wird voraussichtlich Ende 2016 erscheinen.

Wir freuen uns über alle Kolleg\*innen, die sich mit eigenen Projektideen einbringen, einen Blog-Beitrag verfassen, sich fernetzen oder einfach ein Treffen oder eine Veranstaltung besuchen möchten!

# [fernetzt]

### KONTAKT

fernetzt. Junges Forschungsnetzwerk  
Frauen- und Geschlechtergeschichte

homepage: [fernetzt.univie.ac.at](http://fernetzt.univie.ac.at)  
mail info: [info.fernetzt@univie.ac.at](mailto:info.fernetzt@univie.ac.at)  
mail blog: [blog.fernetzt@univie.ac.at](mailto:blog.fernetzt@univie.ac.at)



## SALON 21 UND SAMMLUNG FRAUENNACHLÄSSE

### WEBSITE SALON 21

[www.univie.ac.at/Geschichte/salon21/](http://www.univie.ac.at/Geschichte/salon21/)

### INFOS FRAUENNACHLÄSSE

Alle Infos auf der Website  
[www.univie.ac.at/Geschichte/sfn/](http://www.univie.ac.at/Geschichte/sfn/)  
 Terminvereinbarungen per Email.

<https://vimeo.com/115163526>

**SALON 21.** Täglich neue Ankündigungen von Veranstaltungen und Call for Papers, Vorstellungen von Netzwerken und Web-Ressourcen oder Diskussionen zu Themen der Frauen- und Geschlechtergeschichte.

Seit Sommer 2014 findet sich im Salon 21 auch die Online-Edition „Der Erste Weltkrieg in Selbstzeugnissen von Frauen“, in der regelmäßig Quellenauszüge aus den Beständen der Sammlung Frauennachlässe – jeweils 100 Jahre, nachdem sie verfasst worden sind – gepostet werden.

**Frauennachlässe.** am Institut für Geschichte der Universität Wien

Die Sammlung Frauennachlässe dokumentiert schriftliche Aufzeichnungen wie Tagebücher, Korrespondenzen oder Haushaltsbücher sowie Fotografien in über 350 Vor- und Nachlässen von 1738 bis 2011.

Zudem steht eine Sammlung von fachspezifischer Forschungsliteratur zur feministischen Auto/Biografie- und Selbstzeugnisforschung zur Verfügung.

Ein Film (20min) zu den Tagebuchbeständen der Sammlung Frauennachlässe ist online verfügbar unter dem Link: <https://vimeo.com/115163526>

Foto: Herta Bren, 1950er-Jahre, SFN NL 41



## DIE GEWI ALS RAUM

FV GEWI  
 Spitalgasse 2-4  
 1090 Wien

*Die GEWI ist eine basisdemokratische Gruppe, die in einer anti-hierarchischen Art und Weise linke und kritische Politik bezüglich Gesellschaft und Universitäten macht.*

Wir stellen die Fakultätsvertretungen (ÖH) der philologisch-kulturwissenschaftlichen (die „PhiKu“) und historisch-kulturwissenschaftlichen (die „HiKu“) Fakultät an der Uni Wien.

Die GEWI ist ein offener Ort, an dem alle Menschen, die sich mit unseren Grundsätzen identifizieren können, zu Mitarbeit und Verweilen eingeladen sind. Dazu gehört auch, dass wir für unsere Arbeit „repräsentative Demokratie“ ablehnen, da diese nur die jeweilige Mehrheitsmeinung unterstützt. Deshalb treffen wir uns jeden Montag um 18 Uhr zu gemeinsamen Plena und versuchen dort konsensuale Entscheidungen zu treffen – und das möglichst unter Abbau aller Hierarchien. In den Konsens sollen alle Meinungen einfließen um eine gemeinsame Position zu finden. Im Unterschied zum Kompromiss geht es nicht darum von der eigenen fixierten Meinung abzuweichen um sich irgendwo in der Mitte zu treffen. Stattdessen wollen wir durch einen Diskussions- und Meinungsbildungsprozess zu einer gemeinsamen Plenumsentscheidung kommen.

*Zu unseren Grundsätzen gehören ein emanzipatorischer, feministischer, antirassistischer und antifaschistischer Anspruch sowie die Unabhängigkeit von Gruppen, Parteien oder Fraktionen. Daraus resultiert eine basisdemokratische und antihierarchische Arbeitsweise. Wir wollen gegen heteronormatives Denken und Handeln vorgehen, die heterosexuelle Zweierbeziehungen als einzig erstrebenswerte Lebensform festschreiben. Gleichzeitig verstehen wir uns auch als undogmatisch und sehen unsere Grundsätze vor allem als Ansprüche, denen als Gruppe und als Individuum absolut gerecht zu werden nicht immer leicht ist.*

### Café

Das Café der GEWI ist zu den Öffnungszeiten ein offener Raum, ist also für alle zugänglich. Es soll für (nicht nur) Studis ein Ort ohne Konsumzwang zum Chillen, Lesen, Diskutieren, Essen, usw. sein. Es gibt Sofas, einen Wuzzler, einen PC-Arbeitsplatz und diverse feministische, gesellschaftspolitische Zeitschriften. Die Küche kann gerne mitbenutzt werden – unsere Kaffeemaschine kann sogar Cappuccino machen (am liebsten gegen freie Spende).

Jeden Montag um 18h findet im Cafe auch unser Plenum statt, auf dem alle wichtigen Entscheidungen getroffen werden. Weiters treffen sich im GEWI-Cafe regelmäßig Gruppen, die Raumnutzung wird ebenfalls am Plenum besprochen. Wir freuen uns natürlich, wenn auch andere Leute/Gruppen das Café mitbenutzen wollen – dafür einfach beim Plenum vorbeischaun und/oder uns ein Mail schicken!

### KONTAKT

<https://gewi.bagru.at>  
 T 01-4277-19670  
 fv-gewi@univie.ac.at

**GEWI** 

### PLENUM

Jeden Montag um 18.00h

## ANDERE ANLAUFSTELLEN AN DEN UNIS

### **NETZWERK FÜR FRAUENFÖRDERUNG**

AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

[https://www.akbild.ac.at/Portal/organisation/uber-uns/Organisation/rektorat-2/netzwerk-fuer-frauenfoerderung?set\\_language=de&cl=de](https://www.akbild.ac.at/Portal/organisation/uber-uns/Organisation/rektorat-2/netzwerk-fuer-frauenfoerderung?set_language=de&cl=de)

d.beer@akbild.ac.at

T +43 (1) 58816-1113

Karl-  
Schweighofergasse 1,  
1070 Wien

### **ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN**

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

[http://www.dieangewandte.at/universitaet/organisation/besondere\\_universitaetsshyeinrichtungen/arbeitskreis\\_fuer\\_gleichbehandlungsshyfragen](http://www.dieangewandte.at/universitaet/organisation/besondere_universitaetsshyeinrichtungen/arbeitskreis_fuer_gleichbehandlungsshyfragen)

Büro: FOI Eva Hinterbuchinger

Sprechzeiten: Di - Do 10:00 - 12:00

Oskar Kokoschka  
Platz 2, 1010 Wien

### **GENDER ART LAB**

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

<http://www1.uni-ak.ac.at/gender/>

Email: gal@uni-ak.ac.at

T +43-1-71133-2616

M +43 (0) 664 411 36 88

Oskar Kokoschka  
Platz 2, 1010 Wien

### **ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN**

BOKU

<http://www.boku.ac.at/besondere-organe-und-einrichtungen/arbeitskreis-fuer-gleichbehandlungsfragen-akgl/>

Email: akglboku[at]boku.ac.at, Postanschrift: Peter Jordan Straße 82, 1190 Wien

T 01-47654-1042 & Fax: 01-47654-1043

Baracken  
Borkowskigasse,  
Baracke 5,  
1190 Wien

### **GENDER MAINSTREAMING**

MEDIZINISCHE UNI WIEN

<https://www.meduniwien.ac.at/web/ueber-uns/organisation/dienstleistungseinrichtungen-stabsstellen/gender-mainstreaming/>

Email: gendermain@meduniwien.ac.at

T + 43 1 401 60-11 402

Fax +43 1 401 60-911 400

Spitalgasse 23,  
Rektoratsgebäude  
(BT 88), Ebene 02  
A-1090 Wien

## QUEER\_FEMINISTISCHE PROJEKTE UND GRUPPEN

Bild:  
Julischka Stengele  
(Ausschnitt)





## QUEER BASE

Linke Wienzeile 102,  
1060 Wien

### Queer Base – Welcome and Support for LGBTIQ Refugees

Queer Base ist eine Organisation von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung in Wien, die geflüchtete Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans- und Interpersonen bei ihrem Asylverfahren und danach unterstützt.

#### Sicherer Wohnraum

LGBTIQ Geflüchtete sind immer wieder in den Unterkünften mit Homo- oder Transphobie konfrontiert, weshalb wir in Kooperationen mit Organisationen wie Lares (Diakonie) spezifischen Wohnraum für LGBTIQ Geflüchtete organisieren. Dies trägt essentiell zur Gewaltprävention bei.

#### Ankommen in der LGBTIQ-Community

Die Queer Base wird von der Türkis Rosa Lila Villa beherbergt und ist somit Teil einer weithin bekannten LGBTIQ-Community. Für viele Geflüchtete ist die Villa erstmals ein Ort, um Gleichgesinnte und Verbündete zu finden. Jeden Donnerstag gibt es um 20h das FreiRäumchen – eine offene Bar – die einlädt, selbst Community zu gestalten und zu sein.

#### Queere Rechtsberatung & Dolmetsch

Um das Asylverfahren gut zu bewältigen bieten Rechtsberater\_innen kostenlose Unterstützung in rechtlichen Fragen. Wichtig dabei ist auch das wachsende Netzwerk an LGBTIQ Dolmetscher\_innen und Peer Berater\_innen, die selbst als (anerkannte) Geflüchtete einen Teil des Supports übernehmen.

#### Deutschkurse, Buddys und Freizeit

Freiwillige spenden ihre Zeit, um LGBTIQ-Geflüchtete beim Deutsch lernen zu helfen, Kultur- und Sportprogramme werden von Buddys organisiert. Pat\_innenprojekt und andere Unterstützungsformen sind in Planung.

#### DU FINDEST UNS UNTER:

T +43 664 6594171

- <http://queerbase.at/>
- [housing@queerbase.at](mailto:housing@queerbase.at)

(für Angebote und Unterstützung bei Wohnen und Integration)

- [asylum@queerbase.at](mailto:asylum@queerbase.at)  
(Anfragen zur Unterstützung beim Asylverfahren)
- [buddy@queerbase.at](mailto:buddy@queerbase.at) (Anfragen für Teilnahme und Beiträge zu den Queer Base Buddys)
- <https://www.facebook.com/QueerBaseVienna>

Twitter: @Queer\_Base

#### SPENDEN WILKOMMEN!

dann verwende dieses Konto:

Kontoinhaberin: Queer Base

Iban: AT181400003010980720

BIC: BAWAATWW



## MAIZ



Scharitzergasse 6-8,  
4020 Linz

### maiz ist... Selbstorganisation – Partizipation – Autonomie – Widerstand – Transformation – Utopie ...

... ein unabhängiger Verein von und für Migrantinnen mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitssituation von Migrantinnen in Österreich zu verbessern und ihre politische und kulturelle Partizipation zu fördern sowie eine Veränderung der bestehenden, ungerechten gesellschaftlichen Verhältnisse zu bewirken.

Als selbstorganisierter Zusammenschluss haben wir 1994 begonnen, unsere eigene Situation als Migrantinnen in Österreich zu analysieren – als Arbeiterinnen in der Sexindustrie, als Reinigungskräfte für Leasingfirmen, als Putz- und Pflegekräfte in Firmen und Privathaushalten, als Pflegehelferinnen im Gesundheitsbereich, aber auch als Illegalisierte, als Asylwerberinnen, als Arbeitslose, als Hausfrauen, als Studentinnen, als Wissenschaftlerinnen...

Wir kämpfen für die rechtliche und soziale Besserstellung von allen Migrantinnen und greifen aktiv in die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen um Migration und (Anti-)Rassismus ein. Neben Beratungs- und Bildungsangeboten umfassen unsere Aktivitäten daher auch politische Kulturarbeit, öffentliche Aktionen und wissenschaftliche Forschungsprojekte.

Wir stellen uns gegen den Opfer-Diskurs und Voyeurismus der Medien und setzen auf Protagonismus, Selbstartikulation und kollektives Handeln.

Wichtig dabei ist uns auch die Auseinandersetzung unter Migrantinnen selbst. Im Spannungsfeld aller vorhandenen Widersprüche bemühen wir uns deshalb, kollektive Räume für einen Austausch zu schaffen, mit dem Ziel Interessen von Migrantinnen zu fördern und Forderungen nach außen zu tragen.

#### KONTAKT

T +43 (0)732 77 60 70

[maiz@servus.at](mailto:maiz@servus.at)

[www.maiz.at/de](http://www.maiz.at/de)

#### Prinzipien

• **Autonomie:** maiz ist ein von Parteien, Kirchen und sonstigen Organisationen unabhängiger Verein.

• **Selbstorganisation:** Die Arbeit von maiz basiert wesentlich auf der Selbstorganisation von Migrantinnen, jenseits neoliberaler Konzepte (Begriffe wie „Selbstmanagement“ oder „Mainstreaming“ lehnen wir entschieden ab).

• **Kollektive Selbstermächtigung:** Wir setzen uns kritisch mit bestehenden Herrschaftsstrukturen auseinander, um sie zu verändern.

• **Feministisches & kritisches Handeln:** maiz ist am Entwurf und an der Realisierung einer Praxis beteiligt, als Beitrag für eine Gesellschaft, die sich nicht als weiß, westeuropäisch, patriarchal, (post-)kolonialistisch und heterosexuell definiert.

• **Ethische Empörung:** ist die Grundlage für unser politisches Handeln.

• **Partizipation & Selbstvertretung:** Wir fordern die gleichberechtigte Beteiligung von Migrant\_innen am politischen, kulturellen und sozialen Leben sowie ihre Einbindung in politische Entscheidungsprozesse.

• **Sexarbeit ist Arbeit:** Wir treten für die Anerkennung von Sexarbeit als Erwerbsarbeit ein.

• **Gleiche Privilegien für alle & das Recht, nicht gleich sein zu müssen:** Wir wollen rechtliche, politische, wirtschaftliche und soziale Bedingungen, die allen Menschen – unabhängig von ihrer sozialen und geografischen Herkunft, ihrem Geschlecht und ihrer sexuellen Orientierung – ein Leben in Österreich ohne Diskriminierung garantieren.

• **Kein Mensch ist „tabula rasa“:** Migrant\_innen kommen nicht als unbeschriebenes Blatt nach Österreich. Sie verfügen über Wissen, Bildung und Fähigkeiten, die anerkannt werden müssen.

• **Arbeit:** Wir fordern ein bedingungsloses Grundeinkommen sowie den freien Zugang zum Arbeitsmarkt für alle.



## PLANET 10 – GEZEGEN 10 – PLANETA 10



QUEER\_FEMINISTISCHE PROJEKTE UND GRUPPEN

### queer – partizipativ – feministisch

eine in vielerlei hinsicht gemischte gruppe (viele geschlechter, mehrere sprachen, verschiedene ideen, viele herkünfte – örtlich, materiell, politisch usw.) besitzt und organisiert ein hausprojekt.

### Umverteilung

planet 10 ist ein projekt zur umverteilung von privilegien (wie besitz von oder zugang zu geld, jobs, wohnraum, platz...) und zur gemeinsam organisierten nutzung und gestaltung des hauses und der aktivitäten im haus. durch umverteilung konnte das haus gekauft werden und sollen die räume für alle benutzbar sein.

menschen können die räume nutzen... um etwas anzubieten, mit dem sie geld verdienen (wenn sie z.b. keinen zugang zu papieren oder jobs haben)... um gemeinsam mit anderen politisch zu denken und handeln... um ihren oder anderen communities etwas vorzustellen, anzubieten oder etwas zu teilen... um etwas auszuprobieren... um spaß zu haben...



### \*queer – participatory – feminist

A mixed group in many ways – many genders, a few languages, different ideas, lots of origins – locally, materially, politically etc. now owns and maintains a house project.\*

### \*Redistribution

Planet 10 is a project for redistribution of privileges, money, work, papers, places to live, space, etc. and for collective use and organisation of a house. Due to redistribution of inherited, donated and lent money the house was bought and now we create space for everyone who needs and wants to use it.

Redistribution should be an everyday practice. we request everyone who uses/visits the house to redistribute if you can (depending on what kind of privileges you have). This could be money, material needed for renovation, help in organising or whatever you can imagine.\*

das haus wurde gekauft mit umverteiltem geld und direktkrediten von freund innen. die mieten derer, die im ersten stock wohnen, werden zur rückzahlung dieser (weitgehend zinslosen) direktkredite über 10 bzw. 20 jahre verwendet. alles andere, was der planet braucht für laufende zahlungen, reparaturen, renovierung und veranstaltungen, soll über umverteilung und spenden derer, die das haus nutzen und derer, die planet 10 unterstützen wollen und können, abgedeckt werden. ob das klappt, wissen wir noch nicht, aber wir wissen, dass wir es versuchen wollen.

### KONTAKT

planet10wien\_@\_gmail.com  
Kontoverbindung:  
IBAN: AT482011129313011300  
BIC: GIBAATWWXXX

## VIMÖ - PLATTFORM INTERSEX



### Intersexualität in Österreich - Raus aus der Tabuzone!

Zwischengeschlechtlich geborene Personen sind Teil unserer Gesellschaft. Intersex ist jedoch mit starkem Tabu und Sensationsgier behaftet: gehen Sie davon aus, eine Inter\*Person zu kennen, ohne es zu wissen – hierüber wird nicht gesprochen! Kinder, deren Geschlecht nicht in die Zweigeschlechternorm passt, werden noch immer medizinisch "angepasst". Es handelt sich hierbei in den allermeisten Fällen um nicht notwendige, sondern rein kosmetische und irreversible Operationen an nicht einwilligungsfähigen Menschen. Weltweit setzen sich Interessengemeinschaften dafür ein, Kinder so aufwachsen zu lassen, wie sie sind, ihnen das Recht auf eine "offene Zukunft" zu ermöglichen. "Babies are born in a perfect way."



### KONTAKT

www.vimoe.at

Der Verein Intersexueller Menschen Österreich hat sich im Februar 2014 gegründet, mit dem Ziel, die Lebensqualität zwischengeschlechtlicher Menschen hierzulande zu verbessern. Es ist der erste Verein in Österreich, der sich für die Belange dieser (strukturell) diskriminierten Gruppe einsetzt.

Hauptarbeitsbereiche des Vereins sind die Führung einer Selbsthilfegruppe sowie Beratungsangebote für Betroffene und Angehörige, Hilfestellungen/Schulungen für Menschen in beratenden/betreuenden Berufen und generell Aufklärungsarbeit.



### KONTAKT

www.plattform-intersex.at

Die Plattform Intersex Österreich ist ein unabhängiges Netzwerk aus der Selbstvertretungsorganisation VIMÖ (Verein Intersexueller Menschen Österreich), NGOs, Wissenschaftler\_innen und Aktivist\_innen. Mit der Gründung der Plattform Ende 2013 wollten wir menschenrechtsbasierten Aktionismus und vorhandenes Wissen bündeln, reflektieren, diskutieren und zur Verfügung stellen – mit dem Ziel, die Lebenssituation intersexueller Menschen in Österreich zu verbessern. Konkret wollen wir:

- das gesellschaftliche Bewusstsein für die Lebensrealitäten intersexueller Menschen stärken
- die öffentliche Auseinandersetzung mit der Thematik anregen und mitgestalten
- die Selbstvertretungsorganisation(en) in ihren Forderungen unterstützen
- umfassende Beratungsangebote und Informationen zu psychosozialer Begleitung und medizinischer Betreuung gesammelt zur Verfügung stellen

VIMÖ

PLATTFORM INTERSEX ÖSTERREICH





## PRO 21

### KONTAKT

Web: <http://pro21.postism.org/>

Email: [pro21@postism.org](mailto:pro21@postism.org)



PRO21 gilt der Förderung von Kunst, Kultur, Queerfeminismus und Inklusion innerhalb des Diskurses um Behinderungen. Hierbei sollen kulturelle, künstlerische, queer-feministische und inklusive Betätigungen gefördert werden. PRO21 versteht sich als ein autonomes-widerständiges und künstlerisch-partizipatives Projekt mit »nicht-geistig-behinderten« und »geistig-behinderten« Menschen, wobei die Vermittlung von sexueller und inklusiver Bildung mit Schwerpunkt auf theoretische und praktische queer-feministische und posthumanistische Konzepte und Ansätze der Disability, Gender, Animal und Queer Studies im Vordergrund stehen. PRO21 setzt sich kritisch mit Normalisierungsdebatten, dem erwerbszentrierten Inklusionsansatz, biopolitischen Machttechniken, queeren und bourgeoisen Ansätzen auseinander:

**Nicht normalisieren, sondern radikalisieren!  
Nicht moralisieren, sondern solidarisieren!**

Das aktuell geplante Projekt Frauen\* ohne Barrieren beinhaltet sexuelle Bildung all-inclusive.

- Frau\*sein außerhalb von safer spaces und ability grouping
- Vermittlung von sexueller Gesundheit: Menstruation, Verhütung und STD/HIV
- Informationen über Schwangerschaft, Schwangerschaftsverhütung und Schwangerschaftsabbruch
- Auseinandersetzung mit Normen, z.B. Schönheitsideale und Pornografie
- Stärkung der finanziellen Autonomie -> Dekonstruktion von finanziellen Abhängigkeitsgefügen
- Förderung von urbaner Pädagogik, der Raum als solcher.
- Förderung der Selbstorganisation (z.B. selbstständiges Initiieren von Frauen\*Gruppen) Vernetzung mit Frauen\*Räumen und queeren Räumen
- Teilhabe an politischen Frauen\*Veranstaltungen/ Räumen
- Förderung des Bewusstseins im gegenwärtigen Cyber Space (Facebook, Tinder, etc.)
- Erarbeitung eigener Widerstandspraktiken
- Erlernen von Selbstverteidigung
- Förderung der politischen Partizipation

# PRO 21

Aus einem Potpourri aus urbaner Pädagogik, Sexualpädagogik, Selbstverteidigung, Partizipation und Empowerment sollen Widerstandsformen gegen sexuelle Ausgrenzung gemeinsam entwickelt und erkämpft werden. Frauen\*kampfassistentz/ Frauen\* ohne Barrieren ist der Versuch ein gegenseitiges Lern- und Lehrarrangement zwischen »Geistig-Behinderten« und »Geistig-Behinderten« und »Nicht-Geistig-Behinderten« zu etablieren. Die Inhalte und Themenblöcke mit Blick auf die unterschiedlichen Interessen, Wünsche und Fähigkeiten der Teilnehmer\_innen sollen gemeinsam vorab erarbeitet werden. Das Projekt lehnt jegliche heteronom-pädagogischen Konzepte ab und beruft sich auf dekonstruktivistische Entwürfe bezüglich gender, queer und disability. Die Teilnahme an den Workshops (ab 4/2017) ist freiwillig und kostenlos.

**Stay tuned!!!**



## LEEZA – LIGA FÜR EMANZIPATORISCHE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT



### KONTAKT

LeEZA

Liga für emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit

[info@leeza.at](mailto:info@leeza.at)

[www.leeza.at](http://www.leeza.at)

### SPENDEN

LeEZA unterstützt seit 2013 das parteiunabhängige Frauenzentrum Kolishina in Amûdê [Rojava/Syrien].

Bitte unterstützen auch Sie! Spendenkonto, Stichwort ROJAVA:

Kontonummer 6.955.355

BLZ: 32.000

Raiffeisen Landesbank NÖ

IBAN: AT4432 0000 0006 955355

BIC (SWIFT): RLNWATWW

*LeEZA (Liga für emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit) ist ein Verein, der konkrete Projekte unterstützt und durch diese Projekte und die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen und demokratischen Exilant\_innen aus dem Nahen Osten einen Beitrag zur Demokratisierung, zur Einhaltung von Menschenrechten und der Gleichheit der Geschlechter im Nahen Osten leistet. Wir unterstützen v. a. Projekte mit und für Frauen in Syrien, im Irak und in der Türkei, sind aber auch in Europa für die Rechte von Asylwerber\_innen und in der Informationsarbeit über den Irak, Iran, Türkei, Syrien, den Sudan und andere Staaten der Region aktiv. All diese Aktivitäten geschehen in aktiver Zusammenarbeit mit den demokratischen fortschrittlichen (oft oppositionellen) Kräften dieser Staaten.*

*Unsere Projekte werden in enger Kooperation mit lokalen Partnern konzipiert und von lokalen Projektpartnern implementiert. Wir arbeiten weiterhin ehrenamtlich und unterstützen Projekte vor Ort, die in Eigeninitiative funktionieren.*

### **Warum emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit ?**

Emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit bedeutet für uns echte Zusammenarbeit und möglichst gleichberechtigte Kooperation mit lokalen Partner\_innen. Wir leisten weder eine sich manchmal hinter dem Begriff „Zusammenarbeit“ versteckende Entwicklungshilfe, noch eine kritiklose Kooperation ohne gesellschaftsverändernden Anspruch.

Emanzipatorisch ist diese Entwicklungszusammenarbeit, weil wir dabei bewusst auf Projekte setzen, die im Sinne einer globalen Solidarität die Gleichberechtigung aller Menschen überall auf der Welt und zugleich die geistige, materielle und politische Emanzipation des und der Einzelnen fördern. Hier weder in postkolonialen Attitüden von oben herab zu belehren, noch durch einen allzu verständnisvollen Kulturrelativismus Haltungen und Handlungen zu rechtfertigen, die eben dieser Emanzipation entgegenstehen, ist eine Gratwanderung, die wir mit unseren Projektpartner\_innen immer aufs Neue zu gehen versuchen.

Eine so verstandene emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit verlangt eine Zusammenarbeit mit MigrantInnen und Flüchtlingen aus den Projektregionen, die sich für uns schon allein aus der Mitarbeit von Exilant\_innen aus der Region in unseren Strukturen in Österreich ergibt – dies nicht zuletzt deshalb, weil Emanzipation auch die Notwendigkeit bedeutet, uns von gängigen Sichtweisen freizusetzen oder uns diesen zu widersetzen.

So ist auch die Analyse von Verhältnissen im Nahen Osten ein Deutungsakt, der auf der Grundlage fundierter Informationen, verlässlicher Quellen und wachsenden Wissens um Zusammenhänge immer aufs Neue geleistet werden muss. Selbstbestimmtheit ist auch und gerade im Informationszeitalter etwas, zu dem wir uns erst ermächtigen müssen. Und sie ist Voraussetzung dafür, emanzipatorisch handeln zu können.



## F\*C\_A QUEER\_FEMINIST SPACE



### Wie läuft's?

Das f\*c ist ein selbstorganisierter Raum von und für Frauen\*Lesben\* Intersex\*Trans\*Personen (f\*l\*i\*t\*). Der Raum wird von einem Kollektiv organisiert. Jeden Donnerstag und Freitag ab 18.00 Uhr ist das f\*c als Bar und Vereinsraum geöffnet. Darüber hinaus wird der Raum von verschiedenen queer-/feministischen Gruppen genutzt.

Das Kollektiv trifft sich zweimal im Monat am Plenum, um Organisatorisches und Inhaltliches zu besprechen. **Jeden 1. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr findet das Orga-Plenum statt. Alle f\*l\*i\*t\*-Personen, die im f\*c mitmachen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.**

**Im f\*c gibt es keinen Konsumzwang.** Wer hierher kommt, muss nichts von der Bar konsumieren und kann gerne auch Mitgebrachtes trinken und essen. Für Getränke geben die Barmenschen Spendenvorschläge. Alle entscheiden selbst, ob und wieviel sie für Getränke von der Bar spenden wollen.

**Leider ist das f\*c für Rolli\_benutzer\_innen nicht barrierefrei.** Für die Türschwelle gibt es eine Schräge, die bei Bedarf hinausgetragen wird (Glocke neben der Eingangstür). Im nahen 25hours Hotel in der Lerchenfelderstraße gibt es ein barrierefreies Klo, das benutzt werden kann.

**Wenn du mehr über den Raum erfahren willst, schau doch auf unsere Homepage oder auf facebook!**

### How does it work?

The f\*c (referred to by some as the frauen\*café) is a self-organized space from and for female/women\*lesbian/dyke\*intersex\*trans\* people (F\*L\*I\*T\*). The space is organized by a collective. Every Thursday and Friday, the f\*c is open as a bar from 6 p.m. onwards. In addition, the space is used by various queer-/feminist groups.

The collective meets twice a month, in order to discuss organizational and thematic issues.

**Every first Thursday of the month, there is an organizational meeting at 6 p.m. All F\*L\*I\*T\* people who want to participate in the f\*c are warmly invited to do so.**

**There is no need to consume in the f\*c.** Whoever comes here, doesn't need to consume anything from the bar and can bring their own food and drink. The folks behind the bar give donation suggestions. Everyone can decide if and how much they want to spend on drinks from the bar.

**Unfortunately, the f\*c is not accessible for wheelchair users.** There is a ramp for the high threshold, which can be carried out when needed. Next to the entrance, there is a bell. In the nearby 25hours Hotel, in the Lerchenfelderstrasse, there is an accessible bathroom which can be used.

**Want to know more about f\*c?**

**Visit our website or facebook!**

### KONTAKT/CONTACT

frauencafe@gmx.at  
www.frauencafe.com  
Facebook: Fc Feminista



## DIE SCHENKE



### Schenke am Dienstag\*

We proudly present „Die Schenke“, der Kostnixladen mit Cafe: Die Schenke versteht sich als „geldloses“ Projekt und versucht einen möglichst hierarchiefreien Raum, jenseits von kapitalistischem Konsumverhalten, aufrecht zu erhalten. Der Kostnixladen ist ein Versuch, die Normalität von Tausch (ein kapitalistisches Grundprinzip) zu hinterfragen.

Die Schenke lebt von all denen, die mitmachen/organisieren/kochen/Ladendienste übernehmen/Ideen haben/Kaffee trinken und schenken!

Am Dienstag\* ist der Raum für Lesben, Trans\* - & Intersex-Personen und Frauen\* zugänglich (ebenfalls von 16h bis 20h). Wir möchten hier all diese dazu einladen, mit uns auf eine Reise zu gehen um gemeinsam einen sichereren Ort - einen safer space - zu schaffen, in dem möglichst wenige patriarchale Unterdrückungsmechanismen reproduziert werden. Dieser Tag soll die Möglichkeit bieten sich zu begegnen, zu vernetzen und zu diskutieren. Es können Workshops organisiert oder Vorträge gehalten werden. Wir freuen uns wenn du Gedichte vortragen oder ein Solokonzert mit Gitarre und Kochtopf geben möchtest, eine Performance aufführen magst, einfach einen Kuchen backen oder etwas kochen willst oder die partizipative Bibliothek für queer-feministische Zines (nicht-kommerzielle, selbstproduzierte Zeitschriften) durchstöberst - der Raum steht und lebt von unseren Ideen.

Wir sehen diesen Freiraum als eine „Halbinsel gegen den Strom“, auf der wir uns einengende gesellschaftliche Normen und heterosexistische Zuschreibungen, die wir auf uns selbst und auch auf andere anwenden, sowie sozial erlernte Verhaltensmuster mehr und mehr verlernen können. Es geht um einen Raum, in dem Platz sein soll Neues auszuprobieren. Und es ist der Versuch, trotz aller Widrigkeiten die uns tagtäglich viel Kraft kosten, eine gemeinsame politische Praxis zu entwickeln, in der wir unsere Handlungsspielräume erweitern können und uns gemeinsam gegen Ein-eng-ungen wehren.

Der Schenke Dienstag\* soll dazu einladen gemeinsam zu lernen unter anderem sexistische, rassistische, transphobe und homophobe Strukturen zu reflektieren und abzubauen.

### \*Eröffnung des \*\*FuQ-Eck in der Schenke\*

Das FuQ-Eck versteht sich als eine partizipative Bibliothek, die queer-feministische Zines (nicht-kommerzielle, selbstproduzierte Zeitschriften) zur Verfügung stellt, sammelt, durch freies und selbstständiges Kopieren weitergibt und sich immer über neue Zines freut. Es soll um einen Austausch queer-feministischer Inhalte in ihrer inhaltlichen und medialen Vielfalt gehen und somit sind alle Besucher\_innen dazu eingeladen sich selbst daran zu beteiligen, Zines zu lesen, zu kopieren, zu verbreiten oder auch zu produzieren. Eine kleine Auswahl an Büchern, die sich mit queer-feministischen Alltagspraxen und -politiken beschäftigen, sind ebenso vorhanden und werden je nach vorhandenen Ressourcen laufend ergänzt.

\*Zugänglich ist das FuQ-Eck zu denselben Öffnungszeiten wie die Schenke. \*

\*Die Zines freuen sich darauf von dir bewundert, gelesen, kopiert, mitgenommen und gebracht zu werden.\*

### KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN

schenke@geldlos.at

Dienstag 16.00-20.00 // ausschließlich für Lesben, Trans\*-, Inter\*-Personen und Frauen\*

Donnerstag 16.00-20.00 // all genders\* welcome

Wheelchair access / barriereärmerer Zugang: Lerchenfelderstr. 124/126, 3rd court, 2nd door / 3. Hof, 2 Tür





## DAS UNABHÄNGIGE TUTORIUMSPROJEKT (TUTPRO)

Taubstummengasse  
7-9, 4. Stock, 1040

### Was ist das für ein „Raum“?

Hier kannst du Tutorien an Hochschulen selbst organisieren. Es wird von der Österreichischen Bundesvertretung und dem Wissenschaftsministerium finanziert. Die Themen legst du als Veranstalter\_in selbst fest.

### Wie funktioniert das?

Es gibt Anfänger\_innen und Thementutorien. Du möchtest z.B. ein Tutorium über Feminismen veranstalten (das wäre ein Thementutorium), dann geht das so:

Wenn du ein Thementutorium organisieren magst, musst du: ein Formular mit der kurzen Beschreibung des Inhalts, der Methode, der Struktur und des geplanten Outputs bei der ZK (Zentralkommission) und eines Budgetplans unter der email: [tutorium-projekt@oeh.ac.at](mailto:tutorium-projekt@oeh.ac.at) einreichen. Einen Ort samt Unterkunft solltest du auch schon in Aussicht haben und ebenso, wie lange das TutPro dauern sollte und von wem es trainiert werden soll.

Die genauen Richtlinien und aktuellen Einreichfristen findest du unter: [www.wien.tutpro.at](http://www.wien.tutpro.at) (Regionalkreis Wien).

Fragen kannst du unter der email stellen: [tutpro.wien@diebin.at](mailto:tutpro.wien@diebin.at)

Das aktuelle Projekthandbuch, in dem sehr viel erklärt wird, findest du unter: [https://www.tutpro.at/images/4/45/Projekthandbuch\\_komprimiert.pdf](https://www.tutpro.at/images/4/45/Projekthandbuch_komprimiert.pdf)

### KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN

Email: [tutoriumsprojekt@oeh.ac.at](mailto:tutoriumsprojekt@oeh.ac.at)  
HP: [www.tutpro.at](http://www.tutpro.at) und [oeh.ac.at/tutpro](http://oeh.ac.at/tutpro)

Postadresse: Unabhängiges Tutoriumsprojekt,  
ÖH Bundesvertretung, Taubstummeng. 7-9, 4.  
Stock, 1040 Wien

Journaldienstzeit: Mittwoch, 10-14 Uhr

Telefon: 01-3108880-39

Zentagasse 14,  
1050 Wien

# TAPETE



## TAPETE

### KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN

Tapete Bar KG | Zentagasse 14, 1050 Wien |

+43 1 966 43 46 | [office@tapete.bar](mailto:office@tapete.bar)

Di-So, 18-2 Uhr.

Cooler Lokal im fünften Bezirk (Zentaviertel)  
für Gruppentreffen.



## FRAUEN\* PROJEKTE

<http://frauenprojekte.bagru.at/>

### Wer, wie, was, warum und überhaupt...

Die Frauenprojekte gibt es einerseits um der (sozialen) Selektion an und durch Universitäten entgegenzuwirken — von der nach wie vor überwiegend Frauen und Menschen mit nicht-österreichischer Staatsbürger\_innenschaft betroffen sind. Andererseits sollen Student\_innen beim Abschluss ihres Studiums und dem Überwinden der damit verbundenen Hürde des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützt werden.

Aus diesem Grund haben die (ehemaligen) Fakultätsvertretungen der Human- und Sozialwissenschaften (H.u.S.) und der Geistes- und Kulturwissenschaften (GEWI) der Uni Wien vor mittlerweile über 10 Jahren ein Projekt ins Leben gerufen, das dazu unabhängig von den Launen von Politik, Ministerium und der (meist männlichen) Unileitung beitragen will. Es entstanden dadurch die

wissenschaftlichen Schreibwerkstätten für Frauen\* und das Masterarbeitscoaching, die derzeit von mehreren Fakultätsvertretungen und Studienvertretungen der Uni Wien finanziert werden. Die Projekte sollen Student\_innen ermöglichen, gemeinsam mit Trainer\_innen und anderen Frauen\*, die ähnliche Erfahrungen machen, einen Umgang mit Wissenschaft zu finden. Dies soll — auch für die Zukunft — die Position von Frauen\* in einem männer\*dominierten Wissenschaftsbetrieb fördern und stärken.

### Wir lassen uns nicht unterkriegen - niemals!

Auch wenn es vielen Menschen am Herzen liegt die emanzipatorischen Frauen\*projekt zu unterstützen und am Leben zu erhalten, darf nicht vergessen werden, dass es nicht allein Aufgabe der Studierenden selbst sein darf Förderprojekte für Frauen\* und anders benachteiligte Menschen an Universitäten zu initiieren! Eigenfinanzierte Projekte gehen wieder zu Lasten der Studierenden, während die Verantwortlichen sich ihrer Verantwortung entziehen!

### Frauen\*projekte — Was soll denn das Sternchen und der — ?

Über lange Zeit war die Teilnahme an den Projekten vor allem für Frauen\* im Sinne eines Frauen\*begriffs gedacht, der an ein vermeintliches "biologisches Geschlecht" anknüpft — also: women-born women. Das soll nun nicht mehr so sein. Die Frauen\*projekte wenden sich an Frauen, Inter- und Transgenderpersonen.





– Wenn nicht anders ausgewiesen nur für cis-Frauen

## FRAUENHETZ



QUEER\_FEMINISTISCHE PROJEKTE UND GRUPPEN

Untere Weißgerberstr. 41  
1030 Wien  
Tel/Fax +43-1-715 98 88  
www.frauenhetz.at

Frauenhetz –  
Feministische Bildung,  
Kultur und Politik

## Frauenhetz – Feministische Bildung, Kultur und Politik

Die Frauenhetz, feministische Bildung, Kultur und Politik, ist ein autonomes Bildungszentrum von und für Frauen. Gegründet im Jahr 1991 und verwurzelt in der Zweiten Frauenbewegung ist sie ein selbst organisiertes Kollektiv, das überwiegend durch ehrenamtliche Arbeit getragen wird. Darüber hinaus ist die Frauenhetz eine Bürogemeinschaft feministischer Projekte.

Wir stellen Rahmenbedingungen für kritische, nicht diskriminierende Frauenöffentlichkeiten zur Verfügung und organisieren Veranstaltungen zu jährlich wechselnden Themenschwerpunkten. Dabei haben wir den Anspruch, Bildungsarbeit mit intervenierendem Handeln zu verbinden.

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten der Mitgestaltung in der Frauenhetz, wie die Mitarbeit im Plenum und bei den Arbeitsgruppen oder auch bei Veranstaltungen. Mehr Informationen dazu sowie zu unseren aktuellen Projekten findet Ihr auf unserer Website. Wir freuen uns über einen Anruf und/oder Euren Besuch in der Frauenhetz!

Die Frauenhetz  
wird u.a. unterstützt von:



für Frauen

Öffnungszeiten:  
mo, di 8.30 bis 15.00 Uhr  
do 15.00 bis 19.00 Uhr

Die Räumlichkeiten der  
Frauenhetz sind rollstuhltauglich.

Frauenhetz –  
Feministische Bildung,  
Kultur und Politik

Untere Weißgerberstr. 41  
1030 Wien, Austria  
Tel/Fax +43-1-715 98 88  
www.frauenhetz.at



## FIFTITU% - VERNETZUNGSSTELLE FÜR FRAUEN IN KUNST UND KULTUR IN OÖ



**FIFTITU% ist ein feministisches  
Forum für Künstler\_innen und Kul-  
turarbeiter\_innen.**

Der Name selbst ist Hinweis auf ein Faktum und gleichsam ein Produkt dessen. Die binäre Geschlechterordnung unserer Gesellschaft kennt nur Frauen und Männer. 52% der in ihr lebenden Menschen werden unter der Bezeichnung Frauen\* kategorisiert - sie sind immer noch vielfältigen Diskriminierungen ausgesetzt. Unsere Gesellschaft hat Normen und Hierarchien etabliert, die der Aufrechterhaltung der starren Geschlechterordnung dienen. Die Aktivitäten von FIFTITU% im Feld kulturellen und künstlerischen Handelns zielen darauf ab, diese diskriminierenden Strukturen und Normen unserer patriarchal-weißen-heteronormativen Gesellschaft aufzuzeigen und aufzubrechen.

**In diesen Feldern ist FIFTITU% hauptsächlich aktiv:**

- oberösterreich- und österreichweite Vernetzung kulturschaffender Frauen
- Kulturpolitische Forderungen sowohl auf institutioneller Ebene als auch innerhalb der Freien Szene
- Forderung nach Quoten in Institutionen, Gremien und bei Veranstaltungen, Berücksichtigung von Gleichstellungszielen bei Ausschreibungen,...
- Information über spezielle Ausschreibungen, Veranstaltungen und Beratung, zB in Förderungsangelegenheiten, Erarbeiten von Projektkonzepten,...
- Organisation von Weiterbildungsangeboten und Workshops (zB Technikworkshops)
- feministische Medienarbeit (Radio FRO 105.0 und Dorf.tv)
- Theorie & Diskurs: Organisation von Symposien, Tagungen und Diskussionsveranstaltungen sowie Beauftragung wissenschaftlicher Studien und Projekte
- feministische Projekte zu konkreten Themen

## SUGARBOX

QUEER\_  
FEMINISTISCHER  
BLOG

QUEER FEMINISTISCHER BLOG • WIEN

**SUGAR  
BOX**

sugarbox.at

@sugarboxwien facebook.com/sugarbox.at



## ARGE DICKE WEIBER



**NIMM DIR  
den PLATZ  
den DU  
BRAUCHST**

 [argedickeweiber.wordpress.com](http://argedickeweiber.wordpress.com)  
 [twitter.com/argedickeweiber](https://twitter.com/argedickeweiber)  
 [facebook.com/argedickeweiber](https://facebook.com/argedickeweiber)  
 [pinterest.com/argedicke](https://pinterest.com/argedicke)



**ARGE DICKE WEIBER**  
*Die Aktionsgruppe für Körperakzeptanz in Wien*

## BISEXUELL UND SICHTBAR IN WIEN

Bisexualität bzw. Pansexualität ist statistisch gesehen weit verbreitet. Trotzdem scheint es eine sexuelle Orientierung zu sein, die unsichtbar ist. Für die Heteroszene zu queer, für die queere Szene scheinbar zu hetero ist es oft schwierig einen Ort zu finden um sich aufgehoben zu fühlen. Vor einem Jahr haben sich zwei Gruppen gegründet, die dies ändern wollen...

Du möchtest oder hattest romantische Beziehungen/sexuelle Begegnungen mit mehreren Geschlechtern/ Gender und wenige Personen mit denen du offen darüber reden kannst? Dir ist eigentlich egal welches Geschlecht/Gender dein Gegenüber hat, Hauptsache das Ganze basiert auf Konsens, trotzdem würdest du dich gerne mal mit Gleichgesinnten austauschen? Dich hat das Thema Bisexualität/Bi/Pansexualität schon immer interessiert und du würdest gerne mehr darüber erfahren? Dann bist du bei diesen beiden Gruppen richtig!

Bisexualität wird hier vor allem als Überbegriff von nicht-monosexuellen Orientierungen wie bi, pansexuell, polysexuell, fluid usw. verstanden. Die inklusive Definitionen von bisexuell der Aktivistin Robyn Ochs herrscht vor: „I call myself bisexual because I acknowledge that I have in myself the potential to be attracted- romantically and/or sexually- to people of more than one sex and/or gender, not necessarily at the same time, not necessarily in the same way, and not necessarily to the same degree.“



### VISIBILITY AUSTRIA

Die visibilitys sind offen für alle, die sich als bisexuell, bi, pansexuell oder queer begreifen. Auch Menschen, die sich einfach so für das Thema Bisexualität interessieren sind willkommen.

Visibility Austria hat es sich außerdem zur Aufgabe gemacht, die Sichtbarkeit bisexueller Identitäten zu fördern. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat unter folgendem Motto: *Ja - es gibt uns tatsächlich!*

### KONTAKT

Treffen jeden ersten Dienstag im Monat

Kontakt und Infos über Facebook unter „visibilityaustria“.

Wir sind nicht verwirrt oder entscheidungsschwach, wir stecken in keiner Phase, wir sind nicht „halb-homo“, oder „halb-hetero“... wir verstecken unsere „wahre Homosexualität“ nicht hinter unseren „heterosexuellen Privilegien“, wir sind auch nicht notorisch untreu oder beziehungsunfähig!

Wir sind und bleiben bi bzw. pan – und zwar unabhängig vom Geschlecht unserer Partner – und wir sind stolz auf unsere Identität!

### NO\*MONOS

### KONTAKT

Treffen finden ca. einmal monatlich statt.

Kontakt: non-monosexual-identities@googlegroups.com.

Die no\*monos wurden nach einem bi\*workshop am queer-feministischen Festival \_tastique gegründet. Die Gruppe ist offen für alle Menschen, die sich als nicht-monosexuell/non monosexual (offen für mehr als ein Gender/Geschlecht; also nicht lesbisch/schwul oder heterosexuell, sondern bi, pan, queer) identifizieren. Die no\*monos möchten Menschen zum Vernetzen, Kennenlernen und Austauschen einladen. Egal, ob du dich als polyamor, monogam oder asexuell empfindest, welche Pronomen/Genderidentität du bevorzugst und in welcher Beziehungskonstellation/-phase du dich siehst, welche Erfahrungen du bereits gemacht hast und auf welche du noch neugierig bist. Du bist willkommen!

## MZ BALTAZAR'S LABORATORY

Wallensteinstrasse 38  
Vienna 1200

**Miss Baltazar's Laboratory** ist ein offenes Labor für Technik Enthusiastinnen. Als Mischung aus Atelier, Hackerspace und Lab bieten wir Workshops und Veranstaltungen an, in denen sich weibliche Menschen Open Source Technologien aneignen und kreative Projekte umsetzen können.

### ein studio für interaktive kunst und technologie

Hier kannst du mit Elektronik herumexperimentieren, mit Open Source Software spielen und mit Sensoren herumbasteln.

Du brauchst keine Vorerfahrungen dafür: komm einfach vorbei und lass dich dazu inspirieren, mal interaktive Medien für deine Projekte zu verwenden.

Wir unterstützen einander bei der Konzeption, Entwicklung und Programmierung schräger Kunstprojekte. Wir tauschen Ideen aus und bringen uns gegenseitig bei, was jede von uns bereits drauf hat.

Mz Baltazar's Laboratory ist eine internationale NGO für Frauen, Mädchen, Transleute etc., die sich trauen mit neuen Technologien unorthodoxe Anwendungen zu erfinden.

### BECOME PART OF MISS BALTAZAR'S NET

Email: [mbl-orga@lists.metalab.at](mailto:mbl-orga@lists.metalab.at)

### SUBSCRIBE AND GET INFORMATION THROUGH OUR MAILING LIST:

<http://lists.metalab.at/mailman/listinfo/mbl>

Facebook Page:  
<https://www.facebook.com/MsBaltazarsLaboratory>



### ENGLISH

Mz Baltazar's Laboratory is a feminist hackerspace, specifically for persons who call themselves women or trans. If you love to make things, rather than consuming them, meet up at Mz Baltazar's to share your skills. Mz Baltazar's participants come from different backgrounds, ages and mindsets to exchange equipment, build circuits, play with DIY electronics and interactive art. We encourage each other to learn new tools and collaborate. All workshops are free in order to offer a fearless, accessible platform to tinker with male connotated toys. The artwork created at Mz Baltazar's Laboratory is generated with Open Source Software and Hardware.

### Mission

Miss Baltazar's Laboratory is a start-up organization supporting local and international connections for creative women and trans working with new media technology. Empowering women's unique relationship with creative technology through enabling the developing of interactive art in hands-on workshops and an online community of tech-savy women, we look to expand opportunities of our participants who may otherwise not explore the potential expressive power of technology.



## UNRECORDS



<http://unrecords.me>

### KONTAKT & INFO

[info@unrecords.me](mailto:info@unrecords.me)

Web: <http://unrecords.me>

Zur unrecords-Familie zählen bislang: Aivery, Ex Best Friends, First Fatal Kiss, Les Reines Prochaines, Mayr, Mutt/Mayr/Hackl, MuttTrix, möström, Norah Noizze & Band.part, petra und der wolf, Ste McCabe und Zen.

unrecords ist ein Plattenlabel, das von vier in Wien ansässigen Musikerinnen\* gegründet wurde und verfolgt die Idee, Frauen\*/Lesben/Intersex- und Transgenderpersonen im Bereich Rock/Punk/Noise/Experimental sichtbar zu machen und zu unterstützen.

unrecords verdankt seine Existenz Ladyfesten und Girls Rock Camps und bietet seit 2012 queer-feministischen Bands und Künstlerinnen\* eine Plattform.

unrecords spricht sich gegen die Re-produktion von (hetero-)normativen Männlichkeiten und Weiblichkeiten auf Bühnen und sonstwo aus.

unrecords veranstaltet regelmäßig unregelmäßig Konzerte, die es sich lohnt zu besuchen, auch in diesem Semester!

## GIRLS ROCK CAMP

Das pink noise Girls Rock Camp ist eine Musik- und Bandprojektwoche für Mädchen\_\* und junge Frauen\_ in den Sommerferien.

Workshops (Songs schreiben, Konzerte organisieren, Live-Technik, Bühnenauftritte, etc), Instrumentenkurse und Bandprobe-Einheiten (Bandcoaching) bieten in dieser Woche den Teilnehmerinnen\_ die Möglichkeit, andere musikbegeisterte Jugendliche kennenzulernen, eine Band zu gründen, gemeinsam Songs zu schreiben und sich selbstsicher auf der Bühne zu bewegen – unabhängig von individuellen Vorkenntnissen. Am letzten Abend stehen alle teilnehmenden Musikerinnen\_ im Rahmen eines öffentlichen Abschlusskonzerts auf der Bühne und präsentieren ihre neu geschriebenen Songs!

Jedes Jahr gibt es dabei einen anderen, musikthematischen Schwerpunkt.

Teilnehmen können alle Mädchen\_ und jungen Frauen\_ zwischen 14 und 21 Jahren, die Interesse und Spaß haben, Instrumente zu erlernen sowie Musik zu machen und schon immer wissen wollten wie es ist in einer Band zu spielen. Dabei spielt es keine Rolle, ob du noch nie ein Instrument in den Händen gehalten hast, Noten lesen kannst oder schon in einer Band aktiv bist und an eigenen Songs bastelst.

Alle Workshops sowie alle wichtigen, repräsentativen Funktionen werden dabei von Frauen\_ geleitet die in den jeweiligen Bereichen der Musik schon länger aktiv sind und ihre Erfahrungen und ihr Wissen weitergeben können – sei es als Musiker\_in, Veranstalter\_in, Techniker\_in, Journalist\_in oder Fan\_in.

### PINK NOISE. DER VEREIN HINTER DEM GIRLS ROCK CAMP

Veranstaltet wird das Girls Rock Camp von pink noise. Verein zur Förderung feministisch popkultureller Aktivitäten. pink noise ist Musikvermittlung, Multiplikator, Plattform und Vernetzungstool für feministische, pop- und jugendkulturelle Projekte. Dies umfasst die Erarbeitung von Konzepten und Gestaltung der Vermittlungsformate für diese Projekte sowie die Organisation, Bewerbung und Vernetzung u.a. in Form von Workshops, Konzerten, Diskussionen sowie der Bandprojektwoche pink noise Girls Rock Camp.

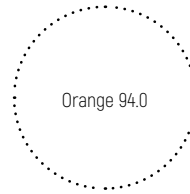
### MEHR INFOS

[WWW.PINKNOISE.OR.AT](http://WWW.PINKNOISE.OR.AT)  
[WWW.GIRLSROCK.AT](http://WWW.GIRLSROCK.AT)





## WOMEN ON AIR



### Globale Dialoge

Entwicklungspolitische und transkulturelle Themen aus \*feministischen Perspektiven

Globale Dialoge ist eine Sendereihe über Frauen\*bewegungen weltweit, \*feministische, entwicklungspolitische und transkulturelle Debatten, Frauen\*arbeits- und Lebensrealitäten und globale Machtverhältnisse. Sie ist ein Medienprojekt des Freien Radiosenders ORANGE 94.0 in Kooperation mit der Zeitschrift Frauen\*solidarität. Dieses Jahr liegt unser Schwerpunkt auf dem Thema „Frieden und Nachhaltigkeit“.

Gestaltet werden die Beiträge seit 2005 von der Redaktionsgruppe "Women on Air". Frauen\* als Radiomacherinnen\*, Expertinnen\* und Interviewpartnerinnen\* gestalten die Sendungen in Form von Berichten zu aktuellen Veranstaltungen, Interviews, Live-Sendungen mit Studiogastinnen\* und vielem mehr. Berichtet wird u.a. über die Arbeit internationaler Frauen\*bewegungen, Frauen\*rechte, \*feministischen/queeren Aktivismus, das Kulturschaffen von Frauen\* und über ihre Lebensrealitäten weltweit.

Zu hören gibt's uns auf ORANGE 94.0 (im Raum Wien)

Live Stream: <http://o94.at/> (in der ganzen Welt) oder im Kabel auf 92.7

### Sendung verpasst?

Alle bisherigen Sendungen können auf <http://noso.at>, auf <http://cba.fro.at> und via Radio Orange 94.0-App (<http://app.o94.at>) nachgehört werden.

Die Best-of-CDs von 2015 bis 2008 können auf <http://o94.at/orangerie/> globale-dialoge kostenlos (als Download oder Stream), sowie die Infos zu den Themen vergangener Jahre nachgelesen werden.

### Interessiert?

Wir suchen laufend nach Verstärkung. Für die nötigen Radiokenntnisse gibt es dieses Jahr eine Angewandte Radiowerkstatt zum Jahresthema. Wir treffen uns einmal im Monat zur Redaktionssitzung. Wo genau erfahrt ihr auf unserer Facebookseite: [www.facebook.com/globaledialoge](http://www.facebook.com/globaledialoge)

Bei Interesse an einer Mitarbeit, weiteren Infos oder unverbindlichem Vorbeikommen schreib uns: [womenonair@o94.at](mailto:womenonair@o94.at).

Wir freuen uns auf euch!



## FEMALE:PRESSURE



### SICHTBAR

*female:pressure* ist zum einen eine internetbasierte, internationale Datenbank für weibliche\* DJs, Produzentinnen\* und bildende Künstlerinnen\*, vor allem aus dem Bereich der elektronischen Musik und umfasst mittlerweile fast 1900 Members aus 69 Ländern (Dezember 2016). Diese Datenbank ist in erster Linie ein Werkzeug, um die Existenz der Künstlerinnen\* in diesem scheinbar männerdominierten Gebiet zu verdeutlichen und die Kommunikation untereinander zu verbessern. Die Erfahrung zeigt, dass Frauen\* nicht untätig sind, sondern ihre Aktivitäten weniger wahrgenommen oder auch einfach mal vergessen werden.

### VERNETZT

*female:pressure* betont die Nützlichkeit und Notwendigkeit der Vernetzung, Kommunikation und Debatte von Künstlerinnen\* innerhalb der Szene(n) die sich mit elektronischer Musik beschäftigen. Parallel zum Webprojekt existiert auch eine Mailingliste, auf der ein Großteil der Aktivistinnen\* subskribiert ist. Dort – abseits von der allgemein zugänglichen Datenbank – werden Jobs angeboten, neue Projekte ausgeheckt, Kontakte gemacht und verstärkt, Hilfestellungen geleistet, Kooperationen angebahnt, Erfahrungen diskutiert und Informationen ausgetauscht. gen diskutiert und Informationen ausgetauscht.

### HÖRBAR

*female:pressure* dient als Plattform zur Repräsentation nach „außen“. Genau dies soll auch über das Medium Radio erreicht werden. *female:pressure radio vienna* ist ein monatliche feministisches „Musik-und-Mehr-Magazin“ auf ORANGE 94.0. Die Sendung präsentiert ausgewählte elektronischen Sounds zwischen Hip Hop, Techno und experimenteller Musik. Das musikalische bzw. kreative Schaffen einzelner Künstlerinnen\*, Kollektive oder Szenen rund um die Welt wird unter die Lupe genommen. Die Hörer\*innen bekommen einen Einblick in das Gewachsensein bestimmter Musikkultur(en), Produktionsbedingungen, Arbeitsverhältnisse und sozialer Bewegungen. Dies passiert in Form von Interviews, kurzen Live- oder DJ-Sets oder Diskussionsrunden zu Themen wie Urheber\*innenrecht, Produktionspraxen, Musikindustrie, audio-visuelle Entwicklungen, queerfeministischer Kulturpolitik, etc. Darüber hinaus will *female:pressure radio vienna* natürlich unterhalten.

Darüber hinaus will *female:pressure radio* natürlich unterhalten.

### Hört rein!

Live jeden 2. Dienstag im Monat 21-22 Uhr

In Wien auf UKW 94.0 oder weltweit im Stream auf

<http://o94.at/>



### SENDEZEITEN

Globale Dialoge  
jeden Dienstag 13 - 14h

### INFO

womenonair@o94.at  
[www.facebook.com/globaledialoge](http://www.facebook.com/globaledialoge)

### SENDEZEITEN

Mehr zu *female:pressure* gibts unter <http://femalepressure.net>  
Aktuelle Infos zu *female:pressure radio vienna* auf <https://www.facebook.com/femalepressure.radio/>





## FEMINISMUS & KRAWALL



*Feminismus & Krawall* wurde 2012 in Linz gegründet, als längst fällige Vernetzung anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März, und versteht sich als anti-sexistische, anti-rassistische und gemeinschaftlich handelnde, gleichberechtigende, selbstbestimmende Initiative.

„Wir äußern uns zu: Arbeit(en), Technologien, Liebe, Ökonomien, Politiken, und Körper als Formen des (Un)Möglichen. Wir überlegen uns Strategien, um mit Rassismen, Sexismen, Homophobie, Transphobie und Ausbeutung umzugehen.“ Ziel ist, praktische Handlungen in lustvollen Aktionen und Protestperformances münden zu lassen, um fortwährend herrschende Verhältnisse abzubauen und um Selbstbestimmung und Gemeinschaft auszubauen.

18 Vereine und zahlreiche Einzelkämpfer\*innen unterstützen das Bündnis ideologisch und/oder aktiv. 2014 wurde Feminismus und Krawall mit dem Frauenpreis der Stadt Linz ausgezeichnet.

**JOIN US!** Alle sind eingeladen, sich am feministischen Protest zu beteiligen! Wir kämpfen für Freiraum. Nicht nur für Frauen\*, sondern für alle. Auch für dich!

Wir nehmen uns das Recht: uns nicht in “Männer” und “Frauen” einteilen zu lassen, auf alternative Lebensweisen, auf sexuelle und familiäre Freiheit, auf den Kampf gegen Grenzen, auf Faulheit und Arbeit. Wir verzichten auf jedweden Patriotismus, Sexismus, Einsprachigkeit, Rassismus – auf die Schönheitsdiktatur und den Kapitalismus! Privilegien und Luxus für alle!

### Fixpunkte:

Jedes Jahr am 8. März laden wir zur Performance-Demonstration in die Linzer Innenstadt. Einmal jährlich veranstalten wir ein mehrtägiges queer-feministisches Trainingslager, das f.u.k.c. - Feminismus und Krawall Camp. Geplant und organisiert wird in den offenen Planungstreffen. Ganzjährig veranstalten wir auch Protestlabore & spontane Aktionen zu aktuellen Geschehnissen.

## FEMINISMUS KRAWALL

### KONTAKT

sayhito@feminismus-krawall.at  
KV Peligro | Domgasse | 4020 Linz

feminismus-krawall.at  
facebook.com/FrauentagLinz  
twitter.com/femkrawall



## VBKÖ



Die Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs (VBKÖ) wurde 1910 gegründet und eröffnete kurz darauf ihren Standort im 1. Bezirk in Wien, wo sie bis heute zu finden ist.

Organisationen wie die VBKÖ führen die Komplexität und Widersprüche einer zeitgenössischen feministischen Geschichtsschreibung vor: Hier trifft die emanzipatorische Geschichte der künstlerischen Frauenbewegung, die bis in die Zeit des Imperialismus zurückreicht und die es immer noch in eine offizielle Kunstgeschichtsschreibung rein zu reklamieren gilt, auf die Geschichte der Kollaboration mit dem nationalsozialistischen Regime. Die durch historische und vereinsinterne Brüche entstandenen Wissenslücken in Bezug auf die eigene Geschichte, Geschichtsschreibung und -forschung, geraten nicht nur nationalsozialistische, sondern auch klassenspezifische und koloniale Verstrickungen der Vereinigung leichter in Vergessenheit.

Die VBKÖ positioniert sich heute als ein Ort, der zeitgenössische künstlerische Agenden pflegt, der einen Raum für Experimente bietet und politische und aktivistische Arbeit fördert, um eine neue, lebendige Verbindung zwischen der historischen Auseinandersetzung und der zeitgenössischen, feministischen, queeren und dekolonialisierenden Kunstproduktion herzustellen.

Eine der jüngsten Bemühungen der VBKÖ ist die Öffnung des Raumes für den Deutschunterricht für geflüchtete Personen. Durch die Zusammenarbeit zwischen Aktivistinnen\* und Künstlerinnen\* findet ein interaktiverer und praxisbezogener Lernansatz und Wissensaustausch statt. Dieser kostenlose Unterricht steht geflüchteten Personen zur Verfügung, die nicht in der Lage sind einen Deutschkurs zu bezahlen, von anderen Institutionen abgelehnt wurden, oder ihre Deutschkenntnisse vervollständigen möchten. Die Menschen können durch den Austausch mit Künstlerinnen\* und durch die Interaktion mit dem Raum und den Kunstwerken, praktischere und angewandtere Perspektiven erlernen, die sie in ihrem Alltagsleben in Österreich einbringen können.

The Austrian Association of Women Artists (VBKÖ) was founded in 1910 and has remained in its historical premises in Vienna's first district since shortly thereafter.

Organizations, such as the VBKÖ, demonstrate the complexities and contradictions of contemporary feminist history-writing: This is where the emancipatory history of an artistic women's movement, dating back to the days of imperialism, and which still has yet to be inscribed into official art history, meets the history of the collaboration with the Nazi regime. Through knowledge gaps – resulting from historical and internal fractures in the association's own history – history-writing and research, in regard to National Socialism and the association's class-specific and colonial entanglements, have become forgotten.

Today the VBKÖ exists as a space for fostering contemporary artistic agendas, offering a space for experimentation and promoting political and activist work in order to establish a new and vital connection between historical debates and contemporary queer, feminist and decolonizing art production.

One of the VBKÖ's most recent endeavors has been the opening of the space for German lessons for refugees. Through the cooperation between activists and artists, a more interactive approach to learning and exchanging knowledges takes place in a more hands-on way. These free lessons are available to refugees who are unable to pay for German courses, who have been rejected from other institutions, or who need to supplement what they have learned from other German courses. Through the exchange with artists and the interaction with the space and artworks, the people are able to learn more practical and applied perspectives that they can bring to their everyday lives in Austria.

### KONTAKT

https://www.facebook.com/vbkoe.vbkoe  
http://www.skgal.org/





## DAS QUE[E]R

offenes Plenum:  
letzter Donnerstag im  
Monat um 19:00

QUEER\_FEMINISTISCHE PROJEKTE UND GRUPPEN

# das que[e]r

<http://raw.at/queer>  
twitter/identi.ca: @dasqueer



**jeden Mittwoch**  
**18:30 - 23:30**  
**Veranstaltungsbeginn**  
**19:00**

**Wipplingerstr. 23**  
**1010 Wien**

**Diskussionen**  
**Filme**  
**Vorträge**  
**Vernetzung**  
**Austausch**  
**Lesungen**  
**und mehr**



## RAW – ROSA ANTIFA WIEN

\*\*\*\*\*

### Wer wir sind

Ein bißchen was Grundsätzliches.

Wir sind eine Gruppe kritischer Menschen, die sich zusammengefunden hat, weil wir einfach keinen Bock auf die HERRSchenden Zustände haben. Wir setzen uns mit verschiedenen Themen auseinander, sei es Rassismus, Queer-Feminismus, Homophobie, Antifa (immer noch...), aber auch alternative Lebens- und Beziehungsmodelle, Überwachung, Lookism, Verbots- und Verdrängungspolitik uvm. Unsere Schwerpunkte wechseln regelmäßig, dabei versuchen wir auch die Verflechtungen verschiedener Unterdrückungsmechanismen herauszuarbeiten.

Uns ist wichtig die Kontinuitäten und gesellschaftlichen Zusammenhänge aufzuzeigen. Antifaschismus ist eine Selbstverständlichkeit, aber wenn darüber hinaus nicht der alltägliche (Hetero)Sexismus, die Homo- und Transphobie angegriffen wird, der in den Köpfen tief verankerte Rassismus und Antisemitismus bekämpft und die Mainstreamgesellschaft mit ihrer Verwertungslogik, den „Wir-müssen-sparen“-Fantasien, ihren Kontrollbestrebungen einfach stillschweigend akzeptiert wird - was ist dann die Perspektive? Dabei wollen wir kein besseres Österreich - wir wollen gar kein Österreich! Wir lehnen Nationen und Staaten und ihre Institutionen ab.

Da wir natürlich nicht außerhalb jener Gesellschaft stehen, die wir kritisieren, sehen wir es auch als notwendig an, unsere eigenen Verhaltensweisen immer wieder zu hinterfragen und Erkenntnisse in die Praxis einfließen zu lassen: Wie viel Wert legen wir auf Aussehen und Kleidung? Wie gestalten wir Demos? Oder auch: Wem trauen wir Wissen zu und wem nicht - gerade Informationen sind immer wieder Ursache für Hierarchien.

Gemeinsam überlegen wir, was wir dem Ganzen entgegensetzen können und wollen, machen Demos, organisieren Veranstaltungen, schreiben Texte, produzieren Sticker, diskutieren, uvm.

*Für freies Leben und Anarchie!*

### Who we are

A few fundamental points.

We are a group of activists fed up with the prevalent state of things. We cover a broad range of topics, be it racism, queer-feminism, homophobia or anti-fascism (yet ...). Besides that alternate ways of living and relationships, surveillance, lookism, politics of expulsion (i.e. of beggars) and more keep us busy. While our focus shifts regularly we try to consider how the various types of oppression are connected.

It's our aim to reveal steadiness and connections in our societies at large. Anti-fascism, to us, is a matter of course. But one has to look beyond mere anti-fascism and fight against the common (hetero-)sexism, homo- and transphobia. One has to fight racism and antisemitism that are present in the dominant mindset. One has to oppose the logic of exploitation and the idea of austerity. One has to resist the ever-increasing control of our everyday lives. Because if not what remains worth living for?

Our aim is not to improve Austria, our aim is to abolish Austria. Our idea is a society without nations, a society without governments. We reject the idea of nations and states together with their institutions.

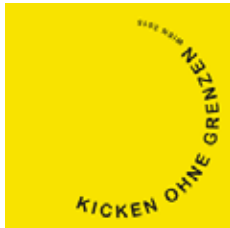
Nobody is only oppressed. We all are oppressors, too, being involved in society. Thus it's crucial to reflect on our own role in society and we try to integrate this awareness in practice: Do we value looks and apparel? How do we plan demonstrations and direct actions? Who do we think has expertise and who does not? After all, knowledge is key - often to hierarchies.

Together we ponder how to oppose the lot. We organise demonstrations and events, write texts, produce stickers, do discussions and more.

*And with fun, at that!*



## KICKEN OHNE GRENZEN



## Wir suchen Fußballspielerinnen!

Für unser Frauenteam innerhalb der Initiative "Kicken ohne Grenzen" sind wir noch auf der Suche nach **Mädchen und jungen Frauen** (von **Anfänger** bis **Profi**) mit Fluchthintergrund, die regelmässig Fußball spielen wollen.

Wann: **ab 4.11. jeden Mittwoch um 18:00** (1,5 Stunden)  
Wo: Turnhalle, Herzgasse 27, 1100 Wien

Die Fußballspielerinnen werden von Fußballspielerinnen von **Dynama Donau**, einem Frauenfußballteam der Wiener 1. Klasse Frauen trainiert und betreut. Im Frühjahr gibt es die Möglichkeit mit der Mannschaft an Turnieren teilzunehmen.

Ausstattung kann von Dynama Donau und dem Verein "Kicken ohne Grenzen" zur Verfügung gestellt werden.

Bei Interesse bitte melden unter:

[www.kicken-ohne-grenzen.at](http://www.kicken-ohne-grenzen.at)  
[mail@kicken-ohne-grenzen.at](mailto:mail@kicken-ohne-grenzen.at)  
Whatsapp oder SMS: 0680 20 55 391 (Karina)



## DYNAMA DONAU – GEMMA KICKN!

*DYNAMA DONAU ist ein Wiener Frauen\*Fußballteam, das in Wien-Brigittenau stationiert ist. Als Team will DYNAMA DONAU Frauen\* die Möglichkeit bieten, Fußball zu spielen und dabei auch zur Sichtbarmachung von Frauen\* im Fußball, und damit in Sport und Gesellschaft allgemein, beitragen. Wir lehnen jegliche Form von Diskriminierung (wie Rassismus, Sexismus und Homophobie) ab und verstehen uns als feministisch und antifaschistisch.*

DYNAMA DONAU sucht derzeit VERSTÄRKUNG, solange du Spaß und Motivation hast, das Runde ins Eckige zu bringen und dir regelmäßig die Kickschuhe überziehen willst, von der\* Anfängerin\* bis zum Profi sind alle herzlich willkommen. Gerne können Interessierte\* zu jedem Trainingstermin bei uns schnuppern und an einem Probetraining teilnehmen. Schreib uns einfach unter:

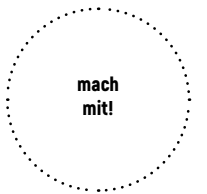
[frauenfussballteam@gmail.com](mailto:frauenfussballteam@gmail.com)

### TRAININGSZEITEN & KONTAKT

Montag & Donnerstag: 20:30-22:00  
Ort: Platz der Wiener Amateure/  
Nachwuchszentrum des First Vienna FC



## VIENNA ROLLER DERBY



### KONTAKT

[www.viennarollerderby.org](http://www.viennarollerderby.org)  
[www.facebook.com/viennarollerderby](https://www.facebook.com/viennarollerderby)  
[info@viennarollerderby.org](mailto:info@viennarollerderby.org)



Vienna Roller Derby ist Österreichs erste Roller Derby Liga und wurde 2011 unter dem Namen „Vienna Rollergirls“ von einer kleinen Gruppe Frauen\* gegründet. Mittlerweile ist der Verein auf rund 70 aktive Mitglieder bestehend aus Skaterinnen, Schiedsrichter\_innen sowie zahlreichen weiteren freiwilligen Helfer\_innen angewachsen.

Roller Derby ist ein Vollkontaktsport auf Rollschuhen, der hauptsächlich von Frauen gespielt wird. Blockerinnen versuchen der Punktemacherin im Team – Jammerin genannt – zu helfen und gleichzeitig die Gegnerin zu bremsen. Neben vollem Körpereinsatz erfordert das Köpfchen und vor allem Teamgeist! Was uns bei unserem Sport besonders am Herzen liegt sind Toleranz und Offenheit, Gleichberechtigung und Diversität, Zusammenhalt und Solidarität sowie Spaß und Athletik!

Mitmachen können alle, die sich als Frauen\* fühlen und verstehen, sowie Personen, die sich im herkömmlichen binären Geschlechtermodell nicht festlegen oder einordnen wollen. Für Anfängerinnen gibt es keine Anforderungen bezüglich der Vorkenntnisse oder Fitness. Die einzige Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren. Es sind alle willkommen, ganz egal welcher Statur oder Herkunft. Unsere Vereinssprache ist Englisch.

**Alle, die mitmachen wollen, können sich jederzeit per Mail oder über Facebook melden!**





## SHAOLIN KUNG FU FÜR FRAUEN



Northern Shaolin KungFu  
für Frauen

Dienstag  
von 18 bis 20 Uhr  
Donnerstag  
von 17 bis 19 Uhr



16., Gaullacherg. 49  
U6 Josefstädterstr./Linie 2

### Kung Fu

- + große fließende Bewegungen, Sprünge und Tritte, zusammengefasst zu Bewegungsabläufen, zu Formen.
- + Training im Umgang mit Waffen
- Tritte, Blocks und Angriffsbewegungen mit und ohne Waffe (Fächer, Säbel, Schwert, Langstock,...)
- + Konzentration, Koordination + unterstützt die Gesundheit
- + Dehnungs-, Entspannungs- und Kraftübungen
- + Stand-, Gleichgewichts- und Koordinationsübungen



## TAIJI FÜR FRAUEN



# 夫功極太

## Chen Taiji Quan

Training für Frauen

### Dienstag und Mittwoch

Jeweils 8:30-10 Uhr Stammgasse 6, 1030 Wien

und Montag, 18-20 Uhr Volksschule

Kleine Sperlgasse 2a, 1020 Wien

## WEN DO - FEMINISTISCHE SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN



- Frauen Zentrum: FrauenMädchenOnly Raum  
WEN DO: Wir bedauern, dass das fz noch immer ein trans\*-exklusiver Raum ist, möchten aber dennoch das Angebot mit euch teilen.

WEN DO ist feministische Selbstverteidigung, die von Feministinnen entwickelt wurde und wird, und ausschließlich an Frauen, Lesben und Mädchen weitergegeben wird. FrauenLesben der regionalen Wen Do - Gruppe Wien machen Grundkurse, Fortgeschrittenenkurse, Trainings zu speziellen Schwerpunkten und trainieren in selbstorganisierten Trainingsgruppen.

### KURSE AUF ANFRAGE

Wir geben Grundkurse und Kurse zu speziellen Schwerpunkten, die einzelne Frauen oder Frauengruppen für sich organisieren, und Wen Do-Grundkurse in Mädchen-, Lesben- und Frauenprojekten, in Volkshochschulen, Jugendzentren, in engagierten Projekten und Einrichtungen und im Projektunterricht in Schulen

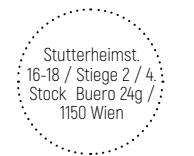
### ANMELDUNG & KONTAKT

Ruf an - Tel: 01-408 50 57 - und hinterlass am Anrufbeantworter eine Nachricht mit deiner/eurer Telefonnummer. Das Band wird regelmäßig abgehört. Oder schreib ein Email: [wendo.wien@gmx.at](mailto:wendo.wien@gmx.at)

## ANDERE RÄUME UND VEREINE

### SCHWARZE FRAUEN COMMUNITY

Barrierefreier Eingang über die Brunhildengasse 1  
Tel.: +43 1 789 06 12 40 oder +43 (0) 68 03 02 05 17  
Email: [kuermayr\[at\]schwarzefrauen.net](mailto:kuermayr[at]schwarzefrauen.net)  
Homepage: [www.schwarzefrauen.net](http://www.schwarzefrauen.net)



### ROMANO CENTRO

Tel.: +43 1 749 63 36  
Email: [office\[at\]romano-centro.org](mailto:office[at]romano-centro.org)  
Homepage: [www.romano-centro.org](http://www.romano-centro.org)



### VEREINIGUNG FÜR FRAUENINTEGRATION AMERLINGHAUS

Tel.: +43 1 524 06 15  
Email: [info\[at\]frauenintegration.at](mailto:info[at]frauenintegration.at)  
Homepage: [www.frauenintegration.at](http://www.frauenintegration.at)



### FEYKOM – VERBAND DER KURDISCHEN VEREINE IN ÖSTERREICH

Tel.: +43 1 971 88 24 und +43 650 79 67 068  
Email: [info\[at\]feykom.at](mailto:info[at]feykom.at)  
Homepage: [www.feykom.at](http://www.feykom.at)



### AVESTA – KURDISCHER FRAUENVEREIN IN WIEN

<https://www.facebook.com/ViyanaDKtm/>

## NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## ZUM LESEN



Bild:  
Gloria Dimmel  
(Ausschnitt)





## STICHWORT. ARCHIV DER FRAUEN- UND LESBENBEWEGUNG BIBLIOTHEK DOKUMENTATION MULTIMEDIA



Im STICHWORT erwarten dich eine ruhige Atmosphäre, ein schöner Leseraum, persönliche Beratung und auf Wunsch Hilfestellung bei der Datenbank- und Internetsuche. STICHWORT (gegr. 1983) ist ein Frauen-Denk- und Diskussionsraum, ein Treffpunkt und angenehmes Studierzimmer und vor allem: eine gut sortierte Bibliothek zur Frauen- und Geschlechterforschung mit derzeit über 16.000 Titeln, die natürlich auch online recherchierbar sind. Die Bibliothek macht die feministischen, frauenpolitischen Diskussionen seit Beginn der Neuen Frauenbewegung bis zur Gegenwart nachvollziehbar und zeigt die Vielfalt und oft auch Gegensätzlichkeit der Diskussionen, daneben bietet sie auch Literarisches bis hin zum Krimi.

Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Archiv zur Neuen Frauenbewegung in Österreich, bei der Themensuche kann STICHWORT mit einem Forschungslückenkatalog weiterhelfen.

Weiters:

- Rechterservice Feministischer Informationsdienst
- Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen und Lesungen
- STICHWORT-Newsletter (kostenlose Zeitschrift, erscheint im März und Oktober)

### STICHWORT in Zahlen

- 16.500** Feministische Bücher
- 750** Videos/DVDs (Spielfilme, Dokus, Kunstfilme)
- 920** Internationale feministische Zeitschriftentitel, davon ca. 50 aktuelle Zeitschriften
- 920** Österr. Frauengruppen seit den 1970ern, mit z.T. umfangreichem Quellenmaterial
- 2.000** Plakate aus der Frauen/Lesbenbewegung
- 32.000** Presseauschnitte zu frauenspezifischen Themen sowie Transparente und Objekte, Audio- und Fotoarchiv



ZUM LESEN

#### KONTAKT

T 812 98 86,  
office@stichwort.or.at

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo & Di 9–14h, Do 14–19h  
Women only – Transgendere  
willkommen

#### KOSTEN:

2,50 pro Besuch oder 7,- für  
Halbjahreskarte

Kopiermöglichkeit und W-LAN  
vorhanden – Für Entlehnungen  
Bargeld oder gültigen Lichtbild-  
ausweis als Einsatz mitbringen!

Online-Bibliotheksrecherche und wei-  
tere Infos auf <www.stichwort.or.at>

## CHICKLIT – FEMINISTISCHE UNTERHALTUNG



#### ERREICHBARKEIT

Ihr findet uns in der  
Kleeblattgasse 7, 1010 Wien,  
von  
Montag bis Freitag 10-18.00  
und am Samstag von 10-15.00.

#### KONTAKT

T 01 5339164 oder unter  
buchhandlung@chicklit.at  
Alles weitere: www.chicklit.at

ChickLit ist eine feministische  
Buchhandlung, die im Jänner 2012  
gegründet wurde. Es gibt hier sowohl  
Romane als auch Wissenschaft  
und Sachbücher. Wir versuchen  
einen Einblick in die verschiedenen  
Strömungen des Feminismus zu  
geben – spezialisieren uns daher  
nicht auf einen Zugang, sondern sind  
bemüht, von allem etwas da zu haben  
(und bestellen darüber hinaus so gut  
wie alles, was gewünscht wird!).

Außerdem gibt es queer/-feministische  
Zeitschriften, Buttons, Postkarten und  
eine kleine Auswahl an Filmen und  
Musik.

Im ChickLit finden auch regelmäßig  
Veranstaltungen statt, die wir auf der  
Homepage und über einen Newsletter  
ankündigen.

**ChickLit**  
feministische Unterhaltung.

Buchhandlung ChickLit - Kleeblattgasse 7 - 1010 Wien - Tel: +43-(0)1-533 91 64 - E-Mail: buchhandlung@chicklit.at  
www.chicklit.at  
Montag bis Freitag 10:00 bis 18:00 - Samstag 10:00 bis 15:00



## AN.SCHLÄGE – DAS FEMINISTISCHE MAGAZIN

an.schläge erscheint seit über 30 Jahren als einziges  
feministisches Printmedium im deutschsprachigen  
Raum achtmal pro Jahr. Auch wenn zentrale Forde-  
rungen der Frauenbewegungen in diesem Zeitraum  
den medialen Mainstream erreicht haben – von  
einer gleichberechtigten Gesellschaft sind wir noch  
weit entfernt. Die an.schläge beleuchten daher das  
aktuelle politische, gesellschaftliche und kulturelle  
Geschehen aus einer konsequent feministischen  
Perspektive. Das Magazin greift Themen auf, die  
sonst kaum vorkommen: Wir berichten über sozia-  
len Protest und „Politik von unten“, analysieren die  
Entwicklungen in der neuen Arbeitswelt, nehmen

wissenschaftliche Diskurse kritisch unter die Lupe und  
porträtieren upcoming female Artists aus Kunst & Pop.  
Journalistische Qualität wird dabei stets mit einer femi-  
nistischen Grundhaltung verbunden. Emanzipatorische  
Medien verstehen wir insgesamt als ein unverzichtbares  
demokratisches Mittel der gesellschaftlichen Kritik und  
Kontrolle.

Getragen wird das Magazin von einem Redaktionskol-  
lektiv, das gemeinsam alle wesentlichen Entscheidungen  
trifft. Den Fortbestand der Arbeit sichern ehrenamtli-  
ches Engagement und staatliche Förderungen – sowie  
unsere Abonnent\*innen.

#### KONTAKT

www.anschlaege.at  
https://www.facebook.com/anschlaege/  
https://twitter.com/anschlaege

**an.schläge**  
DAS FEMINISTISCHE MAGAZIN

## FRAUEN\*SOLIDARITÄT

Sensengasse 3,  
1090 Wien

Die feministisch-entwicklungspolitische Organisation Frauen\*solidarität wurde 1982 gegründet und leistet mit Zeitschrift, Bibliothek, Radio, Veranstaltungen und Kampagnen Informations- und Bildungsarbeit zu Frauen\* in Afrika, Asien und Lateinamerika sowie zu globalen Machtverhältnissen aus feministischer Sicht.

In unserer seit 1982 vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift *Frauen\*solidarität* nehmen wir globale Feminismen, Frauen\*bewegungen und Frauen\*rechte zu wechselnden Themenschwerpunkten in den Blick. Nach der aktuellen Ausgabe „Terrorismen und Fundamentalismen“ (1/2017) folgen „Migration und Flucht“ (2/2017), „Mode“ (3/2017) sowie „Frieden und Nachhaltigkeit“ (4/2017).

Interessierte Autorinnen können sich jederzeit in der Redaktion melden, wo wir auch gerne Abbestellungen entgegen nehmen (E-Mail: [redaktion@frauensolidaritaet.org](mailto:redaktion@frauensolidaritaet.org)).

In Zusammenarbeit von Zeitschrift und Radio Orange 94.0 in der Radioredaktionsgruppe Women on Air ist die Frauen\*solidarität wöchentlich auch in den Radiosendungen der *Globalen Dialoge* zu hören ([www.noso.at](http://www.noso.at)).

In unserer 1994 gegründeten Bibliothek bieten wir eine große Auswahl an feministischer Literatur, von wissenschaftlichen Publikationen über Romane bis zu internationalen Zeitschriften und Informationsblättern von Frauen\* aus und zu den Lebensbedingungen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Seit 2009 werden die Bestände in der gemeinsam mit BAOBAB und ÖFSE betriebenen C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik präsentiert ([www.centrum3.at/bibliothek](http://www.centrum3.at/bibliothek)). Wir bieten Bibliotheksführungen an und unterstützen gerne bei der Literaturrecherche sowie Themenfindung und -konkretisierung.

In Projekten arbeitet die Frauensolidarität hauptsächlich zu den Themen community media und Frauenarbeitsrechten. Der Bereich community media artikuliert Themen aus feministischer Sicht und als Gegenbild zu kommerziellen Medien und hat Empowerment-Funktion.

Wichtig ist uns der Dialog mit Frauen- und LGBTI-Bewegungen aus dem Globalen Süden, was auch in unseren Veranstaltungen wie Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Lesungen Niederschlag findet.



### KONTAKT

Ihr findet uns in der Frauen\*solidarität im C3 - Centrum für Internationale Entwicklung

T (+43-1)3174020-0

[www.frauensolidaritaet.org](http://www.frauensolidaritaet.org)

[www.facebook.com/frauensolidaritaet](https://www.facebook.com/frauensolidaritaet)

[twitter.com/frauensoli](https://twitter.com/frauensoli)

### ABOBESTELLUNGEN

[redaktion@frauensolidaritaet.org](mailto:redaktion@frauensolidaritaet.org)

## C3 – BIBLIOTHEK FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK

Sensengasse 3,  
1090 Wien



von ÖFSE • BAOBAB • frauensolidarität



## RAUM FÜR WISSEN PLATZ FÜR BEGEGNUNGEN

Wer mehr über weltweite wirtschaftliche, soziale, genderspezifische, politische und kulturelle Zusammenhänge wissen möchte, ist in der C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik am richtigen Platz.

- wissenschaftliche Literatur
- didaktische Materialien
- Spiel- und Dokumentarfilme aus aller Welt
- Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur
- internationale entwicklungspolitische & feministische Zeitschriften

Die Bibliothek für Studierende – Lehrende – Leseratten – Cineast\_innen

C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik  
A-1090 Wien, Sensengasse 3  
Telefon +43 (0)1 317 40 10-200  
[bibliothek@centrum3.at](mailto:bibliothek@centrum3.at)  
[www.centrum3.at/bibliothek](http://www.centrum3.at/bibliothek)

Öffnungszeiten:  
Mo & Di 9.00–17.00 Uhr  
Mi & Do 9.00–19.00 Uhr  
Fr 9.00–14.00 Uhr

GEFÖRDERT DURCH DIE  
ÖSTERREICHISCHE  
ENTWICKLUNGS  
ZUSAMMENARBEIT

## AK BIBLIOTHEK WIEN FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

- ➔ 500.000 Bücher
- ➔ 900 Zeitungen und Zeitschriften
- ➔ Ca. 14.000 Bücher zur Frauen- und Genderforschung
- ➔ Zwei Wochen Gratis-Entlehnung
- ➔ Online-Katalog
- ➔ Leseräume mit Terrasse
- ➔ Kostenloser Internetzugang
- ➔ Zugang zu eBooks

**AK Bibliothek Wien für Sozialwissenschaften**  
Prinz Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien  
**Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 10 – 19.30 Uhr**  
(Aushebezeiten von 12 – 18 Uhr)  
Servicetelefon: (01) 501 65 -2352, E-Mail: [bibliothek@akwien.at](mailto:bibliothek@akwien.at)

[wien.arbeiterkammer.at/bibliothek](http://wien.arbeiterkammer.at/bibliothek)



WISSEN IST MACHT



### Diskursive Opposition – Über das feministisch-queere und antirassistische Online-Magazin migrazine.at

Im Mainstream der österreichischen Medien haben Migrant\_innen nur selten die Möglichkeit, als Produzent\_innen zu partizipieren. In den kommerziellen wie öffentlich-rechtlichen Medien wird ihre Anwesenheit auf die Rolle des Objekts der Berichterstattung reduziert, wo sie entweder als Täter\_innen oder als Opfer aufscheinen.

Zwar ist die Teilhabe von Migrant\_innen in den sogenannten Alternativen Medien – insbesondere im Bereich der Freien Radios – größer und ihre Repräsentation vielfältiger und differenzierter. Doch auch das Gros der nicht-kommerziellen Medien glänzt durch die Abwesenheit von Migrant\_innen in Entscheidungspositionen. Zudem haben sich auch in Alternativmedien Hierarchien zwischen mehrheitsösterreichischen Mitarbeiter\_innen und migrantischen Sendungsmacher\_innen bzw. Autor\_innen gebildet, etwa entlang der Art des Arbeitsverhältnisses (bezahlte vs. ehrenamtliche Arbeit) oder der Frage von Gestaltungsmöglichkeiten (Redaktionsverantwortung vs. freie Mitarbeit). Vor diesem Hintergrund haben sich im letzten Jahrzehnt vermehrt eigenständige migrantische Medien gegründet, die allerdings aufgrund mangelnder struktureller und finanzieller Förderung kontinuierlich um ihre Existenz kämpfen.

### migrazine.at: Von Migrantinnen, für alle

*migrazine.at*, herausgegeben von der Migrantinnen-Selbstorganisation maiz in Linz ([www.maiz.at](http://www.maiz.at)), ging erstmals 2006 online. Das mehrsprachige Online-Magazin hat zum Ziel, kritische migrantische Stimmen in der medialen Öffentlichkeit hörbarer zu machen und gegen die stereotype, rassistische wie sexistische Darstellung von Migrantinnen aufzutreten. Bei migrazine.at sind Migrantinnen am gesamten Entstehungsprozess des Mediums beteiligt – von der Gestaltung der Website bis hin zur redaktionellen Betreuung der Beiträge. Ende 2009 feierte migrazine.at einen Relaunch: Seitdem erscheint das Netzmagazin zwei- bis vier Mal pro Jahr, mit ausgewählten Themenschwerpunkten und einem Mix aus Reportagen, Analysen, Interviews und wissenschaftlichen Essays. Der Untertitel „Online-Magazin von Migrantinnen für alle“ deutet es bereits an: migrazine.at ist für alle da – ob Migrant\_innen oder Mehrheitsangehörige, Kulturarbeiter\_innen, Haushaltsfrauen, Deutschkursfrauen, Studierende, Queer-Aktivist\_innen oder Interessierte am Themenbereich Migration und Antirassismus.

### Medium der Parteilichkeit

Obwohl es bei migrazine.at nicht nur um migrationsspezifische Themen geht, ist unser Blick immer von unserer Erfahrung und gesellschaftlichen Positionierung als Migrantinnen geprägt. Den Begriff „Migrantin“ verstehen wir dabei nicht als ethnisch definierte, sondern als politische Identität, als „Bezeichnung eines oppositionellen Standorts“ und im Sinne einer „feministischen und antirassistischen Parteilichkeit“.<sup>1</sup>

migrazine.at ist: selbstorganisiertes Partizipieren an der Medienlandschaft, Einmischen in den herrschenden Diskurs, Demokratisierung der Information. Unsere Perspektive ist feministisch, queer, antirassistisch. migrazine.at will keine „objektive“ Berichterstattung leisten, sondern versteht sich als Plattform für unterprä-sentiertere Stimmen und marginalisierte Positionen.

Bei migrazine.at arbeitet ein kleines Redaktionsteam, bestehend aus Migrantinnen der ersten und zweiten Generation. Wir stehen auch in Kooperation mit anderen alternativen Medien – z.B. dem feministischen Monatsmagazin „anschläge“ ([www.anschlaege.at](http://www.anschlaege.at)), dem linken Zeitungsprojekt „MALMOE“ ([www.malmoe.org](http://www.malmoe.org)) oder der entwicklungspolitischen feministischen Zeitschrift „Frauensolidarität“ ([www.frauensolidaritaet.org](http://www.frauensolidaritaet.org)) – und tauschen regelmäßig Beiträge aus, um inhaltliche Schnittstellen sichtbar zu machen und kritische Öffentlichkeiten miteinander zu vernetzen.

**Wir sagen: Lest uns! Join us! Spread the word!**

<sup>1</sup>Selcuk Yurtsever-Kneer (FeMigra Frankfurt): „Strategien feministischer Migrantinnenpolitik“, Online unter: [www.trend.infopartisan.net/trd0104/t110104.html](http://www.trend.infopartisan.net/trd0104/t110104.html) [23.01.2015]



## BIBLIOTHEK VON UNTEN

READ RESIST REBEL REVOLT



Die Bibliothek von unten wurde im Jahr 2000 als Volxbibliothek gegründet und versteht sich als Informations- und Dokumentationseinrichtung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, emanzipatorischen Medien zu sammeln, zu erschließen und zur Verfügung zu stellen.

Als autonomes, selbstverwaltetes Projekt ist die Bibliothek von unten Teil der linksradikalen Bewegung. Trotzdem sind wir keine „Szene-Bibliothek“, sondern stehen für alle offen, die sich für linke soziale Bewegungen in Geschichte und Gegenwart interessieren.

Unser Bestand umfasst ca. 5.000 Bücher und elektronische Dokumente (Datenbanken, Onlinedokumente) zu den Themenbereichen soziale Bewegungen, linke und linksradikale Theorien, Repression und Widerstand, Nationalsozialismus, Feminismus, Homosexualität, Frauenbewegung, Gender und usw. Die Medien werden laufend in einem öffentlich zugänglichen Katalog ([www.bibliothek-vonunten.org](http://www.bibliothek-vonunten.org)) verzeichnet und mit einem eigenen Thesaurus suchbar gemacht.

Sämtliche Bücher können auch ausborgt werden. Die Jahresgebühr beträgt 5€ und wird für den Erhalt der Räumlichkeiten und für Buchankäufe verwendet.

Die Bibliothek von unten hat Mittwoch und Freitag von 17 – 20 Uhr geöffnet, mittwochs finden im Anschluss an die Bibliotheksöffnungszeiten regelmäßig Informations- und Diskussionsveranstaltungen im Rahmen des que[e]r statt. Während der Öffnungszeiten kann der gesamte Raum zum Arbeiten, Recherchieren und Schmökern genutzt werden. Darüber hinaus gibt es W-LAN, Kaffee und bei Bedarf Beratung und Rechercheunterstützung. Zusätzlich bieten wir in unregelmäßigen Abständen oder gerne auf Nachfrage auch Bibliotheksführungen an.

Als unabhängiges Projekt freuen wir uns jederzeit über Spenden – sei es in Form von (für uns) relevanten Büchern oder Geldspenden an folgende Kontoverbindung: *die Bibliothek, Kontonr. 22010009050, BLZ 14900, Sparda Bank*

Die Bibliothek befindet sich in den Räumlichkeiten der w23, die von verschiedenen politischen Projekten aufrechterhalten und genutzt wird. Wir alle begreifen uns als emanzipatorisch und feministisch. Das bedeutet, wir tolerieren keine sexistischen, rassistischen, antisemitischen, homophoben ... Äußerungen und Verhaltensweisen. Leider ist die w23 nicht barrierefrei benutzbar – bitte wende dich gegebenenfalls per e-mail an uns und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Wer an dem Projekt interessiert ist und sich gerne punktuell oder dauerhaft einbringen möchte, Vorschläge zum Bücherankauf oder zu Veranstaltungen hat ist natürlich herzlich willkommen uns kennenzulernen – komm einfach während unserer Öffnungszeiten vorbei!

### KONTAKT

Wipplingerstraße 23, 1010 Wien (im Halbstock unter der Brücke)  
[info@bibliothek-vonunten.org](mailto:info@bibliothek-vonunten.org)  
(Newsletter her! Einfach anfordern, dann informieren wir regelmäßig über Neuankäufe und Veranstaltungen.)  
[www.bibliothek-vonunten.org](http://www.bibliothek-vonunten.org)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch u. Freitag von 17.00 - 20.00 Uhr (ggf. geänderte Öffnungszeiten während der Ferien, werden auf unserer HP bekanntgegeben)

### AUSLEIHE

Es können maximal 5 Bücher für 4 Wochen ausgeliehen werden, eine rechtzeitige Verlängerung um zwei Wochen ist möglich.

## BÜCHERBÖRSE



*Studieren ist nicht nur sauteuer, weil sich die Bundesregierung entschlossen hat, ihr Budget auf Kosten der Studis zu sanieren, sondern auch weil sich im Laufe der Zeit die Kosten für Unterrichtsmittel ziemlich summieren. Gerade am Anfang eines Studiums werden von den Vortragenden meist Bücher und andere Unterlagen verlangt, die einerseits viel kosten, und andererseits nach der Prüfung in der Ecke verschimmeln. Aus besagten Gründen hat die ÖH sogenannte „Bücherbörsen“ ins Leben gerufen, in denen Studierende Bücher (nicht nur wissenschaftliche) an andere Studierende billig weiterverkaufen können. Die Verkäufer\_innen legen dabei den Verkaufspreis fest, und geben die Bände der Börse zur Kommission. Diese verkauft dieselben an Interessierte zum festgelegten Preis (inkl. 10% für die Verwaltung).*

### Das Bücherbörse Manifest

Die Bücherbörse ist ein Second Hand Buchladen.

Hier kannst du gebrauchte Bücher kaufen und auch selbst welche zum Verkauf anbieten. Wenn du Bücher bei uns verkaufen möchtest, nehmen wir diese unter bestimmten Bedingungen in Kommission.

Die Bücherbörse ist aus der Motivation heraus entstanden, Bücher vor allem für Studis, die sich oft in einer finanziell prekären Situation befinden, leistbar zu machen. Gleichzeitig ist sie eine Plattform, um Bücher, die selbst nicht mehr benötigt werden, anderen zugänglich machen zu können. Ein solches System ist möglich, weil die Bücherbörse nicht auf Gewinn ausgerichtet ist und von der ÖH Uni Wien finanziert wird.

Die BüBö ist ein selbstorganisiertes Projekt, das im Kollektiv arbeitet und Entscheidungen trifft. Das Kollektiv - das sind die Leute, die hier arbeiten - entscheidet, beispielsweise, wann geöffnet ist oder welche Bücher zu welchen Bedingungen angenommen werden.

Damit die Bücherbörse funktioniert, braucht es eine Bereitschaft derjenigen, die sie nutzen wollen, (eigen) verantwortlich und respektvoll mit dem Raum umzugehen. Wenn ihr in die Bücherbörse kommt, stehen wir einander nicht in einem Verhältnis von Kund\_innen - Dienstleistende gegenüber, sondern als gemeinsam am Funktionieren der Bücherbörse Interessierte.

Die Bücherbörse versteht sich also als dezidiert politischer Raum. Wissend, dass dieser Ort nicht gänzlich frei sein kann von gesellschaftlichen Machtverhältnissen, ist es dennoch unser Ziel, Rassismen, Sexismen, Trans- und Homophonie, Antisemitismus, Antiziganismus, antimuslimischen Inhalten und NS- und/oder Wehrmacht-verherrlichenden Inhalten, weder in verbaler noch gedruckter Form, Platz zu geben.

### KONTAKT

T +43 (0)1 4277-19506  
[buecherboerse\[at\]oeh.univie.ac.at](mailto:buecherboerse[at]oeh.univie.ac.at)

### KERNÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 11-17 Uhr

## BUECHERBOERSE IM NIG





## FIBER.WERKSTOFF FÜR FEMINISMUS UND POPKULTUR

ZUM LESEN

*fiber.* werkstoff für feminismus und popkultur ist ein queer-feministisches (Medien-) Projekt, das in seinem Selbstverständnis Frauen\* als Akteur\_innen wahrnimmt und ihnen bewusst Präsenz verleiht. Mit all unseren Tätigkeiten wollen wir feministische Ideen verbreiten, queer\_feministisches Schaffen fördern und zur Vernetzung beitragen.

Identitäten, Geschlechter, Begehren sollen dabei in ihren Vielschichtigkeiten, Ambivalenzen und Unschärfen Raum geben. Ein Fokus liegt bei der kritischen Auseinandersetzung mit den Wirkungsweisen von Dominanzkultur und herrschenden Machtverhältnissen, wobei versucht wird die vielfältigen Auswirkungen von Unterdrückungsmechanismen zu reflektieren. Popkultur verstehen wir dabei als einen wichtigen und wirkmächtigen Ausdruck unserer Zeit, ein Feld der Auseinandersetzungen in dem gesellschaftliche Werte und Repräsentationen verhandelt werden. Durch die Beschäftigung mit Pop können neue, ermutigende Perspektiven eröffnet und progressive Impulse gesetzt werden.

Das Magazin *fiber.* werkstoff für feminismus und popkultur erscheint seit 2002 zweimal jährlich in einer Auflage von 800 Stück und wird von einem Redaktionskollektiv in Wien herausgegeben. Ende letzten Jahres wurde vom Kollektiv der Sammelband *fiber\_feminismus* (Zaglossus Verlag) herausgegeben, der nach eineinhalbjähriger Arbeit einen Überblick über das kreative Wirken der letzten Jahre abbildet. Neben alten Beiträgen, die von den Autor\_innen aus heutiger Sicht einem re-reading unterzogen wurden, wurden für das Buch auch etliche neue Beiträge in Text und Bild gestaltet.

Das Kollektiv arbeitet basisdemokratisch und unbezahlt, abseits einer klassischen Redaktionsstruktur. Die Inhalte der *fiber*

und das Redaktionskollektiv sind offen für Neue und Neues: Bei jeder Ausgabe besteht die Möglichkeit, dass neue Personen sich als Autor\_innen, Gestalter\_innen, Fotograf\_innen und Lektor\_innen mit ihren Ideen und Positionen einbringen können. Neben der Herausgabe eines Printmagazins veranstaltet das *fiber*-Kollektiv Releaseparties, wo die jeweils neue Ausgabe in wechselnden Örtlichkeiten in Wien gefeiert und Frauen\* die Möglichkeit eröffnet wird, ihr Tun als DJ, Band oder Performerin\* im öffentlichen Raum zu präsentieren.

### KONTAKT

Falls du Interesse hast, bei der *fiber* mitzuwirken, Texte zu schreiben, die *fiber* zu abonnieren oder über unsere Feste informiert zu werden, dann freuen wir uns über eine E-Mail an [kontakt\[at\]fibrig.net](mailto:kontakt[at]fibrig.net).

Infos auch auf [www.fibrig.net](http://www.fibrig.net) und Facebook.



BERATUNG— UND  
ANLAUFSTELLEN



Bild:  
Gloria Dimmel  
(Ausschnitt)



## LEFÖ - BERATUNG, BILDUNG UND BEGLEITUNG FÜR MIGRANTINNEN



LEFÖ ist eine Organisation von und für Migrantinnen und wurde 1985 von exilierten Frauen aus Lateinamerika gegründet. Im Laufe der mehr als 30 Jahre hat LEFÖ auf die veränderten Bedürfnisse von Migrantinnen reagiert, die Folge neuer und komplexer Migrationsströme sind. Das Konzept von LEFÖ basiert auf Partizipation und Empowerment. Es geht darum, sich für die Rechte der betroffenen Frauen einzusetzen und sie darin zu unterstützen, ihre Rechte selbst einzufordern.

*Jede Frau hat das Recht auf ein würdevolles Leben!*

- Wir treten für die Rechte von Migrantinnen und die Verbesserung ihrer Lebenssituationen ein.
- Unsere alltagspraktische Arbeit sehen wir im Kontext der gesamtgesellschaftlichen Realität angesiedelt und gehen hier einen Weg der gemeinsamen und vernetzten Schritte.
- Wir richten unsere Arbeit an der Vision nach einer Gesellschaft aus, in der Marginalisierungen keinen Platz haben und tragen die Utopie in uns von einer gerechteren Welt für Migrantinnen, für Frauen und für alle Menschen.

Der Verein LEFÖ bietet Unterstützung in rechtlichen, psychosozialen und gesundheitlichen Belangen und unterstützt die reale Integration von marginalisierten Frauen, setzt sich für Chancengleichheit und Partizipationsmöglichkeiten ein.

Die ganzheitlichen und überwiegend muttersprachlichen Angebote von LEFÖ umfassen:

- \* Beratungsstelle für lateinamerikanische Frauen
- \* Lernzentrum für Migrantinnen
- \* TAMPEP / Informations-, Beratungs- und Gesundheitspräventionsarbeit für Migrantinnen in der Sexarbeit
- \* IBF - Interventionsstelle für Betroffene von Frauenhandel
- \* Öffentlichkeits-, Sensibilisierungs- und Lobbyingarbeit

### KONTAKT

Tel. +43 1 58 11 881  
Fax. +43 1 58 11 881-14  
Mail. info@lefoe.a  
Web. www.lefoe.at



## PEREGRINA



Peregrina ist ein Beratungs-, Therapie- und Bildungszentrum für Immigrantinnen jeglicher Herkunft.

Ziel des Vereins ist es, Frauen und ihre Familien bei der Bewältigung ihrer rechtlichen, psychischen sowie sprachlichen Lebenssituation in Österreich zu unterstützen.

Wir bieten Rechts-, Sozial-, Bildungsberatung sowie psychologische Beratung und Deutschkurse. Die Beratung ist anonym und kostenlos, eine Terminvereinbarung ist notwendig.

Peregrina ist eine der ersten Wiener Beratungsstellen bzw. selbstorganisierten Betreuungsorganisationen für Migrantinnen.

1984 gegründet als „Verein solidarischer Frauen aus der Türkei und aus Österreich“ unterstützt Peregrina zugewanderte Frauen und ihre Familien seither in ihren rechtlichen, sozialen und sprachlichen Angelegenheiten.

Mit einem professionellen Team aus Juristinnen, Psychologinnen, DaF/DaZ-Trainerinnen, Sozialberaterinnen u.a. bietet der Verein Rechts- und Sozialberatung, psychologische Betreuung, Bildungsberatung und Bildungsmaßnahmen für Frauen aus über 60 Herkunftsländern.

Der Name „Peregrina“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet die Fremde, die Reisende.

### Zielgruppe

Die Angebote von Peregrina richten sich ausschließlich an Frauen und Mädchen ab 16 Jahren: Migrantinnen der 1. oder 2./3. Generation mit oder ohne österreichische Staatsbürgerschaft, die aufgrund ihrer rechtlichen, sozialen oder gesellschaftlichen Stellung Beratung bzw. Betreuung brauchen.

### Leitbild

Das übergeordnete Ziel des Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum Peregrina besteht in der Verbesserung der Lebenssituation von Migrantinnen in Österreich.

Peregrina ist einer an sich heterogenen Zielgruppe verpflichtet, die durch dieselben gesellschaftlichen und politischen Parameter wie Gesetzgebung, Rassismus und Sexismus eingengt wird. In allen Arbeitsbereichen spielt daher Empowerment eine tragende Rolle. Uns ist es wichtig, die Klientinnen als selbstständige und eigenverantwortliche Personen mit individueller Lebensgeschichte wertzuschätzen, ihre Erfahrungen in die Begegnung miteinfließen zu lassen und emanzipatorisch miteinander umzugehen.

Wir reagieren auf gesellschaftliche, politische und legislative Änderungen und entwickeln in den einzelnen Arbeitsbereichen Bildung, Beratung und Therapie fortlaufend für die Zielgruppe adäquate und bestmöglich adaptierte Angebote.

Peregrina stellt sich der Herausforderung, Feminismus und Antirassismus intern zu leben und nach außen zu vertreten.

### Vorstand

Mag.a Gamze Ongan, Obfrau  
Mag.a Katharina Echsel, Kassierin  
Mag.a Sanda Schmidjell, Schriftführerin



### KONTAKT

Mag.a Lisa Dallinger MA  
Tel. 01/4083352 oder 01/4086119

Mo und Mi 12 bis 16 Uhr, Di und Do 9 bis 13 Uhr  
(ausgenommen Schulferien)

Der Zutritt ist nur Frauen gestattet.  
information@peregrina.at  
www.peregrina.at



## ZEITLUPE - PEER-BERATUNG FÜR FRAUEN MIT BEHINDERUNG

Haufiggasse 3-5/4,  
Stock, 1110 Wien  
(barrierefrei)

### Expertinnen in eigener Sache

Seit April 2012 gibt es beim Verein Ninlil die österreichweit erste Peer-Beratungsstelle von und für Frauen mit Behinderung. Wie auch andere Peer-Beratungsstellen ist Zeitlupe dem „Selbstbestimmt Leben“ Gedanken verbunden. In der Praxis bedeutet dies, dass die Beraterinnen auf einen ähnlichen Erfahrungshintergrund zurückgreifen können wie die Beratungskundinnen – das schafft Identität und Solidarität und gibt Kraft und Selbstbewusstsein.

### Beratungsthemen

#### **Selbstbestimmt Wohnen**

- Wohnen mit Persönlicher Assistenz: Wie erhöht sich Ihre Lebensqualität und welche Schwierigkeiten können schon im Vorfeld vermieden werden.
- Sie sind mit Ihrer derzeitigen Wohnsituation unzufrieden. Sie planen einen Wohnungswechsel möchten in Ruhe alles dazu Nötige gemeinsam überlegen.
- Sie wohnen in einer betreuten Wohneinrichtung und möchten Ihre Alltagssituation dort besprechen, um ein selbstbestimmteres Leben innerhalb der Einrichtung führen zu können.

#### **ERREICHBARKEIT**

tel: 01 236 17 79  
mail: zeitlupe@ninlil.at  
raum: Haufiggasse 3-5/4, Stock, 1110 Wien  
(barrierefrei)

Die Beratung ist anonym und kostenlos!  
Alle Infos zu ZEITLUPE finden Sie im Internet unter [www.ninlil.at/zeitlupe](http://www.ninlil.at/zeitlupe)

### Leben mit Persönlicher Assistenz

Selbstbestimmt Leben heißt, dass Sie selbst bestimmen können, wie Sie Ihren Alltag gestalten, wie Sie Ihre Freizeit verbringen, welche beruflichen Ziele Sie verfolgen und welche Beziehungsformen Sie leben.

Persönliche Assistenz ist eine Möglichkeit, selbstbestimmt zu leben, da Sie als Expertin selbst entscheiden können, wer, was, wann und wie für Sie macht.

Es bedeutet, dass Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen, die Sie bezahlen müssen, aber natürlich auch die Herausforderung, in einem unter anderem oft auch persönlichen/privaten Bereich die Rolle der Vorgesetzten einzunehmen.

Wir können Sie dabei unterstützen, den sehr vielfältigen Fragestellungen im finanziellen und persönlichen Bereich zu begegnen.

### In meinem Körper zuhause erobere ich die Welt

Selbstbestimmt Leben heißt, Kontrolle über das eigene Leben und den eigenen Körper zu haben. Wir Frauen mit Behinderung werden in der Öffentlichkeit häufig im Kontext von sexualisierter Gewalt erwähnt, und somit von der breiten Öffentlichkeit und auch der Politik, wenn überhaupt, als Opfer wahrgenommen – jedoch kaum jemals als Frauen mit sexuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten. ZEITLUPE ist ein Ort, an dem Sie über Ihr Frau-Sein und all die Wünsche, Träume und Ängste, die sich daraus ergeben, im vertraulichen Rahmen sprechen können.



## FRAUEN\* BERATEN FRAUEN\*

[frauenberatenfrauen.at](http://frauenberatenfrauen.at)



### *Schreiben wirkt...* ...BEI FOLGENDEN THEMEN:

Beziehungen, Familie, Beruf, Trennung,  
Gewalt, Gesundheit, Sexualität,  
Einsamkeit,...

[www.frauenberatenfrauen.at](http://www.frauenberatenfrauen.at)  
PSYCHOSOZIALE UND  
RECHTLICHE BERATUNG **ONLINEBERATUNG**

Unsere Beratung ist **anonym und kostenlos**.  
Auf **Erstanfragen** antworten wir **wochentags**  
innerhalb von **48 Stunden**.  
Wir arbeiten mit einem **datensicheren System**.

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH  
BUNDEMINISTERIUM FÜR FRAUEN UND GLEICHBEREICHUNG  
bmwfi  
Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend  
FRAUEN  
ÖSTERREICH  
STÄRKE IN DER WIRTSCHAFT



## COURAGE WIEN



Windmühlgasse 15/1/7  
1060 Wien  
01/585 69 66

COURAGE ist eine Partner\*innen-, Familien- und Sexualberatungsstelle mit den Schwerpunkten Sexualitäten & Beziehungen, gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Trans\*/ Transidentitäten, Intergeschlechtlichkeit, Regenbogenfamilien, sowie Gewalt & sexuelle Übergriffe.

#### **ERREICHBARKEIT**

info@courage-beratung.at  
<http://www.courage-beratung.at/>  
Bürozeiten & tel. Voranmeldung: Mo-Do, 9-15h  
Beratungszeiten: Mo-Fr, 15-20h

## VEREIN AUTONOME ÖSTERREICHISCHE FRAUENHÄUSER



Der **Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)** ist das Netzwerk der autonomen Frauenhäuser in Österreich. Der Verein ist Informationsdrehscheibe für seine Mitglieder und nimmt die Interessen der österreichischen Frauenhausbewegung wahr.

Er wurde 1988 als Zusammenschluss der Mitarbeiterinnen der autonomen Frauenhäuser in Österreich gegründet.

Der Verein AÖF versteht sich als Vernetzungs-, Service- und Informationsstelle für die Frauenhäuser. Dadurch werden ihre Mitarbeiterinnen unterstützt und gestärkt. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Das zentrale **Ziel** unserer Aktivitäten ist die Stärkung der von Gewalt betroffenen Frauen und Kinder über die Einrichtungen.

Eine **Auflistung aller 30 Frauenhäuser in Österreich** finden Sie auf der Web Seite: <http://www.aeof.at/>

1991 wurde die **Informationsstelle gegen Gewalt** als Servicestelle im Verein eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen der Informationsstelle sind für die Vernetzungsarbeit zwischen den Frauenhäusern und die Kooperation mit anderen Einrichtungen zuständig.

### Der Verein AÖF ist auch Träger für diese beiden Einrichtungen:

- **Frauenhelpline 0800 / 222 555:** Die Mitarbeiterinnen der Frauenhelpline beraten Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr - anonym und kostenlos. Nähere Informationen zum Angebot der Frauenhelpline finden Sie auf der Website: [www.frauenhelpline.at](http://www.frauenhelpline.at)
- **Literaturdokumentation:** ist eine umfassende Sammlung von Literatur zum Thema Gewalt in der Familie. Anfragen dazu bitte an [informationsstelle@aeof.at](mailto:informationsstelle@aeof.at)

### Das europäische Netzwerk WAVE war über 20 Jahre im Verein AÖF angesiedelt, ist aber seit 24. Mai 2014 ein eigener Verein.

- **WAVE - Women Against Violence Europe:** ist das europäische Netzwerk gegen Gewalt an Frauen. Auf der Website finden Sie Informationen über die Ziele und Angebote sowie die Kontaktdaten zu Gewaltschutzeinrichtungen europäischer Länder: [www.wave-network.org](http://www.wave-network.org)

### KONTAKT

T 01 / 544 08 20  
Fax: 01 / 544 08 20-24  
[informationsstelle@aeof.at](mailto:informationsstelle@aeof.at)



## NETZWERK ÖSTERREICHISCHER FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNGSSTELLEN



Das Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen ist eine Dachorganisation von derzeit 58 Frauen- und Mädchenberatungsstellen aus allen neun Bundesländern. Der gleichnamige Verein wurde 1995 gegründet, um die gemeinsamen Interessen besser vertreten zu können.

### Funktionen unseres Netzwerks

- Wir verstehen uns als **politischer Zusammenschluss**. Unsere strategische Vernetzung verfolgt frauen- und gleichstellungspolitische Zielsetzungen.
- Wir übernehmen die Rolle einer **Interessensvertretung**. Als Dachorganisation sind wir Sprachrohr für autonome Frauen- und Mädchenberatungsstellen.
- Wir sehen uns als **Informationsdrehscheibe**. Bei uns werden relevante Informationen zu frauenspezifischen Themen gesammelt, aufbereitet und wieder neu verteilt.
- Wir sind eine **Anlaufstelle für Frauenfragen**. An uns wenden sich MultiplikatorInnen, Medien sowie frauenpolitisch engagierte und interessierte Personen.

Die Frauen- und Mädchenberatungsstellen, die sich im Netzwerk zusammengeschlossen haben, bieten Beratung, Begleitung und Bildung für Frauen und Mädchen an. Die Angebote sind vertraulich, ganzheitlich und kostenlos und werden jährlich von mehr als 100.000 Frauen und Mädchen wahrgenommen.

Wir setzen uns für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern ein. Um das zu erreichen, braucht es das Zusammenwirken mehrerer Strategien. Einerseits Frauenförderung, weil es wichtig ist, die Chancen von Frauen zu verbessern. Andererseits Gender Mainstreaming, um zu gewährleisten, dass die Perspektiven von Frauen wirklich auf allen Ebenen einfließen. Und schließlich geht es auch um Diversity: darum, Menschen in ihrer Gesamtheit und Unterschiedlichkeit wahrzunehmen.

### Unsere Ziele

**Qualität entwickeln.** Hochwertige Beratung für Frauen und Mädchen anzubieten ist uns ein zentrales Anliegen. Die Grundlagen dafür sind in unseren „Qualitätsstandards“ beschrieben. Um die Qualität nachhaltig zu sichern und auszubauen, organisieren wir Fortbildungen und regelmäßigen Austausch unter den Beraterinnen.

**Finanzen absichern.** Unsere Beratungsstellen sind Orte, die für alle Frauen und Mädchen kostenlos zugänglich sind. Um die Einrichtungen und ihre Angebote zu gewährleisten, braucht es die Unterstützung der öffentlichen Hand. Das Netzwerk versteht sich als Kooperationspartnerin für fördergebende Stellen.

**Politisch aktiv sein.** Wir verstehen uns als Lobby für Frauenanliegen. Ziel ist, die Lebensbedingungen aller Frauen und Mädchen, die in Österreich leben, zu verbessern. Um das zu erreichen, positionieren wir uns zu politisch relevanten Themen und bringen uns in den feministischen Diskurs ein. Gemeinsam können wir mehr bewegen!

### Unsere Aktivitäten

- wir **beraten** zu gleichstellungspolitischen Themen
- wir **entwickeln** Fortbildungsprogramme, Qualitätsstandards, Arbeitsunterlagen
- wir **fördern die Zusammenarbeit** mit allen, die sich für Chancengleichheit einsetzen - in Österreich und Europa
- wir **machen** Frauenanliegen **öffentlich**
- wir **organisieren** Fachveranstaltungen
- wir **planen** Projekte und setzen sie um
- wir **positionieren uns** als Expertinnen
- wir **vernetzen** Fraueneinrichtungen
- wir **vertreten** Frauen- und Mädchenberatungsstellen

### KONTAKT

[www.netzwerk-frauenberatung.at](http://www.netzwerk-frauenberatung.at)





## TAMAR – PSYCHOTHERAPEUTISCHE JAHRESGRUPPE FÜR FRAUEN

BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

Sexueller Missbrauch kann jedes Kind betreffen. Das Erleben dieser Gewalt bedeutet einen schweren Eingriff in die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen und kann Auswirkungen auf seine körperliche und seelische Gesundheit haben. Wir bieten Kindern, Jugendlichen und erwachsene Frauen\* Hilfe und Begleitung bei der Aufarbeitung dieser Erfahrungen. Viele Frauen\* entschließen sich erst im Erwachsenenalter, den in der Kindheit erlebten sexuellen Missbrauch aufzuarbeiten. Wir bieten auch Bezugspersonen, insbesondere Müttern, Unterstützung und begleitende Beratung.

Keine Einzelperson und keine Institution kann sexuellen Missbrauch allein aufdecken, beenden und die Folgen auffangen. Wir bieten Fallbegleitung, Supervision, Unterstützung bei Fallkonferenzen und Koordination der Zusammenarbeit für Kolleg\*innen anderer Institutionen an.

Wir sind:

- **Parteilich für Frauen\* und Kinder**
- **Autonom in Zielsetzung und Arbeitsmethoden**
- **Gesellschaftskritisch bezogen auf sexuellen Missbrauch**
- **Ganzheitlich in unserem Ansatz**

In unserer Beratungsstelle sind qualifizierte Pädagog\*innen, Psycholog\*innen und Psychotherapeut\*innen tätig. Wir arbeiten mit Rechtsanwält\*innen und Ärzt\*innen zusammen.



### KONTAKT & INFORMATION:

Beratungstelefon: 01/334 04 37

(MO 10–12 Uhr, MI 13–16 Uhr, DO 10–12 und 16–17 Uhr)

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Unsere Beratungsstelle ist barrierefrei.

Für weitere Informationen: [www.tamar.at](http://www.tamar.at)



## LILA TIPP - LESBEN- UND TRANS\*BESTÄRKUNG

### Über uns

Der Lila Tipp ist ein konsensual organisierter Beratungs-, Kommunikations- und Bestärkungsort von Lesben und Trans\*Personen für Lesben und Trans\*Personen. Der Lila Tipp bietet persönliche, telefonische und Email-Beratung sowie Gruppen- und Kulturangebote. Wir unterstützen und bestärken auf dem aufregenden, schönen, aber nicht immer einfachen Weg zu einem lesbischen, queeren oder trans\* Leben.

Unsere Arbeit basiert auf feministischen/queeren Grundsätzen. In unseren Angeboten wollen wir dafür zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Diskriminierung und deren Folgen ermutigen sowie dazu anregen, die vielfältigen Möglichkeiten lesbischer und trans\* Beziehungen, Freund\*innenschaften, Kulturen und Sexualitäten jenseits gesellschaftlicher Normen zu entdecken.

Die Mitarbeiter\*innen arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist kostenlos und anonym.



### ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT

Montags 17 bis 20 Uhr  
Donnerstags 20 bis 22 Uhr

lesbenberatung@dievilla.at  
T +43 1 586 81 50  
<http://facebook.com/lilatipp>

EG in der Rosa Lila Villa,  
Linke Wienzeile 102, 1060 Wien  
U4 | 12A | 13A | 14A Pilgramgasse



## TÜRKIS ROSA TIPP - TRANS\*SCHWULENQUEER-BERATUNG UND TREFFPUNKT

### Über uns

Der Türkis Rosa Tipp ist mit tatkräftiger Unterstützung der TransGender-Initiative TransX aus der ehemaligen Schwulenberatung hervorgegangen. Im 1. Stock in der Rosa Lila Villa befindet sich nun eine Anlaufstelle für Trans\*Personen, Schwule und Queers. Der Türkis Rosa Tipp will mit seinen Angeboten unterschiedliche Geschlechtsidentitäten bestärken, Menschen verschiedener sexueller Orientierungen und Identitäten zusammenbringen und greift ein, sei es in der Öffentlichkeit oder in Absprache mit denen, die das Gespräch mit den Mitarbeitenden des Türkis Rosa Tipp suchen.

### ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT

Montags 17 bis 20 Uhr, Donnerstags 20 bis 22 Uhr  
traschq@dievilla.at

<http://facebook.com/tuerkis.rosa.tipp> || [http://planetromeo.com/tuerkis\\_rosa\\_tipp](http://planetromeo.com/tuerkis_rosa_tipp)  
T +43 1 585 43 43

1. Stock in der Rosa Lila Villa, Linke Wienzeile 102, 1060 Wien  
U4 | 12A | 13A | 14A Pilgramgasse

### Beratungsthemen

• **Identität(en):** Was möchte ich sein? Was kann ich (alles) sein? Wie will ich leben? Coming Out: Wem sag ich's wann, wo, wie und warum?

• **Kennenlernen:** Wo finde ich SIE und andere? Was und wo ist die Szene?

• **Beziehungen:** Fragen zu Freud und Leid in Beziehungen, Beziehungsformen ...

• **Gewalt:** Was tun bei Gewalt in meiner Beziehung? Bei FreundInnen? In der Szene?

• **Sexualität:** Körper, Lust, Gefühle, Ängste, Erwartungen, Grenzen ...

• **Rechtliche Fragen:** Partner\*innenschaften, Wohnen, Diskriminierung, Kinder, Aufenthaltsrecht ...

• **Homo-/Trans\*phobie & Diskriminierung:** Umgang, Strategien, Handlungsmöglichkeiten, Bestärkung ...



### Angebote

- Bibliothek
- individuelle Beratung
- begleitete Gruppen und verschiedene Informations- und Bildungsangebote

Alle Angebote sind kostenlos und anonym nutzbar!

### Themen

- Coming Out
- Beziehungsprobleme
- Suche nach Freund- und Bekanntschaften
- Aufenthaltsrecht
- medizinische Fragen
- Safe Sex

und vieles mehr

## ANDERE BERATUNGSSTELLEN

### **TERRA – BERATUNGSZENTRUM FÜR ÄLTERE MIGRANTINNEN**

Tel.: +43 1 581 07 17  
Email: terra[at]sozial-global.at  
Homepage: <https://www.sozial-global.at/home/beratung>  
Sprachen: Deutsch, Türkisch, BKS, Englisch, Kurdisch

Windmühlg. 26,  
1060 Wien

### **FOOTPRINT - BETREUUNG, FREIRAUM UND INTEGRATION FÜR BETROFFENE VON FRAUENHANDEL UND GEWALT**

Tel.: +43 1 920 85 86  
Email: office@footprint.or.at  
Homepage: <http://www.footprint.or.at/>

Ditscheinerg. 3/1  
1030 Wien

### **FIBEL - FRAUENINITIATIVE BIKULTURELLE EHEN UND LEBENSGEMEINSCHAFTEN**

Tel.: +43 1 212 76 64  
Email: fibel[at]verein-fibel.at  
Homepage: [www.verein-fibel.at](http://www.verein-fibel.at)

Traung. 1, Ecke  
Marokkanerg. 5,  
1030 Wien

### **FRAUENSERVICESTELLE ORIENT EXPRESS BERATUNGS-, BILDUNGS- UND KULTURINITIATIVE FÜR FRAUEN**

Tel.: +43 1 728 97 25  
Email: office[at]orientexpress-wien.com  
Homepage: [www.orientexpress-wien.com](http://www.orientexpress-wien.com)

Schöng. 15-17,  
Top 2, 1020 Wien

### **NACHBARINNEN IN WIEN – HILFE ZU SELBSTHILFE VON FRAUEN FÜR FRAUEN MIT NICHT-DEUTSCHER MUTTERSPRACHE**

Email: mail[at]nachbarinnen.at  
Homepage: [www.nachbarinnen.at](http://www.nachbarinnen.at)  
Sprachen: Türkisch, Arabisch und Tschetschenisch

Leithastraße 25  
1200 Wien

### **SOPHIE – BILDUNGSRAUM FÜR PROSTITUTION, SEXARBEIT UND BERATUNG IN WIEN**

Tel.: +43 1 897 55 36  
Homepage: <http://www.sophie.or.at/>

Oelweingg. 6-8,  
1150 Wien

### **PERSPEKTIVE – ANERKENNUNGS- UND WEITERBILDUNGSBERATUNGSSTELLE**

Tel.: +43 1 585 80 19  
Email: perspektive[at]migrant.at // Homepage: [www.migrant.at](http://www.migrant.at)  
Sprachen: Deutsch, BKS, Englisch, Polnisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Portugiesisch, Chinesisch, Persisch und Arabisch

Nordbahnstr.  
36/1/3, Stiege 1, 3.  
Stock, 1020 Wien

### **ARBEITSMARKTPOLITISCHE BETREUUNG FÜR MIGRANTINNEN**

Tel.: +43 1 983 33 08 oder +43 1 982 43 96  
Homepage: <http://www.migrant.at/ueber-uns/frauenberatung/>

Marc-Aurel-Str.  
2a/2/10,  
1010 Wien

### **SPRUNGBRETT – ARBEITSMARKTPOLITISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR MÄDCHEN**

Fragen zu Beruf, Lehrstelle, Sexualität, Freizeit  
Tel.: +43 1 789 45 45  
Email: [sprungbrett@sprungbrett.or.at](mailto:sprungbrett@sprungbrett.or.at)  
Homepage: <http://sprungbrett.or.at/>

Hütteldorfer Str.  
81b / Stiege 1 /  
Top 4 (2. Stock)  
1150 Wien

### **BERATUNGSZENTRUM FÜR MIGRANTINNEN**

Tel.: +43 1 712 56 04  
Email: [migrant@migrant.at](mailto:migrant@migrant.at)  
Homepage: [www.migrant.at](http://www.migrant.at)

Hoher Markt  
8/4/2/2,  
1010 Wien

### **MITEINANDER LERNEN - BIRLIKTE ÖGRENELIM, BERATUNGS-, BILDUNGS- UND PSYCHOTHERAPIEZENTRUM FÜR FRAUEN, KINDER UND FAMILIEN**

Tel.: +43 1 493 16 08  
Email: [birlikte@miteinlernen.at](mailto:birlikte@miteinlernen.at)  
Homepage: [www.miteinlernen.at](http://www.miteinlernen.at)

Koppstr. 38/8,  
1160 Wien

### **SBM - SCHULBERATUNG FÜR MIGRANTINNEN**

Tel.: +43 1 512 69 06  
Email: [sbm\[at\]ssr-wien.gv.at](mailto:sbm[at]ssr-wien.gv.at)

Kenyongasse 15/IV,  
1070 Wien

### **SOZIALINFO WIEN**

Onlineinformationen in vielen Sprachen  
Homepage: [www.sozialinfo.wien.gv.at](http://www.sozialinfo.wien.gv.at)

Börseg. 9/1,  
1010 Wien

### **ZONTA CLUB WIEN-CITY**

Homepage: [www.zonta.at](http://www.zonta.at)

Hotel Regina  
Rooseveltplatz 15,  
1090 Wien

**DESERTEURSBERATUNG**

Tel.: +43 1 533 72 71  
 Email: info(at)deserteursberatung.at  
 Homepage: www.deserteursberatung.at <http://helpinghands.at>

Schotteng. 3a/1/59,  
1010 Wien

**VEREIN UTE BOCK**

Tel.: +43 1 929 24 24 - 24  
 Email: info(at)fraubock.at  
 Homepage: www.fraubock.at

Zohmanng. 28,  
1100 Wien

**HELPING HANDS****KOORDINATIONSBURO FÜR INTEGRATIVE UND ANTIRASSISTISCHE PROJEKTE**

Tel.: +43 1 310 88 80-10  
 Email: info(at)helpinghands.org  
 Homepage: www.helpinghands.at

Taubstummeng. 7-9,  
EG, 1040 Wien

**INTEGRATIONSHAUS****BERATUNGSSTELLE FÜR ASYLWERBERINNEN UND FLÜCHTLINGE IN NOTVERSORGUNG**

Tel.: +43 1 334 45 92  
 Email: beratungsstelle(at)integrationshaus.at  
 Homepage: <http://www.integrationshaus.at/de/projekte/index.shtml?32>

Klosterneuburger  
StraBe 23-27, 1.  
Stock, 1200 Wien

**ASYL IN NOT - UNTERSTÜTZUNGSKOMITEE FÜR POLITISCH VERFOLGTE AUSLÄNDER UND AUSLÄNDERINNEN**

Tel.: +43 1 408 42 10  
 Email: office(at)asyl-in-not.org // Homepage: www.asyl-in-not.org  
 Beratungszeiten (keine Voranmeldung nötig): MO 09:00-13:00 und Dienstag 13:00-18:00

Währinger Str.  
59/2/1, 1090 Wien

**VEREIN PURPLE SHEEP – VEREIN ZUR FÖRDERUNG UND EINHALTUNG DER RECHTE VON ASYLBEWERBERINNEN UND FREMDEN**

Tel.: +43 650 – 750 49 40  
 Email: office(at)purplesheep.at  
 Homepage: www.purplesheep.at

Arndtstraße 88/4,  
1120 Wien

**FRAUENHELPLINE GEGEN GEWALT** [24h erreichbar]

Kostenlose telefonische Erst- und Krisenberatung für Frauen\*, Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind  
 Tel: 0800 222 555

24h  
erreichbar!

**FRAUENNOTRUF DER STADT WIEN**

Tel.: +43 1 71 71 9  
 Mail: frauennotruf@wien.at

24h  
erreichbar!

**NOTRUF UND BERATUNG FÜR VERGEWALTIGTE FRAUEN UND MÄDCHEN**

(ab 14 Jahre)  
 Tel.: +43 1 523 22 22  
 Mail: notruf@frauenberatung.at  
 Homepage: www.frauenberatung.at

Rötzeberg, 13/8,  
1170 Wien

**ZENTRALER NOTRUF FÜR ALLE 4 FRAUENHÄUSER**

Tel.: +43 1 05 77 22

24h  
erreichbar!

**FRAUENBERATUNGSSTELLE DER WIENER FRAUENHÄUSER**

Tel.: +43 1 512 38 39  
 Homepage: <http://www.frauenhaeuser-wien.at/beratungsstelle.htm>

Vivenotg. 53,  
3. Stock,  
1120 Wien

**BERATUNGSSTELLE FÜR SEXUELL MISSBRAUCHTE MÄDCHEN UND FRAUEN**

Tel.: +43 1 587 10 89 oder +43 1 587 03 55  
 Email: maedchenberatung@aon.at  
 Homepage: <http://www.maedchenberatung.at>

Ziegelofeng. 33/2,  
1050 Wien

**MÖWE – BERATUNG UND THERAPIE BEI GEWALT IN DER FAMILIE**

für Kinder und Jugendliche  
 Tel.: +43 1 532 15 15  
 Email: ksz-wien@die-moewe.at  
 Homepage: <http://www.die-moewe.at>

Börseg. 9/1,  
1010 Wien

**VEREIN SELBSTLAUT – GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT AN KINDER UND JUGENDLICHEN: VORBEUGUNG – BERATUNG – VERDACHTSBEGLEITUNG**

Tel.: 810 90 31  
 Email: office@selbstlaut.org  
 Homepage: www.selbstlaut.org

Thaliastrasse 2/2A,  
1160 Wien

**AIDS HILFE WIEN**

Tel.: +43 1 599 37  
 Email: wien(at)aids.at  
 Homepage: www.aids.at

Mariahilfer Gürtel  
4, 1060 Wien

**AMBER-MED - AMBULANT-MEDIZINISCHE VERSORGUNG, SOZIALE BERATUNG UND MEDIKAMENTENHILFE FÜR MENSCHEN OHNE VERSICHERUNGSSCHUTZ**

(kostenlos und anonym)  
 Tel.: +43 1 589 00 - 847  
 Email: amber(at)diakonie.at // Homepage: <http://www.amber-med.at/>

Oberlaaer Str.  
300-306,  
1230 Wien


**HEMAYAT – BETREUUNGSZENTRUM FÜR FOLTER- UND KRIEGSÜBERLEBENDE**

Tel.: +43 1 216 43 06  
 Email: office[at]hemayat.org  
 Homepage: www.hemayat.org

Sechsschimmelg.  
 21, 1090 Wien

**KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER WIEN**

Tel.: +43 1 211210  
 Homepage: www.barmherzige-brueder.at

Johannes von Gott  
 Platz 1,  
 1020 Wien

**GYNMED – AMBULATORIUM FÜR SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH UND FAMILIENPLANUNG**

Tel.: +43 699 178 178 00  
 Homepage: www.gynmed.at;  
 www.abtreibung.at

Mariahilfergürtel  
 37, 1150 Wien

**VENUS MED-ZENTRUM FÜR SEXUALMEDIZIN, SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE**

Tel.: +43 1 890 80 70

Gablenzg. 14,  
 1150 Wien

**FEM – FRAUEN- UND MÄDCHEN GESUNDHEITZENTRUM**

Tel.: +43 1 476 15 5771

Bastiengasse  
 36-38,  
 1180 Wien

**PRO:WOMAN - AMBULATORIUM SEXUALMEDIZIN UND SCHWANGERENHILFE  
 ZENTRUM FÜR VASEKTOMIE**

Tel.: +43 1 512 96 31 250 (24h Service)  
 Email: info[at]prowoman  
 Homepage: http://www.prowoman.at

Fleischmarkt 26,  
 1010 Wien

**FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH**

Tel.: +43 1 4000 8040  
 Homepage: www.soziales.wien.at

Thomas-Klestil-  
 Platz 8, 1030 Wien  
 (MA40)

**ZARA - BERATUNGSSTELLE FÜR OPFER UND ZEUGINNEN VON RASSISMUS**

Tel.: +43 1 929 13 99  
 Email: office[at]zara.or.at  
 Homepage: www.zara.or.at  
 Öffnungszeiten: Mo-Mi: 10-18 Uhr und Do: 11-19 Uhr

Schönbrunner Str.  
 119/13, 1050 Wien

**NOTIZEN**



# LEHR- VERANSTALTUNGS VERZEICHNIS

106 UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST

108 UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR

112 MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

114 UNIVERSITÄT FÜR MUSIK &  
DARSTELLENDEN KUNST

118 TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

120 WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

122 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE

124 UNIVERSITÄT WIEN



Bild:  
Vivian Crespo Zurita  
(Ausschnitt)

# UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST



<http://bit.ly/2cbTf8D>

UNIVERSITÄT FÜR  
ANGEWANDTE KUNST

## **VO - DIVERSITY UND (TRANS) GENDER IM KONTEXT FACHDIDAKTIK**

2 SemStd.

Zeit: ab 09 October 2017

Ort: Seminar Room 10

Lehrende: Claudia Schneider

LV-Nr. S00810

## **SE - GENDER STUDIES: GENDER ART LABORATORY. PRIMAVERA**

2 SemStd.

Zeit: VORBESPRECHUNG: Dienstag, 10. Oktober 2017, 15.00 c.t.

Ort: Seminarraum Postgasse 6, 2. Stock

Lehrende: Marion Elias

LV-Nr. S40224

## **VO - GENDER STUDIES: KUNST-FORSCHUNG-GESCHLECHT**

1 SemStd.

Zeit: ab 11 October 2017, 18:00–20:00

Ort: Seminar Room 8

Lehrende: Edith Futscher

LV-Nr. S00714

## **SE - EINFÜHRUNG IN DIE FILMANALYSE II (GENDER STUDIES)**

3 SemStd.

Zeit: ab 11 October 2017, 10:00–11:30

Ort: Seminar Room 8

Lehrende: Gabriele Jutz

LV-Nr. S01724

## **PS - INSTITUTION & INKLUSION**

1 SemStd.

Zeit: ab 06 October 2017, 12:45–13:30

Ort: Seminar Room 12 (preliminary discussion)

Lehrende: Luise Reitstätter und Laila Huber

LV-Nr. S02133  
LV-Nr. S02038

## **SE - THE INCLUSIVE MUSEUM: GENDER AND DIASPORA IN THEORY AND PRACTICE**

2 SemStd.

Zeit: ab Mittwoch, den 11. Oktober, 11-12:30

Ort: Seminarraum FJK (1., Franz-Josefs-Kai 5)

Lehrende: Renée Gadsden

LV-Nr. S01900

## **SE - WO BLEIBT DIE MORAL?**

2 SemStd.

Zeit: ab 09 October 2017, 10:30–12:00

Ort: Annex Franz-Josefs-Kai, seminar room

Lehrende: Maria Bussmann

LV-Nr. S01867

## **PS - MÄRCHEN UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE ENTWICKLUNG VON MORAL. EINE KULTURGESCHICHTE I**

2 SemStd.

Zeit: ab 09 October 2017, 13:00–14:30 // Ort: Annex Franz-Josefs-Kai, seminar room

Lehrende: Renate Vergeiner

LV-Nr. S01932



# UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN



<http://bit.ly/2koBfyT>

UNIVERSITÄT FÜR  
BODENKULTUR WIEN

## **VO - SOZIOLOGIE IN DER RAUM-UND LANDSCHAFTSPLANUNG**

2 Sem.Std.

Zeit: ab 13.11.2017 von 10:15-12:15Uhr

Ort: GUTH | HS 01 (GUTH-01/15.2)

Lehrende: Irmtraud Voglmayr

Inhalt: Um zu einem besseren Verständnis soziologischer Problemstellungen, insbesondere in Bezug auf die Raum- und Landschaftsplanung zu gelangen, werden in dieser Vorlesung Theorien, Ansätze, Forschungszugänge und -ergebnisse entlang folgender Schwerpunkte vermittelt:

- Stadtsoziologie und Planungsbezogene Soziologie
- Allgemeine Problemstellung der Soziologie (Durkheim, Weber)
- Moderne Sozialforschung (Paul Lazarsfeld)
- Soziale Ungleichheit (Kritische Theorie, Prekaritätsforschung)
- Stadt- und Raumtheorien (Bourdieu, Löw)
- Geschlechterforschung/Männerforschung

LV-Nr. 854103

## **VS - THEORIE UND METHODIK DER LANDSCHAFTSPLANUNG**

2 Sem.Std.

Zeit: ab 10.10.2017 von 12:15-13:45Uhr

Ort: EXNH | HS 01 (EXNH-EG/58)

Lehrende: Gerda Schneider

Inhalt:

- Anforderungen an Landschaftsplanung als kritische Human-, Erfahrungs- und Indizienwissenschaft (Methodologie).
- Kennenlernen und Reflexion des methodischen "Handwerkzeugs" der Landschaftsplanung anhand von Planungsbeispielen u.a. Bestandsaufnahme/Kartierungen, Vergleich mit Tabellenarbeit und Interpretation, Herleitung planerischer Vorbilder und Planungsmaßnahmen, hermeneutische Kontextualisierungen.
- Unterscheidung zwischen traditioneller, kritischer (Horkheimer/Adorno) und feministischer Theorie sowie Praxis in der Landschaftsplanung (u.a. Hülbusch, K.H./Hülbusch, I.M.; Hirschfeld, Wittfogel, Harvey, Werlhof, Mies, Bennholdt-Thomsen, Libreria delle donne di Milano).
- Kennenlernen traditioneller, inklusiver postmoderner Argumentationsmuster in der theoretischen Grundlegung und ihre methodischen Entsprechungen: Der Mythos vom Verbessern, das Eingriffs-Ausgleichs-Konstrukt, die Schutzmetapher, das Postulat der Wertfreiheit werden am Beispiel des Biotopflächenfaktors, der Gebrauchswerte/Tauschwerte, der Richtwerte/Grenzwerte u.a. geprüft.
- Die strukturalistische Betrachtungsweise in der Landschaftsplanung mit der Unterscheidung realer, sozioökonomisch begründeter Bau- und Freiraumstrukturen/Landschaftsnutzungsstrukturen, der planerischen Leitbilder auf der imaginären Ebene und der symbolischen Ordnung (u.a. der gesellschaftlichen Wertmaßstäbe) eröffnet neue Grundlegungen für planerische Lösungs- und Vermittlungsansätze in der Landschaftsplanung.

LV-Nr. 854104

**VO – REGIONALES WIRTSCHAFTEN UND SUBSISTENZKULTUR**

2 Sem.Std.

Zeit: ab 08.11.2017 von 09-10.15Uhr

Ort: MENH | HS VIII (MENH-03/39)

Lehrende: Veronika Bennholdt-Thomsen

Inhalt: Die Vorlesung kann ohne die Projektstudie-LV besucht werden.

Die Projektstudie-LV (max. 25 Teilnehmende) bitte zusammen mit der Vorlesung besuchen! Wir werden uns mit der Frage der Regionalisierung [Reg] in Zeiten der neoliberalen Globalisierung beschäftigen. In der Reg.-Debatte gibt es, grob gesprochen, zwei Richtungen; die expansiv nach außen orientierte wird meist Reg.-"Entwicklung" genannt und zielt auf Homogenisierung. Die subsistenzorientierte Richtung strebt nach interner Integration und von daher auf Dezentralisierung der globalen Wirtschaftskreisläufe, sowie nach Vernetzung der vielfältigen regionalen Wirtschaften und Kulturen untereinander. Nicht zuletzt angesichts des Debakels der Umschuldungsverhandlungen bzgl. Griechenlands werden wir uns fragen, ob und in welcher Form eine Reg. hier und heute in Europa machbar ist. Im Zentrum steht die Landwirtschaft als Basis der Regionalisierung.

**VS – GENDER UND DIVERSITY ASPEKTE IN PLANUNG UND BERUFSLEBEN**

4,5 Sem.Std.

Zeit: ab 10.10.2017 von 13-16Uhr

Ort: Seminarraum Schwackh. 03/107 (SCHW-03/107)

Lehrende: Damyanovic, Sieghardt, Tscherner, Weber

Inhalt: The objective of seminar is to progress the idea of looking at the careers of female experts in the field of the management of natural hazards and disaster risk reduction as well as forestry.

"On Stage 2018" will take place in an interdisciplinary team teaching setting and is accompanied by lectures on gender and diversity aspects in the context of planning disciplines and disaster risk reduction.

The main task of the participants is to prepare a exhibition at the main library of the BOKU Vienna.

The design and layout of the exhibition is based on the concept of On Stage 2016 – a collaboration project between the BOKU and the TU Vienna. In a team of two, portraits of female experts in practice and research will be produced and edited for the exhibition. Furthermore, we will explore the history and role of female experts in the field of disaster risk reduction and the management of natural hazards and forestry. The research process and results will be documented in the exhibition as well as in a report.

LV-Nr. 854303

LV-Nr. 854303

**VU – FRAUEN IN DER BÄUERLICHEN GARTEN- UND LANDWIRTSCHAFT**

3 Sem.Std.

Zeit: ab 12.10.2017 von 09-17Uhr

Ort: Besprechungsraum (SIMH-01/06)

Lehrende: Strutzmann

Inhalt: Die Lehrveranstaltung steht unter dem Motto „Perspektiven für Frauen am Land“.

Wie gestalten Frauen am Land ihre Arbeits-, Wirtschafts- und Lebensbereiche? Welche Rahmenbedingungen finden die Frauen am Land vor, um eine Perspektive im ländlichen Raum zu haben? Welche Chancen bzw. Hindernisse bietet der Ländliche Raum für Frauen? Was bedeutet der Begriff „Feminisierung in der Landwirtschaft“? Welche Chancen bieten neue Ansätze wie CSA (Community Supported Agriculture) für Frauen am Land? Welche Bedeutung hat der Garten für Frauen am Land? Diese Fragen werden unter Heranziehung feministischer und agrarsoziologischer Theorien diskutiert und analysiert.

**VS – LANDSCHAFTSPLANUNG II**

2 Sem.Std.

Zeit: ab 11.10.2017 von 18-20Uhr

Ort: SIMH | HS 01 (SIMH-EG/03)

Lehrende: Schneider

Inhalt:

- Anforderungen an Theorie und Praxis einer kritischen Landschaftsplanung in Zeiten der Globalisierung und des Widerstandes.
- Entwicklungsstand der Planungsinstrumente und der Leistungsbilder in der Landschaftsplanung anhand von Planungsbeispielen (Landschaftsprogramm, Landschaftsrahmenplan, Landschaftsplan, Grünordnungsplan, Landschaftspflegerische Begleitplanung, Lokale Agenda 21 Prozesse, Gender Mainstreaming, u.a.).
- Kennenlernen und kritische Reflexion traditioneller räumlicher Planungskonstrukte (Vorrangräume, Verbundsysteme, Grünzüge, räumliche Zonenmodelle, Stadt-Land Modelle und ihre sozio-ökonomischen Begründungen in Bodentheorien, Standorttheorien/Raumwirtschaftstheorien u.a.).
- Prinzipien nachhaltenden sozialen, ökonomischen und ökologischen Wirtschaftens in Stadt und Land.
- Entwicklung der Disziplingeschichte der Landschaftsplanung und ihre ProfessionsvertreterInnen.

LV-Nr. 854303

LV-Nr. 854324





# MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN



<http://bit.ly/2cFycj8>

MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN

## **VO – EINE VON FÜNF - GESUNDHEIT UND GEWALT IM SOZIALEN NAHRAUM**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Di, 28.11.2017

Ort: Sens2 HS Gerichtliche Medizin (SE2EGEG.22)

Lehrende: Berzlanovich

LV-Nr. 304.000

## **VO – WAS IST SCHON NORMAL? ANSÄTZE FÜR EINE MODERNE, PERSONENBEZOGENE MEDIZIN**

3 Sem.Std.

Zeit: ab 04.10.2017

Ort: Kursraum 12, Ebene 7

Lehrende: Akkaya-Kalayci, Cenik, Crevenna u.A.

LV-Nr. 896.035

## **SE – GESCHLECHT/SEXUELLE DIFFERENZ - PSYCHOANALYTISCHE PERSPEKTIVE**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Fr, 15.12.2017 von 16:00-19:30

Ort: o.A.

Lehrende: Härtel; Kadi

LV-Nr. 766.002

## **VO – LEIDEN MÄNNER ANDERS? MYTHEN, FAKTEN, ERKLÄRUNGSANSÄTZE ZUM SCHMERZEMPFINDEN UND SCHMERZERLEBEN VON FRAUEN UND MÄNNERN**

3 Sem.Std.

Zeit: ab 03.10.2017 Einführungsvorlesung

Ort: Kursraum 12, Ebene 7 und andere

Lehrende: Chiari, Crevenna, Dorner u.A.

LV-Nr. 896.034

# UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST



<http://bit.ly/2kEHVrj>

UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND  
DARSTELLENDEN KUNST WIEN

## **SE – EINFÜHRUNG IN DIE GENDER STUDIES 01 (FÜR MITBELEGER, INNEN UND AUSTAUSCHSTUDIERENDE) UND SE – EINFÜHRUNG IN DIE GENDER STUDIES 01**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: ab Mo, den 16.10.2017 von 13:00-17:00 im Kleinen Seminarraum (AW E0104)

Lehrende: Ingrid

Inhalt: Die Geschlechterforschung und Gender Studies entstanden seit den 1970er Jahren parallel zu kulturell-sozialen Bewegungen. Anliegen war und ist es, etablierte Wissensbestände und die dabei verwendeten Konzepte und Werte hinsichtlich der Kategorie Geschlecht, soziale Schicht, Ethnie, sexuelle Orientierung, Generation etc. zu hinterfragen. Gender Studies kritisierten die Geschlechter- und Heteronormativitätsblindheit des traditionellen wissenschaftlichen Kanons und setzten damit einen innovativen Impuls, bisherige wissenschaftliche Paradigmen zu überdenken sowie die Generierung von Wissen (und Kunst) unter neuen Erkenntnis leitenden Fragen sehen zu lernen. Dieser Prozess der Entwicklung sowie gegenwärtige Theorien der Gender Studies inklusive der mit ihnen verwobenen Man's Studies, Queer Studies etc. werden am Beispiel ausgewählter Disziplinen detailliert analysiert, reflektiert und zugänglich gemacht.

LV-Nr. 24.0128  
LV-Nr. 24.0131

## **SE – CLOSE READING – ANNÄHERUNG AN WISSENSCHAFTLICHE TEXTE MIT GENDER- UND DIVERSITY-REFLEXIVEM BLICK**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: ab Di, 24.10.2017 von 09:30-13:30 im Kleinen Seminarraum (AW E0104)

Lehrende: Posch

Inhalt: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die mit theoretischen Texten arbeiten und sich ein umfassendes Verständnis von Inhalt und Kontext aneignen wollen. Texte sprechen für sich, sind aber auch historisch situiert und transportieren gesellschaftliche Rollenbilder und Muster.

Das „nahe“ oder „genaue Lesen“ eines Textes schafft die Voraussetzung für ein grundlegendes Textverstehen und ein präzises Erfassen seines Kontextes. Die Annäherung an einen Text durch close reading und gemeinsame Textlektüre eröffnet die Möglichkeit, ein umfassendes Verständnis für Kultur und diverse kulturelle Praktiken zu entwickeln. Als Lesende nehmen wir eine reflexive Haltung ein und lernen, eingeschriebene Ungleichheitsverhältnisse in Bezug auf Wissen, Handeln und Geschlecht zu erkennen.

Ziel der Lehrveranstaltung ist das Kennenlernen und Erproben der kulturwissenschaftlichen Methode des close reading anhand von Texten aus den Musik-, Kultur- und Kunstwissenschaften sowie das reflexive Arbeiten mit ausgewählten Texten, die für die individuelle wissenschaftliche Praxis relevant sind. Zudem steht close reading als hilfreiches tool für die eigene Schreibpraxis zur Verfügung (Bachelorarbeit, Masterarbeit, Dissertation, Forschungsantrag etc.)

LV-Nr. 24.0192

## **PS – KULTURPOLITIK**

1 Sem.Std.

Zeit und Ort: o.A. // Lehrende: Mokre

Inhalt: Definitionen und Entwicklung von Kulturpolitiken in Österreich und in der EU; Gründe und Legitimationen für staatliches kulturpolitisches Engagement; Konzepte von Kulturpolitik in verschiedenen Gesellschaftsformen, insbesondere in demokratischen Migrationsgesellschaften

LV-Nr. 24.0261

**VO – SPEZIELLE MUSIKWISSENSCHAFT 01 (EINFÜHRUNG IN MUSIK, PÄDAGOGIK, GENDER)**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: ab Mi, den 04.10.2017 von 13:30-15:00 im Seminarraum (AW U0205)

Lehrende: Reitsamer

Inhalt: Die Vorlesung "Einführung in Musik. Pädagogik. Gender" beschäftigt sich mit folgenden Themenbereichen:

- Einführung in die theoretischen Konzepte Geschlecht, Klasse, Ethnizität / 'race', Diversität/Differenz
  - (Musik-)Sozialisation und Selbstsozialisation durch Musik und Medien in der Kindheit und Jugend
  - Sozialgeschichte der Jugend und Theorien und Forschungen zu musikalischen Jugendkulturen und musikalischen Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im Bereich der klassischen Musik
  - Geschlechtsspezifischen Dimensionen der Diskurse über Genialität, Talent und Kreativität in Geschichte und Gegenwart
  - Berufsbild Musiker\_in bzw. Berufsbild Musikpädagog\_in: Theoretische Karrierekonzepte und empirische Studien zu den Themen Einstieg in den Musikarbeitsmarkt, Werdegänge, Einkommenssituation etc.
- Anwesenheit ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen, da es kein Skriptum zur Vorlesung gibt.

LV-Nr. 23.0023

**SE – KULTURKUNDE 03 (MUSIK UND MIGRATION AUS SOZIOLOGISCHER PERSPEKTIVE)**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: ab Di, 03.10.2017 von 14:00-18:00 im Seminarraum (AW U0205)

Lehrende: Parzer

Inhalt: Der vor wenigen Jahren aus Syrien geflüchtete Bouzouk-Spieler Salah Ammou, der in Afghanistan aufgewachsene Rapper Youssufu und die aus dem Irak stammende Sängerin Rita Movsesian. Dies sind nur ein paar Beispiele für Migrant\_innen, die in Österreich als Musikschafter tätig sind. Mit ihren künstlerischen Produktionen und Darbietungen sowie ihren Vermittlungs- und Tradierungsaktivitäten tragen sie maßgeblich zum Wandel des Musiklebens in Österreich bei und spielen auch in sozialen Transformationsprozessen eine wichtige Rolle. Aus soziologischer Sicht besonders relevant ist die Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe an und durch Musik: Zum einen geht es um die Frage, wie der Zugang zu künstlerischer Tätigkeit geregelt ist, also konkret: unter welchen ökonomischen, rechtlichen, politischen und institutionellen Rahmenbedingungen Musikschafter von Migrant\_innen in Österreich ausgeübt wird. Zum anderen gilt zu fragen, inwiefern musikalische Tätigkeiten auch Möglichkeiten gesellschaftlicher Partizipation und sozialen Aufstiegs erhöhen.

Das Seminar widmet sich dem Themenfeld „Musik und Migration“ unter besonderer Berücksichtigung von musikschafternden Migrant\_innen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak – jenen drei Ländern, aus denen im Zeitraum von 2014 bis 2016 mehr als 160.000 Menschen in Österreich Zuflucht gesucht haben. In einem ersten Schritt soll die Auseinandersetzung mit bestehender Forschungsliteratur einen Überblick über inhaltliche und methodologische Aspekte der soziologischen Erforschung von Musik und Migration vermitteln. In einem zweiten Schritt werden alle Seminarteilnehmer\_innen eingeladen, ein kleines Forschungsprojekt zu einer gemeinsam erarbeiteten Forschungsfrage durchzuführen. Aufbauend auf den Ergebnissen soll am Ende des Seminars eine (fiktive) Radiosendung zum Thema „Musik und Migration“ gestaltet werden.

LV-Nr. 23.0001

**PS – PROSEMINAR IME (MUSIK UND MIGRATION AUS SOZIOLOGISCHER PERSPEKTIVE)**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: ab Di, 03.10.2017 von 14:00-18:00 im Seminarraum (AW U0205)

Lehrende: Parzer

Inhalt: wie vorhergehende LV 23001

LV-Nr. 23.0011

**PRIVATISSIMUM (GENDER)**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: ab Fr, 27.10.2017 von 09:00-13:00 im Projektraum Gender and beyond (AW E0118)

Lehrende: Ingrid

Inhalt: Im Privatissimum erfolgt eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Forschungsarbeit in einem fortgeschrittenen Stadium, in dem Austausch und vielfältige Unterstützung im Prozess geboten wird.

Inhaltliche Voraussetzungen: Doktoratsstudium, 2. Abschnitt

LV-Nr. 24.0167

**SE – DISSERTANTINNENSEMINAR 01 (GENDER)****SE – DISSERTANTINNENSEMINAR 02 (GENDER)**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: ab Fr, 20.10.2017 von 09:00-13:00 im Projektraum Gender and beyond (AW E0118)

Lehrende: Ingrid

Inhalt: Ausgehend von den Bedürfnissen der DissertantInnen wird ein Semesterprogramm erstellt, wobei die wissenschaftliche Auseinandersetzung vertieft sowie laufende Abschlussarbeiten der Teilnehmenden präsentiert und diskutiert werden. Das inter- und transdisziplinäre Setting ist daraufhin angelegt, Forschungs-, Schreib- und Reflexionsprozesse wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten zu begleiten und zu unterstützen.

LV-Nr. 24.0137  
LV-Nr. 24.0138**SE – EINFÜHRUNG IN DIE GENDER STUDIES FÜR DISSERTANTINNEN UND DISSERTANTEN**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: ab Mo, 16.10.2017 von 13:00-17:00 im Kleinen Seminarraum (AW E0104)

Lehrende: Ingrid

Inhalt: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Gender Studies und deren Schnittstellen, wie Diversity Studies, Queer Studies, Men's Studies etc., sowie eine Einführung in weitere relevante Theorien und ihre Entwicklungen, die sich an den jeweiligen Dissertationsthemen orientieren. Damit wird ein Konnex zu Gender als Querschnittsthema unterschiedlicher Disziplinen hergestellt, was eine Perspektivenerweiterung und Inspiration für neue Forschungs- und Denkweisen schafft.

LV-Nr. 24.0129



# TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN



<http://bit.ly/2cFydE3>

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

## **SE – WAHLSEMINAR WOHNBAU "GENDER EQUALITY IN ARCHITECTURE?"**

3SStd. / 4 ECTS

Zeit: Dienstags, 03.10.2017 – 23.01.2018 von 09:00 – 13:00

Ort: Seminarraum 3/253

Lehrende: RiB

Inhalt: Anlass für das Seminar bietet das 100 jährige Jubiläum der Zulassung von Frauen zum Studium an der TU Wien (1918-2018). Grundlagen bilden Diskussionen basierend auf Literatur zu Möglichkeiten der Etablierung von Frauen im Berufsfeld Architektur im 20. Jahrhundert. Zur Veranschaulichung wird die Entwicklung der Rolle von Architektinnen im öffentlich geförderten Wohnbau in Deutschland und Österreich erörtert. Von Bedeutung ist die Auseinandersetzung mit den letzten Jahren vor allem im englischsprachigen Ausland (UK, USA, CAN, AUS, NZ) entstandenen, umfangreichen Erhebungen, die erhebliche Benachteiligungen von Architektinnen in ihren Berufskarrieren konstatieren. Diese bilden sich in kaum einer anderen akademischen Berufsgruppe auch anteilmäßig (von > 50% Absolventinnen zu 20% befugten Architektinnen) so klar ab.

LV-Nr. 253.A95

## **SE - KETTENSÄGEN, CODES, ROBOTER & CO: DIVERSITÄT UND TECHNIKEWICKLUNG**

3SStd. / 3 ECTS

Zeit: Vorbesprechungstermin (Teilnahme ist verpflichtend): 10.10. 13-14.30 Uhr

7.11.2017 13-17 Uhr, 14.11.2017 13-17 Uhr, 12.12.2017 13-17 Uhr, 19.12.2017 13-17 Uhr

9.1.2018 13-17 Uhr

Ort: Seminarraum BD 03, Getreidemarkt 9, 3.OG, Raumnr: BD03G28

Lehrende: Hofmann

Inhalt: In der LV werden anhand konkreter technischer Artefakte und Grundlagentexte der queer-feministischen Wissenschafts- und Technikforschung (STS)

Wechselwirkungen zwischen Diversitätsverhältnissen und Technikentwicklungen

diskutiert. Dabei wird unter anderem folgenden Fragen nachgegangen:

- Wie beeinflussen Vorstellungen und Mythen die technische Auslegung von Geräten, Werkzeugen und anderen technischen Artefakten?
- Was bedeutet dies für die Aneignung und die Nutzungsweisen durch – potenzielle – Nutzer\_innen?
- Welche Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen lassen sich dabei identifizieren?
- Was bedeuten diese für das eigene Berufsfeld und das eigene berufliche Handeln? •
- Wo liegen eigene Entscheidungs- und Gestaltungsspielräume für die Transformation techno-sozialer Verhältnisse?

Die Studierenden bearbeiten hierfür konkrete technologische Artefakte.

LV-Nr. 034.007



# WIRTSCHAFTS- UNIVERSITÄT WIEN



<http://bit.ly/2cg0bFj>

WIRTSCHAFTS-  
UNIVERSITÄT WIEN

**PI – MANAGING PEOPLE, TEAMS AND ORGANIZATIONS ACROSS CULTURES  
GENDER, DIVERSITY AND THE WORKPLACE**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Mo, den 16.10.2017 von 09:00-14:00 Uhr // Ort: D11.074 // Lehrende: Stahl

LV-Nr. 1405

**PI – RESEARCH SEMINAR - GENDER AND DIVERSITY MANAGEMENT**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Di, den 10.10.2017 von 09:00-11:00 Uhr // Ort: TC4:12

Lehrende: Bendl

LV-Nr. 1592

**PI – SPECIAL TOPICS IN ECONOMIC POLICY: GENDER RELATIONS AND ECONOMICS  
SPEZIALGEBIETE DER WIRTSCHAFTSPOLITIK**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Mi, den 11.10.2017 von 14:00-16:00 Uhr // Ort: D3.0.221 // Lehrende: Schneebaum

LV-Nr. 1871

**PI – GLOBAL TEAMS. CURRENT ISSUES IN INTERNATIONAL ORGANIZATIONAL BEHAVIOR  
GENDER, DIVERSITY AND THE WORKPLACE**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Mi, den 18.10.2017 von 14:00-17:00 Uhr // Ort: D11.074 // Lehrende: Dimitrova

LV-Nr. 1949

**PI – SPEZIALGEBIETE DER WIRTSCHAFTSPOLITIK: GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE UND ÖKONOMIE**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Do, den 12.10.2017 von 13:30-15:30 Uhr // Ort: TC4:12

Lehrender: Mader K., Moser M., Derndorfer J., Ghassemi-Bönisch S.

LV-Nr. 1793

**PI – AUSGEWÄHLTE DIVERSITÄTSDIMENSIONEN UND INTERSEKTIONALITÄT  
SBWL KURS IV - DIVERSITÄTSMANAGEMENT**

2 Sem.Std.

Zeiten & Orte: Variierend. Beginn: Di, 21.11.2017. 09:00-14:00 // TC.5:15 // Lehrende: Traunsteiner

LV-Nr. 0093

**PI – DIVERSITÄT IN TEAMS  
SBWL KURS III – DIVERSITÄTSMANAGEMENT**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Di, 17.10.2017 von 12:30-14:30 Uhr // Ort: TC4.01 // Lehrende: Hermann

LV-Nr. 0194

**PI – SOZIALE KOMPETENZ IM UMGANG MIT FREMD- UND ANDERSHEIT, RASSISMUS & DIVERSITÄT**

1 Sem.Std.

Zeit und Ort: Sa, 09.12.2017 von 09:00-14:00 Uhr im TC.3:10 /

Sa, 20.01.2018 von 09:00-16:00 Uhr im TC.3:10 // Lehrende: Heiser

LV-Nr. 0227

**PI – AUSGEWÄHLTE DIVERSITÄTSDIMENSIONEN UND INTERSEKTIONALITÄT  
SBWL KURS IV - DIVERSITÄTSMANAGEMENT**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Mi, den 22.11.2017 von 12:00-17:00 Uhr // Ort: TC.5.01

Lehrende: Hainzl

LV-Nr. 1136

] a [

# AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN



<http://bit.ly/2cljpo7>

AKADEMIE  
DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

## **SE – HACKING GENDER, HACKING TECHNOLOGY - GESCHLECHT UND TECHNIK HACKEN**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Mi, den 11.10.2017 von 13:00-16:00 // Ort: Seminarraum (AU01SR115)

Lehrende: Malkah Klaura

LV-Nr. 020.000

## **VO – GENDER STUDIES II UND**

## **SE – GENDER STUDIES III**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: o.A. // Lehrende: Guth

LV-Nr. 040.012  
& 040.013

## **VO – MORPHOLOGIE DES KÖRPERS UND RAUMS I UND**

## **SE – MORPHOLOGIE DES KÖRPERS UND RAUMS III**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: o.A. // Lehrende: Thun-Hohenstein

LV-Nr. 040.117  
& 040.035

## **SE – GENDER STUDIES III: KRITISCHE THEORIEN - MODUL III**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: o.A.

Lehrende: Guth

LV-Nr. 040.105

## **SE – KB 4.4 / GK 3.2 GENDER STUDIES I**

2 Sem.Std.

Zeit: ab Do, den 05.10.2017 von 09:30-12:30 // Ort: Hörsaal 411 / WE (KSG0411)

Lehrende: Gaugele; Krasny

LV-Nr. 060.024

## **SE – GESCHLECHTERREFLEKTIERTE PÄDAGOGIK GEGEN RECHTS-RECHTSEXTREMISMUS- GESCHLECHT-PRÄVENTION**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: o.A. // Lehrende: Götz

LV-Nr. 060.329

## **PS – KKP 4.1 BILDUNG, MIGRATION UND MEHRSPRACHIGKEIT: SOZIOKULTURELLE DIFFERENZEN UND DIFFERENZIERUNGEN IN DER SCHULE**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: o.A. // Lehrende: Rothmüller

LV-Nr. 060.266

## **VO – POSTCOLONIAL STUDIES II**

## **SE – POSTCOLONIAL STUDIES III UND**

## **SE – POSTCOLONIAL STUDIES III: KRITISCHE THEORIEN - MODUL III**

2 Sem.Std. // Zeit und Ort: o.A. // Lehrende: Kravagna

LV-Nr. 040.066  
040.091  
& 040.113

## **SE – KUNST DER GEGENWART III: KRITISCHE THEORIEN - MODUL III**

2 Sem.Std.

Zeit und Ort: o.A.

Lehrende: Diederichsen

LV-Nr. 040.104

# UNIVERSITÄT WIEN



<http://bit.ly/2c0KI56>

UNIVERSITÄT WIEN

## MASTERSTUDIUM GENDER STUDIES MA GENDER STUDIES – WiSe 2017

### **SE/PR – ENTWICKLUNG VON (FORSCHUNGS-)PROJEKTEN – ANWENDUNGSBEZÜGE**

6 ECTS  
Zeit: ab Sa 21.10. 10:00-16:00  
Ort: Seminarraum SG3 Gender-Studies, Sensengasse 3, Bauteil 1  
Lehrende: Lummerding

LV-Nr. 240102

### **VO – PRAXISFELDER DER GENDER STUDIES**

3 ECTS  
Zeit: ab Mo 09.10. 18:00-21:00  
Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
Lehrende: Vater

LV-Nr. 240119

### **SE+UE – BERUFSFELDER DER GENDER STUDIES**

6 ECTS  
Zeit: Mo 09.10. 15:00-18:00  
Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
Lehrende: Lauggas

LV-Nr. 240205

### **UE/GR – DAS ANDERE/ZWEITE GESCHLECHT. SIMONE DE BEAUVOIRS KLASSIKER WIEDER LESEN**

4 ECTS  
Zeit: ab Mo 02.10. 09:00-12:00  
Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
Lehrende: Bidwell-Steiner

LV-Nr. 240098

### **VO+UE – EINFÜHRUNG IN GENDER STUDIES**

3 ECTS + 4 ECTS  
Zeit: ab Do 05.10. 15:00-16:30 + ab Do 05.10. 16:45-18:15  
Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
Lehrende: Michalitsch, Langenberger

LV-Nr. 240199  
LV-Nr. 240200

### **UE – SCHREIBWERKSTÄTTE - GENDERREFLEKTIERTE SCHREIBWERKSTÄTTE**

4 ECTS  
Zeit: ab Mo 16.10. 12:00-15:00  
Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
Lehrende: Alecu de Flers, Mesquita

LV-Nr. 240204

### **VO – RACE, GENDER AND SEXUALITY IN AFRICAN LITERATURE**

3 ECTS  
Zeit: ab Di 03.10. 15:00-17:00  
Ort: Inst. f. Afrikawissenschaften, Seminarraum 1 UniCampus Hof 5 2M-01-03  
Lehrende: Pucherova

LV-Nr. 140121



universität  
wien

**VO – VM1/VM7 - KRITIK/WIDERSPRUCH/WIDERSTAND**

4 ECTS  
 Zeit: ab Di 10.10. 18:30-20:00  
 Ort: Hörsaal A UniCampus Zugang Hof 2 2F-EG-32  
 Lehrende: Grandner, Dor, Dörfler, Höckner, Kemna, Maier, Rode

**PS – SPRACHE, MACHT UND WIDERSTAND**

5 ECTS  
 Zeit: ab Do 12.10. 13:15-14:45  
 Ort: Hörsaal 3F NIG 3.Stock  
 Lehrende: Kindermann

**VO – BAK14: SPEZIALVO GESCHLECHT UND POLITIK**

3 ECTS  
 Zeit: ab Fr 13.10. 09:45-11:15  
 Ort: Hörsaal 1 (A212), NIG 2.Stock  
 Lehrende: Bargetz

**SE – M8: GESCHLECHT UND POLITIK - KAPITALISMUS - KRISE – GESCHLECHT**

9 ECTS  
 Zeit: ab Mi 11.10. 13:15-14:45  
 Ort: Hörsaal 1 (A212), NIG 2.Stock  
 Lehrende: Michalitsch

**SE – M8: GESCHLECHT UND POLITIK - INTERSEKTIONALITÄT IN AKTUELLEN DEBATTEN ÜBER FLUCHT UND MIGRATION**

9 ECTS  
 Zeit und Ort: ab Di 10.10. 18:30-20:00 // Hörsaal 2 (A218), NIG 2.Stock  
 Lehrende: Paloni

**SE – THEORIEN ZU GRUPPE/TEAM UNTER EINBEZUG GENDERTHEORETISCHER PERSPEKTIVEN**

4 ECTS  
 Zeit: ab Do 12.10. 14:30-18:30  
 Ort: Inst. f. Soziologie, Seminarraum 2, Rooseveltplatz 2, 1.Stock  
 Lehrende: Flicker

**UK – WISSENSCHAFT, INSTITUTIONEN, POLITIK - VON DER IDEE ZUR FORSCHUNG - WAS BZW. WEN BRAUCHT ES DAZU?**

5 ECTS  
 Zeit und Ort: ab Do 05.10. 17:45-19:45 // Seminarrr. STS, NIG Universitätsstr. 7/Stg. II/6. Stock  
 Lehrende: Strassnig, Lasinger

**UK – TECHNOLOGIE UND GESELLSCHAFT - THING-POWER: WIE TECHNIK UNSER LEBEN GESTALTET**

5 ECTS  
 Zeit: ab Fr 13.10. 11:45-13:45  
 Ort: Seminarraum STS, NIG Universitätsstraße 7/Stg. II/6. Stock  
 Lehrende: Alhutter

**UK – WIE SOZIAL IST WISSENSCHAFTLICHES WISSEN?**

5 ECTS  
 Zeit: ab Mo 02.10. 10:00-12:00  
 Ort: Seminarraum STS, NIG Universitätsstraße 7/Stg. II/6. Stock  
 Lehrende: Bister

**PS – INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTSETZUNG - PRÜFUNGSIMMAMENT - GEWALT IM ÖFFENTLICHEN RAUM - STREET HARASSMENT UND GESELLSCHAFTLICHE MACHTVERHÄLTNISSE**

4 ECTS  
 Zeit und Ort: Do 05.10. 09:45-13:00 // Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
 Lehrende: Hansal, Themel

**PS – INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTSETZUNG - PRÜFUNGSIMMAMENT - DESIRE ABSEITS DER NORM. KONSTRUKTIONEN VON FETISCH AUS GENDER\_QUEERER PERSPEKTIVE**

4 ECTS  
 Zeit und Ort: ab Do 12.10. 09:45-13:00 // Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
 Lehrende: Payk, Koch

**SE – THEMENFELDER II - IN THE BELLY OF THE MONSTER: EINFÜHRUNG IN DIE FEMINISTISCHE WISSENSCHAFTS- UND TECHNIKFORSCHUNG**

6 ECTS // Zeit und Ort: ab Mo 02.10. 15:00-18:00 // Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
 Lehrende: Barla

**SE – SCHWERPUNKTTHEMA II - 'MÄNNLICHKEIT' ALS INTERSEKTIONALES KONSTRUKT**

6 ECTS  
 Zeit: ab Mi 11.10. 11:30-14:45  
 Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
 Lehrende: Treiblmayr

**SE – SCHWERPUNKTTHEMA II - TALKING IT OVER: GENDER(S) IN DIALOGUE/DIALOGUES ON GENDER - POSTSTRUCTURALIST & POSTMODERNIST PERSPECTIVES IN THEORY, LITERATURE AND FILM**

6 ECTS  
 Zeit und Ort: Mi 04.10. 11:30-14:45 // Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
 Lehrende: Loidolt

**SE – THEMENFELDER II - MÄNNLICHKEIT/EN: GRUNDLEGENDE KONZEPTE UND AKTUELLE FORSCHUNGSANSÄTZE**

6 ECTS  
 Zeit und Ort: ab Di 17.10. 13:15-16:35 // Seminarrr. SG3 Gender-Studies, Senseng. 3, Bauteil 1  
 Lehrende: Grenz

**SE – SCHWERPUNKTTHEMA II - WEIBLICHKEIT/EN: GRUNDLEGENDE KONZEPTE UND AKTUELLE FORSCHUNGSANSÄTZE**

6 ECTS  
 Zeit und Ort: ab Di 10.10. 13:15-16:30 Seminarrr. SG3 Gender-Studies, Senseng. 3, Bauteil 1  
 Lehrende: Grenz





**VU – THEMENFELDER I - GEGEN KULTUR SCHREIBEN" ODER "KULTUR VERSTEHEN"? - AUSEINANDERSETZUNG DER FEMINISTISCHEN SOZIALWISSENSCHAFT MIT EINEM STRITTIIGE BEGRIFF**

4 ECTS

Zeit und Ort: ab Mi 18.10. 15:00-18:15 // Hörsaal 11 Oskar-Morgenstern-Platz 1 2.Stock  
Lehrende: Grubner**PS – SCHWERPUNKTTHEMA 1 / RINGVORLESUNG INTER- U. TRANSDISZIPLINÄRER GENDER STUDIES - RECHT & GESCHLECHT**4 ECTS // Zeit und Ort: wöchentlich ab 10.10.2017 / 18.30 Uhr // Dachgeschoß im  
Juridicum, Schottenbastei 10-16  
Lehrende: Holzleithner**SE – METHODEN II - THEORIEN UND METHODEN - ANTIGENDERISMUS IM WEB. EINE ÜBUNG ZUR ANALYSE VON BLOGEINTRÄGEN**

6 ECTS

Zeit und Ort: Mi 18.10. 15:00-18:15 Seminarraum SG3 Gender-Studies, Senseng. 3, Bauteil 1  
Lehrende: Grenz**SE – THEORIEN I - THEORIEN UND METHODEN DER GENDER STUDIES - LEILA AHMEDS 'A QUIET REVOLUTION. THE VEIL'S RESURGENCE FROM THE MIDDLE EAST TO AMERICA'**

6 ECTS

Zeit und Ort: ab Mi 11.10. 15:00-18:15 Seminarraum SG3 Gender-Studies, Senseng. 3, Bauteil 1  
Lehrende: Grenz**SE – THEORIEN I - THEORIEN UND METHODEN DER GENDER STUDIES**

6 ECTS

Zeit: ab Di 03.10. 09:45-11:15  
Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
Lehrende: Schadler**SE – METHODEN II - THEORIEN UND METHODEN - FEMINIST SCIENCE TECHNOLOGY STUDIES UND POSTKOLONIALE PERSPEKTIVEN**

6 ECTS

Zeit und Ort: ab Mi 11.10. 10:00-13:45 // Seminarr. SG3 Gender-Studies, Senseng. 3, Bauteil 1  
Lehrende: Schmitz**VO – THEORIEN UND METHODEN**

3 ECTS

Zeit: ab Do 05.10. 18:30-20:00  
Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
Lehrende: Michalitsch**VU – GENDERSPEZIFISCHE KOMMUNIKATIONSKOMPETENZ**

4 ECTS

Zeit: ab Mo 02.10. 18:00-21:00  
Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
Lehrende: Vater, Sölkner**SE – MASTERSEMINAR**

6 ECTS

Zeit und Ort: ab Dienstag, 14-tägig, beginnend 10.10.2017, 15.00-18.00 Uhr  
Lehrende: Mesner**SE+UE – VORBEREITUNGSÜBUNG**

6 ECTS

Zeit: ab Mo 09.10. 09:00-12:00  
Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
Lehrende: Vater, Sölkner

SPL 1 –  
KATHOLISCHE THEOLOGIE

**VO – RELIGIONEN UND GESCHLECHT**

3.00 ECTS  
Zeit: ab Di 10.10. 11:30-13:00  
Ort: Hörsaal 47 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8  
Lehrende\_r: Heller

LV-Nr. 010079

**VO – AUFBAUKURS THEOLOGISCHE ETHIK II (ETHIK DER GESCHLECHTERBEZIEHUNGEN)**

3.00 ECTS  
Zeit: ab Do 05.10. 16:45-18:15  
Ort: Hörsaal 48 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8  
Lehrende\_r: Marschütz

LV-Nr. 010017

**SE – CHRISTLICHE KIRCHEN UND LGBTI (LESBIAN, GAY, BISEXUAL, TRANSGENDER, INTERSEXUAL)**

5.00 ECTS  
Zeit: ab Mi 11.10. 15:00-18:15  
Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG  
Lehrende\_r: Marschütz

LV-Nr. 010050

SPL 2 –  
EVANGELISCHE THEOLOGIE

**SE – ETHIKSEMINAR - EVANGELISCHE ETHIK UND FRAGEN DER REPRODUKTIONSMEDIZIN**

3.00 ECTS  
Zeit ab Do 05.10. 08:30-10:00  
Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.0G  
Lehrende\_r: Swoboda

LV-Nr. 020053

SPL 3 –  
RECHTSWISSENSCHAFTEN

**KU – MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN IN ÖSTERREICH**

2.00 ECTS  
Zeit: ab Fr 13.10. 10:00-13:00  
Ort: Seminarraum SEM33 Schottenbastei 10-16, Juridicum, 3.0G  
Lehrende\_r: Jungwirth

LV-Nr. 030555

**KU – RECHTSFRAGEN VON LEBENSGEMEINSCHAFTEN UND LEBENSPARTNERSCHAFTEN ALS SCHAUPLATZ DES GESCHLECHTERVERHÄLTNISSSES**

2.00 ECTS  
Zeit und Ort: o.A.  
Lehrende\_r: Meissel

LV-Nr. 030022

**PRI – PRIVATISSIMUM FÜR DOKTORANDINNEN AUS RÖMISCHEM RECHT UND LEGAL GENDER STUDIES**

4.00 ECTS  
Zeit und Ort: o.A.  
Lehrende\_r: Benke

LV-Nr. 030136

**SE – DOKTORANDINNENSEMINAR: ANALYSE VON JUDIKATUR ZU GENDERTHEMEN**

6.00 ECTS  
Zeit und Ort: o.A.  
Lehrende\_r: Benke

LV-Nr. 030292

**KU – GLEICHBERECHTIGUNG ZWISCHEN FRAUEN UND MÄNNERN IM RECHT DER EUROPÄISCHEN UNION**

3.00 ECTS  
Zeit und Ort: o.A.  
Lehrende\_r: Mathé

LV-Nr. 030102

**KU – GENDERFRAGEN IM KONTEXT VON MULTIKULTURALISMUS**

3.00 ECTS  
Zeit und Ort: o.A.  
Lehrende\_r: Obereder

LV-Nr. 030043

**SE – GESCHLECHT UND HERRSCHAFT - FRAUEN IN HOHEN POLITISCHEN MACHTPOSITIONEN**

4.00 ECTS  
Zeit: ab Mo 09.10. 17:00-19:00  
Ort: Seminarraum SEM33 Schottenbastei 10-16, Juridicum, 3.0G  
Lehrende\_r: Reiter-Zatloukal

LV-Nr. 030418

**SE – GESCHLECHT DEKONSTRUIEREN: TRANSGENDER IM RECHTSDISKURS**

4.00 ECTS  
Zeit: ab Di 10.10. 13:00-17:30  
Ort: Seminarraum SEM61 Schottenbastei 10-16, Juridicum 6.0G  
Lehrende\_r: Holzleithner

LV-Nr. 030511

**KU – GENDER-PROBLEME IN DER FAMILIEN- UND SCHEIDUNGSRECHTLICHEN PRAXIS**

3.00 ECTS  
Zeit und Ort: o.A.  
Lehrende\_r: Klaar

LV-Nr. 030375

**KU – EQUALITY/DIVERSITY - GLEICHHEIT UND UNGLEICHHEIT**

3.00 ECTS

Zeit: ab Do 19.10. 09:30-17:30

Ort: Seminarraum SEM63 Schottenbastei 10-16, Juridicum 6.0G

Lehrende\_r: Wladasch

**KU – EQUALITY AND DIVERSITY IN DER BETRIEBLICHEN ORGANISATION**

3.00 ECTS

Zeit: ab Di 13.02. 09:00-17:00

Ort: Hörsaal Rechtswissenschaften Schenkenstraße 8-10, 4.0G

Lehrende\_r: Mazal

**SE – SE AUS RECHTSPHILOSOPHIE UND RELIGIONSRECHT: MENSCHENRECHTE - FRAUENRECHTE** (für DiplomandInnen u. DissertantInnen)

4.00 ECTS

Zeit und Ort: ab Di 10.10. 14:30-16:00 Seminarraum SEM44 Schottenbastei 10-16, Juridicum 4.0G

Lehrende\_r: Synek

SPL 4 –WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**KU – GENDER ECONOMICS (BA) [ ENGL.]**

4.00 ECTS

Zeit: ab Mo 02.10. 16:45-18:15

Ort: Seminarraum 13 Oskar-Morgenstern-Platz 1 2.Stock

Lehrende\_r: Zulehner

SPL 6 –ÄGYPTOLOGIE, JUDAISTIK, URGESCHICHTE UND HISTORISCHE ARCHÄOLOGIE**SE – GESCHLECHTERBEZIEHUNGEN, KULTUR, POLITIK UND JUDENTUM IN NEUEREN ISRAELISCHEN TV-SERIEN**

6.00 ECTS

Zeit: ab Di 10.10. 17:30-20:30 // Ort: Hörsaal 1 Judaistik UniCampus Hof 7 2L-EG-25

Lehrende\_r: Stern

**SE – VON PRE-CODE HOLLYWOOD ZUM FILM NOIR II: FRAUEN VOR UND HINTER DER KAMERA**

6.00 ECTS

Zeit und Ort: o.A.

Lehrende\_r: Stern

**VO – SCHWERPUNKT-EINFÜHRUNG - FRAUEN- UND GESCHLECHTERGESCHICHTE**

5.00 ECTS

Zeit: Mi 11.10. 09:45-11:15

Ort: Hörsaal 41 Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 8

Lehrende\_r: Hauch

**LEKTÜREKURS – FRAUEN- UND GESCHLECHTERGESCHICHTE - WOMEN'S AND GENDER HISTORY**

5.00 ECTS

Zeit: Mi 11.10. 14:15-15:45

Ort: Seminarraum Geschichte 2 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 9

Lehrende\_r: Hauch

**VO – FRAGESTELLUNGEN, THEMENFELDER UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE DER FRAUEN- UND GESCHLECHTERGESCHICHTE** (und Guided reading zur VO)

5.00 ECTS (&amp; 4.00 ECTS)

Zeit: Do 05.10. 13:15-14:45 &amp; 17:45-19:15 // Ort: Hörsaal 41 Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 8

Lehrende\_r: Ehrmann-Hämmerle

**GUIDED READING – SEXUELLE GEWALT GEGEN KINDER: VON DER ANTIKE BIS ZUM 20. JAHRHUNDERT**

4.00 ECTS

Zeit: Mi 11.10. 12:15-13:45 //

Ort: Seminarraum Geschichte 1 Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 10

Lehrende\_r: Nolde

**VO – GENDER AND THE FOUNDATION OF THE TURKISH REPUBLIC** (engl.)

4.00 ECTS

Zeit: Mi 04.10. 11:30-13:00

Ort: Hörsaal 50 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

Lehrende\_r: o.A.

**SE – GESCHLECHTERGESCHICHTE RUSSLANDS UND DER SOWJETUNION IM 20. JAHRHUNDERT**

6.00 ECTS

Zeit: Mi 04.10. 11:30-13:00

Ort: Seminarraum des Instituts für Osteuropäische Geschichte. UniCampus Hof 3 2Q-EG-27

Lehrende\_r: Jobst



**SE – CRITICAL WHITENESS STUDIES: GLOBAL- UND GESCHLECHTERGESCHICHTLICHE SCHLÜSSELTEXTE**

6.00 ECTS

Zeit und Ort: Mi 18.10. 14:00-17:00 // Seminarraum 2, Institut für Zeitgeschichte, 1090 Wien, Spitalgasse 2-4, Hof 1 // Lehrende\_r: Hacker

LV-Nr. 070339

**GUIDED READING – DAS LEBEN DER ANDEREN: FAMILIE & GESCHLECHT IN DEN QUELLEN DES MITTELALTERS**

4.00 ECTS

Zeit und Ort: Do 05.10. 10:45-12:15 // Hörsaal 45 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8  
Lehrende\_r: Goda

LV-Nr. 070145

**GUIDED READING – FROMME FÜRSTINNEN UND MÄCHTIGE BEICHTVÄTER? RELIGION - MACHT - GESCHLECHT IN DER FRÜHEN NEUZEIT**

4.00 ECTS

Zeit: Fr 15.12. 13:00-14:30 // Ort: Seminarraum 4, Währinger Straße 29 1.UG  
Lehrende\_r: Gebke

LV-Nr. 070056

**BA-PROSEMINAR – GESCHLECHT, KÖRPER, ARBEIT. KONSTRUKTIONEN "PRODUKTIVER KÖRPER" IM KONTEXT MODERNER ARBEIT**

5.00 ECTS

Zeit und Ort: Mi 04.10. 10:45-12:15 // Seminarraum Geschichte 2 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 9 // Lehrende\_r: Adamski

LV-Nr. 070020

**BA-SEMINAR – TRANSFORMATION DER GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE IM 19. JAHRHUNDERT: DIE HABSBURGMONARCHIE IM EUROPÄISCHEN KONTEXT**

8.00 ECTS

Zeit: Di 10.10. 09:00-10:30 // Ort: Seminarraum Geschichte 1 Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 10  
Lehrende\_r: Hauch

LV-Nr. 070080

**GUIDED READING – COMPARATIVE PERSPECTIVES ON GENDER, FAMILY AND SOCIAL CLASS (engl.)**

4.00 ECTS

Zeit: Do 05.10. 16:00-17:30  
Ort: Hörsaal 45 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8  
Lehrende\_r: o.A.

LV-Nr. 070189

**KU – BESITZ. MACHT. GESCHLECHT. EHEVERFAHREN VOR KIRCHLICHEN UND WELTLICHEN GERICHTEN ZWISCHEN DER MITTE DES 17. UND DER MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS**

10.00 ECTS

Zeit: Mi 04.10. 14:00-15:30 // Ort: Seminarraum Geschichte 1 Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 10 // Lehrende\_r: Griesebner

LV-Nr. 070138

**SE – ORAL HISTORY / AUTOBIOGRAPHY AND PERSONAL NARRATIVES OF WOMEN (engl.)**

6.00 ECTS

Zeit: Mo 02.10. 12:30-14:00  
Ort: Seminarraum Geschichte 1 Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 10  
Lehrende\_r: o.A.

LV-Nr. 070184

**SE – FORSCHUNGEN ZUR MITTELALTERLICHEN GESCHICHTE, FRAUENGESCHICHTE UND IM BEREICH DER DIGITAL HUMANITIES**

4.00 ECTS

Zeit und Ort: Mi 04.10. 16:00-18:15 // Medienraum des Instituts für Geschichte Hauptgebäude, 2.Stock //Lehrende\_r: Krahl

LV-Nr. 070187

**SE – WAS WAREN FRAUEN\*BEWEGUNGEN? ANSÄTZE ZUR ANALYSE FEMINISTISCHER PROTESTFORMEN**

6.00 ECTS

Zeiten und Orte: Gr. 1; Mi 25.10. 14:00-17:00 SR 2, Inst. für Zeitgeschichte, 1090 Wien, Spitalg. 2-4, Hof 1 // Gr. 2; Di 24.10. 09:00-12:00 SR 1, Inst. für Zeitgeschichte, 1090 Wien, Spitalg. 2-4, Hof 1  
Lehrende\_r: Hacker

LV-Nr. 070340

**GUIDED READING – CHINESISCHE MIGRATION UND EUROPÄISCHE EXPANSION - DIE AUSLANDSCHINESEN (17.-20. JH.)**

4.00 ECTS

Zeit und Ort: Mo 02.10. 16:15-17:45 // Seminarraum Geschichte 2 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 9  
Lehrende\_r: N.N.

LV-Nr. 070048

**GUIDED READING – WISSEN UND RÄUME**

4.00 ECTS

Zeit: Do 12.10. 17:45-19:15  
Ort: Hörsaal 45 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8  
Lehrende\_r: Klemun

LV-Nr. 070051

**KU – CULTURAL DIVERSITY: EIN EXPERIMENT**

4.00 ECTS

Zeit: Mi 04.10. 16:45-18:15  
Ort: Hörsaal 30 Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 7  
Lehrende\_r: Dorn

LV-Nr. 070122

**KU – VON MELANCHOLIE UND DEPRESSION. GESCHICHTE UND INTELLECTUAL DIS/ABILITY STUDIES**

10.00 ECTS

Zeit: Mo 11.12. 09:45-11:15  
Ort: Seminarraum 5 Oskar-Morgenstern-Platz 1 1.Stock  
Lehrende\_r: Gebke

LV-Nr. 070137

SPL 8 –

KUNSTGESCHICHTE UND EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE

**SE – B510 KULTUR UND RAUM: STADT UND FRAUEN**

10.00 ECTS

Zeit: Mi 04.10. 11:00-12:30  
Ort: Seminarraum 2 (4.Stock) EE Hanuschgasse  
Lehrende\_r: Dlabaja

LV-Nr. 080011



SPL 9 –  
ALBERTUMSWISSENSCHAFTEN

**VO – ALTE GESCHICHTE UND ALBERTUMSKUNDE: DIE FRAU ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR**

3.00 ECTS  
Zeit: Do 05.10. 16:45-18:15  
Ort: Übungsraum Alte Geschichte Hauptgebäude, Tiefparterre, Stiege 2  
Lehrende\_r: Specht

LV-Nr. 090016

**PS – FRAUENKULTE IN DER GRIECHISCHEN RELIGION**

6.00 ECTS  
Zeit und Ort: o.A.  
Lehrende: Schipporeit

LV-Nr. 090042

SPL 10 –  
DEUTSCHE PHILOLOGIE

**SE –SPRACHWISSENSCHAFT: FRAUENSPRACHE & MÄNNERSPRACHE**

6.00 ECTS  
Zeit: Mi 04.10. 13:15-14:45  
Ort: Übungsraum 5 Germanistik Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 5  
Lehrende\_r: Ernst

LV-Nr. 100169

**VO –ÄLTERE DEUTSCHE LITERATUR: MITTELALTERLICHE LITERATUR UND GENDER**

4.00 ECTS  
Zeit: Do 12.10. 13:15-14:45 //  
Ort: Hörsaal 42 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 7  
Lehrende\_r: Miklautsch

LV-Nr. 100008

**VO – NEUERE DEUTSCHE LITERATUR: EINFÜHRUNG IN DIE FEMINISTISCHE (LITERATUR) THEORIE. GENDER- UND QUEERTHEORIE**

4.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mi 04.10. 13:15-14:45 // Hörsaal 50 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8  
Lehrende\_r: Babka

LV-Nr. 100017

**FS – AUSTRIAN STUDIES: ÖSTERREICHISCHE AUTORINNEN**

5.00 ECTS  
Zeit: Mo 02.10. 15:00-16:30  
Ort: Mo 02.10. 15:00-16:30  
Lehrende\_r: Janke

LV-Nr. 100225

SPL 11 –  
ROMANISTIK

**LITERATURWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR (MA) - SPANISCH – MESTIZAJE Y FEMINISMO: LITERATURA MEXICANA DESDE LOS MÁRGENES [esp.]**

9.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mi 11.10. 08:30-10:45 // Seminarraum ROM 3 (3B-EG-27) UniCampus Hof 8  
Lehrende\_r: Bidwell-Steiner

LV-Nr. 110095

**VO – FORSCHUNGSFELDER DER KULTURWISSENSCHAFTEN/CULTURAL STUDIES**

5.00 ECTS  
Zeit: Di 10.10. 18:30-20:00  
Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
Lehrende\_r: Müller-Funk

LV-Nr. 110272

SPL 12 –  
ANGLISTIK

**VO – CULTURE, SOCIETY AND THE MEDIA - POWERFUL IMAGES: REPRESENTING RACE, CLASS AND GENDER IN THE MEDIA**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Di 10.10. 18:30-20:00 // Hörsaal C1 UniCampus Hof 2 2G-01-03  
Lehrende\_r: Heinz

LV-Nr. 120014

**PS – LITERARY STUDIES / PROSEMINAR LITERATURE - ICONS OF OPPRESSION**

5.00 ECTS  
Zeit: Di 10.10. 08:00-10:00 //  
Ort: Seminarraum 6 Anglistik UniCampus Hof 8 3E-01-22.A  
Lehrende\_r: Mieszkowski

LV-Nr. 123043

**KO – CRITICAL MEDIA ANALYSIS - "TALKING IT OVER": GENDER(S) IN DIALOGUE/DIALOGUES ON GENDER - POSTSTRUCTURALIST & POSTMODERNIST PERSPECTIVES IN THEORY, LITERATURE, AND FILM**

6.00 ECTS  
Zeit: Di 10.10. 10:00-12:00 // Ort: Unterrichtsraum Anglistik UniCampus Hof 8 3G-EG-21  
Lehrende\_r: Loidolt

LV-Nr. 124263

**VO – LITERARY & CULTURAL STUDIES SEMINAR / BA PAPER / MA BRITISH/IRISH/NEW ENGLISH - RACE AND ETHNICITIES IN THE CONTEMPORARY ANGLOPHONE NOVEL**

11.00 ECTS  
Zeit und Ort: Do 12.10. 12:00-14:00 // Besprechungsraum Anglistik UniCampus Hof 8 3E-02-07  
Lehrende\_r: Heinz

LV-Nr. 123421

**SE – MADNESS AND CIVILISATION': REPRESENTATIONS OF WESTERN EXCLUSIONARY PRACTICES, CULTURAL DISCONTENT, AND CIVIL DISOBEDIENCE IN THEORY, MEDIA, AND LITERARY CONTEXTS**

11.00 ECTS

Zeit und Ort: Mo 09.10. 15:30-17:00 // Seminarraum 6 Anglistik UniCampus Hof 8 3E-01-22.A

Lehrende\_r: Loidolt

LV-Nr. 124220

**KO – CRITICAL MEDIA ANALYSIS - PERFORMING AMERICA**

6.00 ECTS

Zeit Fr 13.10. 12:00-14:00

Ort: Raum 5 Anglistik UniCampus Hof 8 3E-01-17

Lehrende\_r: Lippert

LV-Nr. 124265

**SPL 13 –  
FINNO-UGRISTIK, NEDERLANDISTIK, SKANDINAVISTIK  
UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT****UE – FRAUENBILDER IN DEN ROMANEN DER KÁDÁR-ZEIT IN UNGARN (dt., hu.)**

5.00 ECTS

Zeit: Do 12.10. 13:30-15:00

Ort: Dissertantenzi. Inst. f. Finno-Ugristik, UniCampus Hof 7 2L-01-12

Lehrende\_r: Schein

LV-Nr. 132417

**PS – INTRODUCTION TO POSTCOLONIAL LITERATURE AND THEORY (engl.)**

5.00 ECTS

Zeit: Di 03.10. 12:15-13:45

Ort: Seminarraum 2 Sensengasse 3a 1.0G

Lehrende\_r: Pucherova

LV-Nr. 135041

**PS – WELTLITERATUR - FRAUENLITERATUR: BERÜHRUNGSPUNKTE**

5.00 ECTS

Zeit: Do 05.10. 16:30-18:00

Ort: Seminarraum 2 Sensengasse 3a 1.0G

Lehrende\_r: Folie

LV-Nr. 135054

**SPL 14 –  
ORIENTALISTIK, AFRIKANISTIK,  
INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE****VO – SCHWERPUNKTVORLESUNG UNGLEICHHEIT - FRAGEN, GESCHICHTE, FÄLLE**

4.00 ECTS

Zeit: Mi 11.10. 09:45-11:15

Ort: Hörsaal 32 Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 9

Lehrende\_r: Grandner

LV-Nr. 140060

**VO – VM7 - EINE VON FÜNF: SCHRITTWEISE WEGE AUS DER GEWALT -  
INTERDISCIPLINARY LECTURE SERIES FOCUSING ON VIOLENCE ON WOMEN AND CHILDREN**

4.00 ECTS

Zeit und Ort: o.A.

Lehrende: Berzlanovich

LV-Nr. 140122

**VO – GENDER-STUDIES ZUR ISLAMISCHEN WELT**

3.00 ECTS

Zeit: Di 03.10. 12:15-13:00

Ort: Hörsaal B UniCampus Hof 2 2C-EG-02

Lehrende\_r: Abid

LV-Nr. 140022

**VO – RACE, GENDER AND SEXUALITY IN AFRICAN LITERATURE (engl.)**

3.00 ECTS

Zeit: Di 03.10. 15:00-17:00

Ort: Inst. f. Afrikawissenschaften, Seminarraum 1 UniCampus Hof 5 2M-01-03

Lehrende\_r: Pucherova

LV-Nr. 140015

**FORSCHUNGSSEMINAR – RASSISMUS UND SOZIALE UNGLEICHHEIT**

5.00 ECTS

Zeit und Ort: Do 05.10. 13:00-15:00 // Seminarraum Internationale Entwicklung

Afrikawissenschaften UniCampus Hof 5 2Q-EG-05

Lehrende\_r: De Abreu Fialho Gomes

LV-Nr. 140011

**SE – ATLANTISCHES AFRIKA, AFRIKANISCHER ATLANTIK - KONTINENT, DIASPORA UND DIE  
ROLLE VON MELVILLE HERSKOVITS**

8.00 ECTS

Zeit und Ort: Mi 04.10. 09:00-11:00 // Inst. f. Afrikawissenschaften, Seminarraum 3

UniCampus Hof 5 2M-01-12 // Lehrende\_r: Sonderegger

LV-Nr. 140076

**VO+UE – VM5 / VM4 - GERAUBTE GESCHICHTE/N - RASSISMUS UND EUROZENTRISMUS IN  
HISTORISCHER PERSPEKTIVE**

4.00 ECTS

Zeit und Ort: Mo 09.10. 09:00-11:00 // Inst. f. Afrikawissenschaften, Seminarraum 3

UniCampus Hof 5 2M-01-12 // Lehrende\_r: Sonderegger

LV-Nr. 140373

**SE – VM3 / VM1 - ZUM VERHÄLTNIS VON STRUKTUR, PRAXIS UND IDENTITÄT - AKTUELLE  
INTERSEKTIONALITÄTSTHEORIEN**

7.00 ECTS

Zeit und Ort: Mo 09.10. 15:00-17:00 // Seminarraum Internationale Entwicklung

Afrikawissenschaften UniCampus Hof 5 2Q-EG-05 // Lehrende\_r: Pühretmayer

LV-Nr. 140020

**SE – VM5 / VM7 - DIE INTERNATIONALE ARBEITSORGANISATION - UND DIE  
AUSEINANDERSETZUNG UM GLOBALE UNGLEICHHEIT IN DER WELT DER ARBEIT**

7.00 ECTS

Zeit: Do 05.10. 12:00-14:00

Ort: Seminarraum SG2 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1

Lehrende\_r: Zimmermann

LV-Nr. 140021

**SE – VM1 / VM7 - KONFLIKTBEARBEITUNG UND FEMINISTISCHE KRITIK** (dt., engl.)

8.00 ECTS

Zeit: Do 05.10. 09:00-11:00

Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1

Lehrende\_r: Purkarthofer

LV-Nr. 140391

**SE – VM4 / VM7 - FEMINISTISCHE THEORIE INTERKULTURELL**

7.00 ECTS

Zeit: Do 12.10. 09:00-12:00

Ort: Seminarraum Internationale Entwicklung Afrikawissenschaften UniCampus Hof 5 2Q-EG-05

Lehrende\_r: Kopf

LV-Nr. 140045

**SE – VM1 / VM8 - BEHINDERUNGEN UND ABLEISM ALS MENSCHENRECHTSBELANGE - EINE RECHTSBASIERTE PERSPEKTIVE AUF ENTWICKLUNGSRICHTLINIEN** (dt., engl.)

7.00 ECTS

Zeit und Ort: Do 05.10. 16:00-18:00 // Seminarraum SG2 Internationale Entwicklung,

Sensengasse 3, Bauteil 1 // Lehrende\_r: Pateisky

LV-Nr. 140056

SPL 16 –  
MUSIKWISSENSCHAFT UND  
SPRACHWISSENSCHAFT**SE – GENDER-ROLLEN IN MUSICAL- UND MUSIKFILMEN**

7.00 ECTS

Zeit: Do 05.10. 16:00-17:30

Ort: HS. 2 d. Inst. f. Musikwissenschaft UniCampus Hof 9 3G-EG-01

Lehrende\_r: Vill

LV-Nr. 160056

**PS – BESONDERE PROBLEME DER SPRACHENPOLITIK – GENDERLINGUISTIK**

6.00 ECTS

Zeit: Mi 11.10. 09:00-12:00

Ort: Seminarraum 8 Sensengasse 3a 5.0G

Lehrende\_r: Wetschanow

LV-Nr. 160128

SPL 17 –  
THEATER-, FILM- UND  
MEDIENWISSENSCHAFT**UE – AUF DER SPITZE GETRIEBEN. TANZ UND GENDER STUDIES. EINE EINFÜHRUNG**

6.00 ECTS

Zeit: Sa 21.10. 13:15-18:15

Ort: Seminarraum 4 2H558 UZA II Rotunde

Lehrende\_r: Gschwandtner

LV-Nr. 170213

**UE – GENDER UND MEDIEN**

5.00 ECTS

Zeit: Do 12.10. 13:15-14:45

Ort: Seminarraum 2 2H415 UZA II Rotunde

Lehrende\_r: Letschnig

LV-Nr. 170531

**UE – "KÖRPERPRAKTIKEN UND GESCHLECHTERINSZENIERUNGEN" - DER 'JÜDISCHE KÖRPER' AUF DER BÜHNE. DER DISKURS UM 'JÜDISCHES' SCHAUSPIEL UND ENTSPRECHENDE ZUSCHREIBUNGEN**

5.00 ECTS

Zeit und Ort: Do 12.10. 13:15-14:45 // Hörsaal 2H510 UZA II Rotunde

Lehrende\_r: Dalinger

LV-Nr. 170530

**UE – "KÖRPERPRAKTIKEN UND GESCHLECHTERINSZENIERUNGEN" - DIE FILMISCHE FIGUR IM FRÜHEN KINO**

5.00 ECTS

Zeit und Ort: Mo 09.10. 11:30-13:00 // Seminarraum 1 2H316 UZA II Rotunde

Lehrende\_r: Koblitz

LV-Nr. 170214

**UE – "KÖRPERPRAKTIKEN UND GESCHLECHTERINSZENIERUNGEN" - MEDIALE PERFORMATIVITÄT ZEITGENÖSSISCHER LGBTIQ\*-POLITIKEN VON "FAMILIE"**

5.00 ECTS

Zeit und Ort: Mi 11.10. 18:30-20:00 // Hörsaal 2H510 UZA II Rotunde

Lehrende\_r: Konrad

LV-Nr. 170215

SPL 18 –  
PHILOSOPHIE**UE – VON DER WUNSCHMASCHINE ZUR ASSEMBLAGE - DELEUZE UND GUATTARI'S "ANTI-ÖDIPUS" UND "TAUSEND PLATEAUS"**

5.00 ECTS

Zeit und Ort: Do 12.10. 11:30-13:00 // Hörsaal 3B NIG 3.Stock

Lehrende\_r: Puhl

LV-Nr. 180119

SPL 19 –  
BILDUNGSWISSENSCHAFT**PS – BM 17 BERATUNG, DIAGNOSTIK, REHABILITATION UND THERAPIE - BEHINDERTENRECHT UND BEHINDERTENPOLITIK IN ÖSTERREICH IM KONTEXT DER UN-BEHINDERTENRECHTSKONVENTION.**

5.00 ECTS

Zeit und Ort: Mi 04.10. 16:45-18:15 // Hörsaal 1 Sensengasse 3a 1.0G

Lehrende\_r: Rubisch

LV-Nr. 190167

**PS – BM 17 BERATUNG, DIAGNOSTIK, REHABILITATION UND THERAPIE - BEHINDERUNGSMODELLE (MODELS OF DISABILITY) [engl.]**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mo 09.10. 18:30-20:30 // Mo 09.10. 18:30-20:30  
Lehrende\_r: Schiemer

**SE – WM-M8 BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSTHEORIEN IM INTERNATIONALEN UND HISTORISCHEN VERGLEICH - DIVERSITY UND DIVERSITY EDUCATION IM INTERNATIONALEN VERGLEICH**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Fr 13.10. 13:00-18:15 // Medien-und Methodenlabor Sensengasse 3a 2.0G  
Lehrende\_r: Rakhkochkine

**SE – WM-M14 BILDUNG UND GENDER - BILDUNG IM HÖHEREN ALTER INTERSEKTIONAL BETRACHTET - GESCHLECHT UND SEXUELLE ORIENTIERUNG ALS ANALYSEPERSPEKTIVEN**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mo 02.10. 18:00-20:15 // Seminarraum 6 Sensengasse 3a 2.0G  
Lehrende\_r: Traunsteiner

**SE – WM-M10 SPEZIELLE ETHISCHE FRAGESTELLUNGEN - CRITICAL WHITENESS STUDIES, DIVERSITY, AND MULTICULTURAL EDUCATION [engl.]**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Fr 24.11. 13:15-18:15 // Seminarraum 5 Sensengasse 3a 1.0G  
Lehrende\_r: Puff

**SE – M6.1 PÄDAGOGIK BEI KULTURELLER VERSCHIEDENHEIT UND SOZIALER BENACHTEILIGUNG - THEORETISCHE ZUGÄNGE ZUR REPRODUKTION UND ÜBERWINDUNG SOZIALER BENACHTEILIGUNG. THEORIE UND DAS GEMEINSAME GESTALTEN VON INKLUSIVEN PROZESSEN**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Fr 13.10. 09:45-13:00 Hörsaal 1 Sensengasse 3a 1.0G // Lehrende\_r: Koenig

**PS – BM 6 INDIVIDUUM UND ENTWICKLUNG - VOM INDIVIDUUM ZUM SUBJEKT: VERGESELLSCHAFTUNGS- UND ENTWICKLUNGSPROZESSE UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG VON MICHEL FOUCAULT.**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Sa 14.10. 09:00-12:15 // Hörsaal 1 Sensengasse 3a 1.0G // Lehrende\_r: Steiner

**SE – M7.1 BILDUNG, BIOGRAPHIE UND LEBENSALTER - BILDUNG(-SENTSCHEIDUNGEN) IM LEBENSLAUF: BILDUNGSGERECHTIGKEIT UND CHANCENGLEICHHEIT IM SPANNUNGSFELD SOZIALER UNGLEICHHEIT UND DIFFERENZ.**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Fr 15.12. 15:00-20:00 Seminarraum 1 Sensengasse 3a 1.0G // Lehrende\_r: Klinger

**SE – M3D GEGENSTANDSTHEORIE IV: BILDUNG, BERATUNG UND ENTWICKLUNG ÜBER DIE LEBENSALTER - HETERONORMATIVITÄT IN BILDUNGSPROZESSEN: GESCHLECHT UND SEXUALITÄT ÜBER DIE LEBENSALTER**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mo 02.10. 16:45-20:00 // Seminarraum 1 Sensengasse 3a 1.0G // Lehrende\_r: Ortner

**SE – M7.2 EXKLUSION, VIELFALT UND SOZIALE DIFFERENZ - SOZIALE UNGLEICHHEITEN**

5.00 ECTS  
Zeit : Di 03.10. 09:45-13:00  
Ort: Seminarraum 5 Sensengasse 3a 1.0G  
Lehrende\_r: Siouti

**SE – M7.2 EXKLUSION, VIELFALT UND SOZIALE DIFFERENZ - PROFESSIONALISIERUNG FÜR BILDUNG IN DIFFERENZORDNUNGEN. MACHTKRITISCHE PERSPEKTIVEN AUF PROFESSIONELLE SELBSTVERSTÄNDNISSE UND PÄDAGOGISCHE PRAKTIKEN.**

5.00 ECTS  
Zeit & Ort: Di 03.10. 15:00-18:15 Seminarraum 6 Sensengasse 3a 2.0G // Lehrende\_r: Ortner

**SE – WM-M14 BILDUNG UND GENDER - GENDERED EDUCATION: WITH AN INTERNATIONAL PERSPECTIVE [engl.]**

5.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mo 09.10. 09:45-13:00 // Seminarraum 5 Sensengasse 3a 1.0G  
Lehrende\_r: Keser Aschenberger

**PS – BM 20 BIOGRAPHIE UND LEBENSALTER - REFLEXIONS- UND HANDLUNGSRAHMEN GESCHLECHTLICHER SUBJEKTE IN BILDUNGSKONTEXTEN. ANNÄHERUNGEN AN MACHTKRITISCHE LESARTEN AM BEISPIEL BIOGRAPHISCHER ERZÄHLUNGEN INTERGESCHLECHTLICHER MENSCHEN.**

5.00 ECTS  
Zeit: Mi 04.10. 13:15-14:45 // Seminarraum 4 Sensengasse 3a 1.0G // Lehrende\_r: Enzendorfer

**SE – BM 23 FORSCHUNGSPRAKTIKUM - BERUFSWAHLENTSCHEIDUNGEN VON JUGENDLICHEN IM SPANNUNGSFELD VON BIOGRAPHIE UND INSTITUTION**

10.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mo 09.10. 09:00-13:00 // Seminarraum 1 Sensengasse 3a 1.0G  
Lehrende\_r: Haas

**SE – WM-M13 BILDUNG, SOZIALISATION UND GESELLSCHAFT - GRUNDLAGEN DER SOZIALEN NETZWERKANALYSE I**

5.00 ECTS  
Ort und Zeit: o.A.  
Lehrende: Katzmair



SPL 20 –  
PSYCHOLOGIE

**SE – ENTWICKLUNG UND BILDUNG - GENDER IN VERSCHIEDENEN KONTEXTEN**

4.00 ECTS  
Zeit: Fr 20.10. 13:15-18:15  
Ort: Hörsaal B Psychologie, NIG 6.Stock A0610  
Lehrende\_r: Moser





SPL 21 –  
POLITIKWISSENSCHAFT

**SE – BAK 14: SE GESCHLECHT UND POLITIK - FEMINISTISCHE KÄMPFE UND POLITISCHER PROTEST**

6.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mo 16.10. 11:30-14:45 // Hörsaal 3 (D212), NIG 2. Stock  
Lehrende\_r: Chmielewski

LV-Nr. 210078

**SE – M8: GESCHLECHT UND POLITIK - KAPITALISMUS - KRISE - GESCHLECHT**

9.00 ECTS  
Zeit: Mi 11.10. 13:15-14:45  
Ort: Hörsaal 1 (A212), NIG 2.Stock  
Lehrende: Michalitsch

LV-Nr. 210126

**SE – M4: INTERNATIONALE POLITIK UND ENTWICKLUNG - GENDER, SICHERHEIT UND UMVERTEILUNG. GENDER AS A GOVERNING CODE IN WORLD POLITICS**

9.00 ECTS  
Zeit und Ort: Do 12.10. 13:15-14:45 // Hörsaal 3 (D212), NIG 2. Stock  
Lehrende\_r: Purkarthofer

LV-Nr. 210112

**SE – BAK 14: SE GESCHLECHT UND POLITIK - VON FEMINISTISCHEN BEWEGUNGEN ZU ORGANISATORISCHER GESCHLECHTERPOLITIK**

6.00 ECTS  
Zeit und Ort: Do 12.10. 15:00-16:30 // Seminarraum 1 (A228), NIG 2. Stock  
Lehrende\_r: Striedinger

LV-Nr. 210079

**SE – M8: GESCHLECHT UND POLITIK - INTERSEKTIONALITÄT IN AKTUELLEN DEBATTEN ÜBER FLUCHT UND MIGRATION**

9.00 ECTS  
Zeit und Ort: Di 10.10. 18:30-20:00 // Hörsaal 2 (A218), NIG 2.Stock  
Lehrende\_r: Paloni

LV-Nr. 210127

**VO – BAK 14: SPEZIALVO GESCHLECHT UND POLITIK**

3.00 ECTS  
Zeit: Fr 13.10. 09:45-11:15  
Ort: Hörsaal 1 (A212), NIG 2.Stock  
Lehrende\_r: Bargetz

LV-Nr. 210077

**SE – BAK 13: SE STAATSTÄTIGKEIT, POLICY- UND GOVERNANCEANALYSEN - WOHLFAHRTSSTAAT UND DIVERSITÄT**

6.00 ECTS  
Zeit und Ort: Di 10.10. 15:00-16:30 // Hörsaal 2 (A218), NIG 2.Stock  
Lehrende\_r: Ennser-Jedenastik

LV-Nr. 210073

**SE – M4: INTERNATIONALE POLITIK UND ENTWICKLUNG - GENDER, SICHERHEIT UND UMVERTEILUNG. GENDER AS A GOVERNING CODE IN WORLD POLITICS**

9.00 ECTS  
Zeit und Ort: Do 12.10. 13:15-14:45 // Hörsaal 3 (D212), NIG 2. Stock  
Lehrende\_r: Purkarthofer

LV-Nr. 210112

SPL 22 –  
PUBLIZISTIK- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

**VO+UE – FORMAN - FORSCHUNGSMANAGEMENT UND GENDER MAINSTREAMING**

5.00 ECTS  
Zeit: Fr 13.10. 12:00-19:00  
Ort: Seminarraum 5, Währinger Straße 29 1.UG  
Lehrende\_r: Schaffar

LV-Nr. 220063

**VO – VORLESUNG ZUM PRAXISFELD FEMINISTISCHE KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG**

3.00 ECTS  
Zeit: Mi 11.10. 09:45-11:15  
Ort: Hörsaal 1, Währinger Straße 29 1.UG  
Lehrende\_r: Geiger

LV-Nr. 220051

SPL 23 –  
SOZIOLOGIE

**SE – THEORIEN ZU GRUPPE/TEAM UNTER EINBEZUG GENDERTHEORETISCHER PERSPEKTIVEN**

4.00 ECTS  
Zeit: Do 12.10. 14:30-18:30  
Ort: Inst. f. Soziologie, Seminarraum 2, Rooseveltplatz 2, 1.Stock  
Lehrende\_r: Flicker

LV-Nr. 230076

**VO+SE – "NICHT-NORMATIVE" SEXUALITÄTEN UND GESCHLECHTER - INTERNATIONALE THEORETISCHE UND POLITISCHE PERSPEKTIVEN**

6.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mo 09.10. 14:15-16:30 // Inst. f. Soziologie, Seminar. 2, Rooseveltplatz 2, 1.Stock  
Lehrende\_r: Hacker

LV-Nr. 230074

**MA ARBEIT SE – VISUELLE SOZIOLOGIE UND/ODER GENDER STUDIES**

4.00 ECTS  
Zeit: Do 05.10. 14:30-18:30  
Ort: Inst. f. Soziologie, Seminarraum 2, Rooseveltplatz 2, 1.Stock  
Lehrende\_r: Flicker

LV-Nr. 230115

**SE – GENDER UND DIVERSITY IN DER SOZIALSTRUKTURANALYSE**

4.00 ECTS  
 Zeit: Fr 06.10. 09:00-11:00  
 Ort: Josefstädter Straße 39, 1080 Wien, Seminarraum 201  
 Lehrende\_r: Wroblewski

**VO – ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG - SOZIOLOGISCHE GRUNDLAGEN UND AKTUELLE FORSCHUNGSTHEMEN**

4.00 ECTS  
 Zeit und Ort: Mi 11.10. 14:00-16:00 // Inst. f. Soziologie, Seminarraum 3, Rooseveltplatz 2, 1.Stock  
 Lehrende\_r: Flecker

**KU – BEVÖLKERUNGSZOLOGIE**

5.00 ECTS  
 Zeit: Do 02.03. 18:30-20:00  
 Ort: Hörsaal 41 Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 8  
 Lehrende\_r: Kytir

**SE – AUSGEWÄHLTE PARADIGMEN: PIERRE BOURDIEU**

5.00 ECTS  
 Zeit: Di 03.10. 10:45-12:45  
 Ort: Inst. f. Soziologie, Seminarraum 1, Rooseveltplatz 2, 1.Stock  
 Lehrende\_r: Penz

**WS – GESELLSCHAFTSDIAGNOSEN: SOZIOLOGIE DER LIEBE**

6.00 ECTS  
 Zeit: Di 10.10. 13:30-15:00  
 Ort: Inst. f. Soziologie, Seminarraum 3, Rooseveltplatz 2, 1.Stock  
 Lehrende\_r: Wiesböck



SPL 24 –  
KULTUR- UND SOZIALANTHROPOLOGIE

**SE – SCHWERPUNKTTHEMA II - 'MÄNNLICHKEIT' ALS INTERSEKTIONALES KONSTRUKT**

6.00 ECTS  
 Zeit: Mi 11.10. 11:30-14:45  
 Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
 Lehrende\_r: Treiblmayr

**UE – GENDERWERKSTATT**

5.00 ECTS  
 Zeit: Mo 09.10. 12:00-15:00  
 Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
 Lehrende\_r: Lauggas

**VO – PRAXISFELDER DER GENDER STUDIES**

3.00 ECTS  
 Zeit: Mo 09.10. 18:00-21:00  
 Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
 Lehrende\_r: Vater

**UE + VO – EINFÜHRUNG GENDER STUDIES**

4.00 ECTS & 3.00 ECTS  
 Zeit: Do 05.10. 16:45-18:15 und Do 05.10. 15:00-16:30  
 Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
 Lehrende\_r: Michalitsch

**SE+UE – BERUFSFELDER DER GENDER STUDIES**

6.00 ECTS  
 Zeit: Mo 09.10. 15:00-18:00  
 Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
 Lehrende\_r: Lauggas

**SE – SCHWERPUNKTTHEMA II - TALKING IT OVER: GENDER(S) IN DIALOGUE/DIALOGUES ON GENDER - POSTSTRUCTURALIST & POSTMODERNIST PERSPECTIVES IN THEORY, LITERATURE AND FILM**

6.00 ECTS  
 Zeit und Ort: Mi 04.10. 11:30-14:45 // Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
 Lehrende\_r: Loidolt

**SE – METHODEN II - THEORIEN UND METHODEN - ANTIGENDERISMUS IM WEB. EINE ÜBUNG ZUR ANALYSE VON BLOGEINTRÄGEN**

6.00 ECTS  
 Zeit und Ort: Mi 18.10. 15:00-18:15 // Seminarraum SG3 Gender-Studies, Sensengasse 3, Bauteil 1 // Lehrende\_r: Grenz

**VO – EINFÜHRUNG IN THEORIE UND METHODE DER GENDER STUDIES**

5.00 ECTS  
 Zeit: Mo 02.10. 08:00-11:15  
 Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
 Lehrende\_r: Weish

**VU – GENDERSPEZIFISCHE KOMMUNIKATIONSKOMPETENZ**

4.00 ECTS  
 Zeit: Mo 02.10. 18:00-21:00  
 Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1  
 Lehrende\_r: Vater

**VU – THEMENFELDER I - GEGEN KULTUR SCHREIBEN" ODER "KULTUR VERSTEHEN"? - AUSEINANDERSETZUNG DER FEMINISTISCHEN SOZIALWISSENSCHAFT MIT EINEM STRITTTIGE BEGRIFF**

4.00 ECTS  
 Zeit und Ort: Mi 18.10. 15:00-18:15 // Hörsaal 11 Oskar-Morgenstern-Platz 1 2.Stock  
 Lehrende\_r: Grubner



**SE – SCHWERPUNKTTHEMA II - 'MÄNNLICHKEIT' ALS INTERSEKTIONALES KONSTRUKT**

6.00 ECTS

Zeit: Mi 11.10. 11:30-14:45

Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5

Lehrende\_r: Treiblmayr

LV-Nr. 240039

**SE – METHODEN II - THEORIEN UND METHODEN - FEMINIST SCIENCE TECHNOLOGY STUDIES UND POSTKOLONIALE PERSPEKTIVEN**

2.00 ECTS

Zeit und Ort: Sa 07.10. 09:45-13:00 // Seminarraum SG3 Gender-Studies, Sensengasse 3, Bauteil 1

Lehrende\_r: Schmitz

LV-Nr. 240208

**VO – ZENTRALE FRAGEN DER GENDER STUDIES IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN**

3.00 ECTS

Zeit: Mo 06.03. 15:00-16:30

Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5

Lehrende\_r: Penkler

LV-Nr. 240228

**VO – ZENTRALE FRAGESTELLUNGEN DER GENDER STUDIES IN DEN RECHTSWISSENSCHAFTEN**

3.00 ECTS

Zeit: Mo 09.10. 18:30-21:45

Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5

Lehrende\_r: Obereder

LV-Nr. 240215

**SE – SCHWERPUNKTTHEMA II - WEIBLICHKEIT/EN: GRUNDLEGENDE KONZEPTE UND AKTUELLE FORSCHUNGSANSÄTZE**

6.00 ECTS

Zeit und Ort: Di 10.10. 13:15-16:30 Seminarraum SG3 Gender-Studies, Sensengasse 3, Bauteil 1

Lehrende\_r: Grenz

LV-Nr. 240045

**VO – EINFÜHRUNG IN GENDERSPEZIFISCHE KOMMUNIKATIONS- UND ORGANISATIONSSTRUKTUR WO IST DENN HIER DAS GESCHLECHT?**

5.00 ECTS

Zeit und Ort: Mo 09.10. 08:00-11:15 Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5

Lehrende\_r: Rosenbichler

LV-Nr. 240218

**PS – INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTSETZUNG - GEWALT IM ÖFFENTLICHEN RAUM - STREET HARASSMENT UND GESELLSCHAFTLICHE MACHTVERHÄLTNISSE**

4.00 ECTS

Zeit und Ort: Do 05.10. 09:45-13:00 Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5

Lehrende\_r: Hansal

LV-Nr. 240042

**SE+UE – VORBEREITUNGSÜBUNG**

6.00 ECTS

Zeit: Mo 09.10. 09:00-12:00

Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1

Lehrende\_r: Bidwell-Steiner

LV-Nr. 240203

**SE – THEMENFELDER II - MÄNNLICHKEIT/EN: GRUNDLEGENDE KONZEPTE UND AKTUELLE FORSCHUNGSANSÄTZE**

6.00 ECTS

Zeit und Ort: Di 17.10. 13:15-16:35 Seminarraum SG3 Gender-Studies, Sensengasse 3, Bauteil 1

Lehrende\_r: Grenz

LV-Nr. 240044

**SE – THEORIEN I - THEORIEN UND METHODEN DER GENDER STUDIES - LEILA AHMEDS 'A QUIET REVOLUTION. THE VEIL'S RESURGENCE FROM THE MIDDLE EAST TO AMERICA'**

6.00 ECTS

Zeit und Ort: Mi 11.10. 15:00-18:15 Seminarraum SG3 Gender-Studies, Sensengasse 3, Bauteil 1

Lehrende\_r: Grenz

LV-Nr. 240047

**SE – THEORIEN I - THEORIEN UND METHODEN DER GENDER STUDIES**

6.00 ECTS

Zeit: Di 03.10. 09:45-11:15

Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5

Lehrende\_r: Schadler

LV-Nr. 240207

**SE – MASTERSEMINAR**

6.00 ECTS

Zeit: o.A.

Ort: o.A.

Lehrende: Mesner

LV-Nr. 240198

**UE – SCHREIBWERKSTÄTTE - GENDERREFLEKTIERTE SCHREIBWERKSTÄTTE**

4.00 ECTS

Zeit: Mo 16.10. 12:00-15:00

Ort: Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1

Lehrende\_r: Alecu de Flers

LV-Nr. 240204

**VO – THEORIEN UND METHODEN**

3.00 ECTS

Zeit: Do 05.10. 18:30-20:00

Ort: Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5

Lehrende\_r: Michalitsch

LV-Nr. 240209

**VU – SCHWERPUNKTTHEMA 1 / RINGVORLESUNG INTER- U. TRANSDISZIPLINÄRER GENDER STUDIES. RECHT & GESCHLECHT**

4.00 ECTS

Zeit und Ort: o.A.

Lehrende: Holzleithner

LV-Nr. 240236

**SE – THEMENFELDER II - IN THE BELLY OF THE MONSTER: EINFÜHRUNG IN DIE FEMINISTISCHE WISSENSCHAFTS- UND TECHNIKFORSCHUNG**

6.00 ECTS

Zeit und Ort: Mo 02.10. 15:00-18:00 // Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung,

Sensengasse 3, Bauteil 1 // Lehrende\_r: Barla

LV-Nr. 240038

**VS – STADT-LAND GEGENSÄTZE: ZUM SOZIALEN GESCHLECHT VON RÄUMEN (3.3.3)**

4.00 ECTS  
 Zeit: Mo 09.10. 15:00-16:30  
 Ort: Übungsraum (A414) NIG 4. Stock  
 Lehrende\_r: Seiser

LV-Nr. 240026

**PS – INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTSETZUNG - DESIRE ABSEITS DER NORM. KONSTRUKTIONEN VON FETISCH AUS GENDER\_QUEERER PERSPEKTIVE**

4.00 ECTS  
 Zeit und Ort: Do 12.10. 09:45-13:00 Hörsaal 16 Hauptgebäude, Hochparterre, Stiege 5  
 Lehrende\_r: Payk

LV-Nr. 240043

**GUIDED READING – DAS ANDERE/ZWEITE GESCHLECHT SIMONE DE BEAUVOIRS KLASSIKER WIEDER LESEN**

4.00 ECTS  
 Zeit und Ort: Mo 02.10. 09:00-12:00 // Seminarraum SG1 Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, Bauteil 1 // Lehrende\_r: Bidwell-Steiner

LV-Nr. 240098

**SE/PR – ENTWICKLUNG VON (FORSCHUNGS-)PROJEKTEN - ANWENDUNGSBEZÜGE**

6.00 ECTS  
 Zeit: Sa 21.10. 08:00-21:25  
 Ort: Seminarraum SG3 Gender-Studies, Sensengasse 3, Bauteil 1  
 Lehrende\_r: Lummerding

LV-Nr. 240102

SPL 26 –  
PHYSIK

**SE – FRAUENTUTORIUM PHYSIK (BACHELOR UND LEHRAMT)**

2.50 ECTS  
 Zeit und Ort: o.A.  
 Lehrende: Ayala

LV-Nr. 260033

SPL 29 –  
GEOGRAPHIE

**PS – REGIONALENTWICKLUNG IN DER PRAXIS. IMPLEMENTIERUNG VON GENDER MAINSTREAMING**

4.00 ECTS  
 Zeit: Do 05.10. 13:30-15:00  
 Ort: Seminarraum Geographie NIG 5.0G C0528  
 Lehrende\_r: Aufhauser

LV-Nr. 290157

**PS – GESCHLECHTERROLLENKRITISCHE DIDAKTIK IN GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE**

3.00 ECTS  
 Zeit: Di 10.10. 10:00-11:30  
 Ort: Hörsaal 4C Geographie NIG 4.0G C0409  
 Lehrende\_r: o.A.

LV-Nr. 290143

SPL 30 –  
BIOLOGIE

**VO – GESCHLECHT IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN**

2.00 ECTS  
 Zeit: Do 05.10. 11:00-12:00  
 Ort: Hörsaal 1, UZA 1, Biozentrum Althanstraße 14, 1.008A EG  
 Lehrende\_r: Kirchengast

LV-Nr. 300719

**SE – EVOLUTIONÄRE BETRACHTUNGEN ZU SEX UND GENDER**

1.00 ECTS  
 Zeit und Ort: o.A.  
 Lehrende: Oberzaucher

LV-Nr. 300355

SPL 32 –  
PHARMAZIE

**VU – GENDER- UND CHRONOPHARMAKOKINETIK - M 11**

1.00 ECTS  
 Zeit: Di 09.01. 15:00-16:30  
 Ort: UZA2 Hörsaal 5 (Raum 2Z202) 2.0G  
 Lehrende\_r: Czejka

LV-Nr. 322019

SPL 33 –  
ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT

**UE – ÜBUNGEN ZUR UNTERRICHTSGESTALTUNG - (UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON GESCHLECHTSSPEZIFISCHEN ANLIEGEN)**

2.00 ECTS  
 Zeit und Ort: Di 10.10. 10:30-13:00 // Seminarraum 2E562 Ernährungswissenschaften UZA II  
 Lehrende\_r: Borota-Buranich

LV-Nr. 330111



SPL 35 –  
SPORTWISSENSCHAFT

**VU – SELBSTVERTEIDIGUNG UND ZWEIKAMPFSPORT - ABT. C - SICH-VERTEIDIGEN, FALLEN, RINGEN, KÄMPFEN: VERMITTLUNGSKONZEPTE (= GRUNDLAGEN DES SELBSTVERTEIDIGENS UND ZWEIKÄMPFENS)**

2.00 ECTS  
Zeit und Ort: Di 03.10. 15:30-17:00 // ZSU - USZ I, Halle 3 Turnsaal EG  
Lehrende\_r: Kraus

LV-Nr. 350178

**VO – GESCHLECHTERSENSIBLES UNTERRICHTEN IM FACH BUS - ABT. D - (= GESCHLECHTERSENSIBLES UNTERRICHTEN: MÄDCHEN- UND BUBENARBEIT)**

1.00 ECTS  
Ort und Zeit: o.A.  
Lehrende: Speiser

LV-Nr. 350140

**VU – GESCHLECHTERSENSIBLES UNTERRICHTEN IM FACH BUS - ABT. C - (= GESCHLECHTERSENSIBLES UNTERRICHTEN: MÄDCHEN- UND BUBENARBEIT)**

1.00 ECTS  
Zeit und Ort: Di 17.10. 17:00-20:00 // ZSU - USZ II, Seminarraum 4, Stock  
Lehrende\_r: Wiesinger-Russ

LV-Nr. 350215

**VU – GESCHLECHTERSENSIBLES UNTERRICHTEN IM FACH BUS - ABT. B - (= GESCHLECHTERSENSIBLES UNTERRICHTEN: MÄDCHEN- UND BUBENARBEIT)**

1.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mo 02.10. 17:00-20:00 ZSU - USZ II, Hörsaal Dachgeschoß  
Lehrende\_r: Brandfellner

LV-Nr. 350342

**FS – MSC.I - FORSCHUNGSSEMINAR / WAHLSEMINAR (FRAUEN- U. GENDERFORSCHUNG)**

5.00 ECTS  
Zeit: Di 03.10. 14:15-16:30  
Ort: ZSU - USZ I, Hörsaal 2 EG  
Lehrende\_r: Diketmüller

LV-Nr. 350067

**VU – BE3II - GESCHLECHTERSENSIBLES LEITEN IN SPORTGRUPPEN, TEAMS UND ORGANISATIONEN - ABT. B**

3.00 ECTS  
Zeit: Mi 04.10. 17:15-20:15  
Ort: ZSU - USZ II Gruppenraum 1.Stock  
Lehrende\_r: Brandfellner

LV-Nr. 350072

**VU – BE3II - GESCHLECHTERSENSIBLES LEITEN IN SPORTGRUPPEN, TEAMS UND ORGANISATIONEN - ABT. A**

3.00 ECTS  
Zeit: Di 03.10. 17:00-19:30  
Ort: ZSU - USZ I, Hörsaal 2 EG  
Lehrende\_r: Diketmüller

LV-Nr. 350269

**VU – GESCHLECHTERSENSIBLES UNTERRICHTEN IM FACH BUS - ABT. A - (= GESCHLECHTERSENSIBLES UNTERRICHTEN: MÄDCHEN- UND BUBENARBEIT)**

1.00 ECTS  
Zeit und Ort: Di 03.10. 17:00-20:00 ZSU - USZ II, Seminarraum 4, Stock  
Lehrende\_r: Wiesinger-Russ

LV-Nr. 350050

**UE – INKLUSIVES UNTERRICHTEN IM FACH BUS - ABT. C - (= BEHINDERUNG UND INTEGRATION IM SCHULSPORT)**

1.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mi 04.10. 17:30-19:30 ZSU - USZ I, Konferenzzimmer  
Lehrende\_r: Schrei

LV-Nr. 400015

SPL 48 –  
SLAWISTIK

**UE – SPRACHE UND GESCHLECHT AUS FACHDIDAKTISCHER PERSPEKTIVE FÜR SLAWIST/INN/EN - FACHDIDAKTISCHE ÜBUNGEN**

3.00 ECTS  
Zeit und Ort: Do 05.10. 08:00-09:30 // Seminarraum 7 Slawistik UniCampus Hof 3 2R-01-37  
Lehrende\_r: Jenko

LV-Nr. 480164

**KO – HETEROGENITÄT UND INTERETHNISCHE BEZIEHUNGEN IN DER REGION WESTLICHER BALKAN - AREAL- UND KULTURWISSENSCHAFTLICHES KONVERSATORIUM**

4.00 ECTS  
Zeit und Ort: Mi 04.10. 13:15-14:45 Seminarraum 4 Slawistik UniCampus Hof 3 2R-EG-45  
Lehrende\_r: Kinda

LV-Nr. 480104

SPL 49 –  
LEHRER\_INNENBILDUNG

**VU – INKLUSIVE SCHULE UND VIELFALT**

5.00 ECTS  
Zeit: Do 12.10. und Mi 11.10. 16:45-19:45  
Ort: Audimax Zentrum für Translationswissenschaft, Gymnasiumstraße 50  
Lehrende\_r: Kreamsner und Biewer

LV-Nr. 490003  
& 490064

**SE – THEORIE UND PRAXIS DES LEHRENS UND LERNENS - GESCHLECHT IM FOKUS VON PÄDAGOGIK UND SCHULFORSCHUNG: VON DER EINFÜHRUNG DER KOEDUKATION ZU QUEERER PÄDAGOGIK**

5.00 ECTS  
Zeit: Mi 25.10. 09:45-13:00  
Ort: Seminarraum III UniCampus Hof 7 Eingang 7I 2H-EG-13  
Lehrende\_r: Schneider

LV-Nr. 490037

**PS – ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG - INDIVIDUELLE BILDUNGSWEGE - FLÜCHTLINGE IN ÖSTERREICH**

5.00 ECTS  
 Zeit: Mo 09.10. 13:15-14:45  
 Ort: Seminarraum 7 Sensengasse 3a 2.OG  
 Lehrende\_r: Atanasoska



**PS – ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG - GEFLÜCHTETE KINDER UND JUGENDLICHE IN EUROPA**

5.00 ECTS  
 Zeit: Mo 09.10. 15:00-16:30  
 Ort: Seminarraum 7 Sensengasse 3a 2.OG  
 Lehrende\_r: Atanasoska



**PS – MENSCHENRECHTE UND (INTER-)RELIGIÖSE BILDUNG**

5.00 ECTS  
 Zeit: Fr 20.10. 08:00-11:00  
 Ort: Stephansplatz 3  
 Lehrende\_r: Dangl



**SE – THEORIE UND PRAXIS DES ERZIEHENS UND BERATENS - METHODENWERKSTATT ZUR BIAS-SENSIBILISIERUNG**

3.00 ECTS  
 Zeit und Ort: Di 10.10. 16:45-20:00 // Seminarraum 7 Sensengasse 3a 2.OG  
 LV-Nr.: Schneider



**PS – LEHREN UND LERNEN - THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND UMSETZUNG INKLUSIVEN UNTERRICHTS**

5.00 ECTS  
 Zeit: Mo 09.10. 16:45-18:15  
 Ort: Seminarraum ZLB 341 Porzellangasse 4 3.OG  
 Lehrende\_r: Proyer



**PS – LEHREN UND LERNEN - AKTUELLE GLOBALE PERSPEKTIVEN AUF INKLUSIVE TENDENZEN IM UNTERRICHT**

5.00 ECTS  
 Zeit: ab Di 10.10. 08:00-09:30  
 Ort: Seminarraum III UniCampus Hof 7 Eingang 7I 2H-EG-13  
 Lehrende\_r: Proyer



**NOTIZEN**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## PERSONENVERZEICHNIS

ABID	139	DORN	135	HOFMANN	119	MATHÉ	131	ROTHMÜLLER	123	WETSCHANOW	140
ADAMSKI	134	DORNER	113	HOLZLEITHNER	128,131,149	MAZAL	132	RUBISCH	141	WIESBÖCK	146
AKKAYA-KALAYCI	133	EHRMANN- HÄMMERLE	133	HUBER	107	MEISSEL	131	SCHADLER	128,149	WIESINGER-RUSS	152,153
ALECU DE FLERS	125,149	ELIAS	107	INGRISCH	115,117	MESNER	129	SCHAFFAR	145	WLADASCH	132
ATANASOSKA	154	ENNSER- JEDENASTIK	144	JANKE	136	MICHALITSCH	125,144,149	SCHEIN	138	WROBLEWSKI	146
AUFHAUSER	150	ENZENDORFER	143	JENKO	153	MIESZKOWSKI	137	SCHIEMER	142	ZIMMERMANN	139
AYALA	150	ERNST	136	JOBST	133	MIKLAUTSCH	136	SCHIPPOREIT	136	ZULEHNER	132
BABKA	136	FLECKER	146	JUNGWIRTH	130	MOKRE	115	SCHMITZ	128,148		
BARGETZ	126,144	FLICKER	126,145	JUTZ	107	MOSER	143	SCHNEEBAUM	121		
BARLA	127,149	FOLIE	138	KADI	113	MOSER M.	121	SCHNEIDER	107,111,153		
BENDL	121	FUTSCHER	107	KATZMAIR	143	MÜLLER-FUNK	137	SCHREI	153		
BENKE	131	GADSDEN	107	KINDA	153	NOLDE	133	SEISER	150		
BENNHOLDT- THOMSEN	109,110	GAUGELE	123	KIRCHENGAST	151	OBEREDER	131,148	SIEGHARDT	110		
BERZLANOVICH	113,139	GEBKE	134,135	KLAAR	131	OBERZAUCHER	151	SIOUTI	143		
BIDWELL-STEINER	125,137,148	GEIGER	145	KLEMUN	135	ORTNER	142,143	SONDEREGGER	139		
BIEWER	153,	GHASSEMI-BÖNISCH	121	KLINGER	142	PALONI	126,144	SPECHT	136		
BOROTA-BURANICH	151	GODA	134	KOBLITZ	141	PARZER	116,117	SPEISER	152		
BRANDFELLNER	152	GÖTZ	123	KOENIG	142	PATEISKY	140	STAHL	121		
BUSSMANN	107	GRANDNER	126,138	KONRAD	141	PAYK	127,150	STEINER	142		
CENIK	113	GRIESEBNER	134	KOPF	140	PENKLER	148	STERN	132,133		
CHIARI	113	GRUBNER	128,147	KRAH	135	PENZ	146	STRIEDINGER	144		
CHMILEWSKI	144	GSCHWANDTNER	140	KRASNY	123	POSCH	115	STRUTZMANN	111		
CREVENNA	113	GUTH	123	KRAUS	152	PROYER	154	SWOBODA	130		
CZEJKA	151	HAAS	143	KRAVAGNA	123	PUCHEROVA	125,138,139	SYNEK	132		
DALINGER	141	HACKER	134,135,145	KREMSNER	153	PUFF	142	THUN-HOHENSTEIN	123		
DAMYANOVIC	110	HAINZL	121	KYTIR	146	PUHL	141	TRAUNSTEINER	121,142		
DANGL	154	HANSAL	127,148	LAUGGAS	125,146,147	PÜHRETMAYER	139	TREIBLMAYR	127,146,148		
DE ABREU	139	HÄRTEL	113	LETSCHNIG	141	RAKHKOCHKINE	142	TSCHARNER	110		
FIALHO GOMES		HAUCH	133,134	LIPPERT	138	REINHOLD	108	VATER	125,128,129		
DERNDORFER	121	HEINZ	137	LOIDOLT	127,137,147	REITER-ZATLOUKAL	131	VERGEINER	107		
DIEDERICHSEN	123	HEISER	121	LUMMERDING	125,150	REITSAMER	116	VILL	140		
DIKETMÜLLER	152	HELLER	130	MADER	121	REITSTÄTTER	107	VOGLMAYR	109		
DIMITROVA	121	HERMANN	121	MALKAH KLAURA	123	RISS	119	WEBER	110		
DLABAJA	135			MARSCHÜTZ	130	ROSENBIHLER	148	WEISH	147		

